www.die-kleine-zeitschrift.de

Kostenlos:
Zum Mitnehmen und Weitergeben

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

ISSN 0948-0021 21. Jahrgang, Mai / Juni 2015

Nr. 5/6

Nie mehr einsam!

Tiere machen glücklich

Lesen Sie mehr über:

Ausflüge in die Region
Reisen für Senioren
Seite 12 – 21

Kunst auf dem Dorf
Provokante Kreationen
Seite 22 – 29

Tipps für die Steuererklärung
Alltag mit Handicap
Seite 40 – 49

Mein Garten

ein Ort, an dem ich in vollkommener Harmonie lebe.

PRONATUR®
KIESEWETTER & FRANZ
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Otto-Schott-Straße 32
72555 Metzingen
Telefon: 0 71 23 / 92 75-0
www.pronatur.com

Menschen, Tiere und Thermomixer

Wann haben Sie das letzte Mal ein rosafarbiges Schweineschnitzel, unpaniert und roh, in den Händen gehalten? Vegetarier, Veganer und Frutarier mögen mir diesen Artikel nachsehen, denn ich bin eine überzeugte Fleischesserin.

Zurück in die Küche. Nur noch rund die Hälfte aller Deutschen kocht noch selbst, vor einiger Zeit waren es noch ca. zehn Prozent mehr. Die Zeiten ändern sich. Mir stellt sich jedoch die Frage „was bedeutet kochen heute – 2015“? Gerade im Zeitalter vom ultimativen Thermomix oder anderen Küchenhilfen. Wenn eine Maschine das Säubern, Schnippeln, Anbraten, Pürieren usw. übernimmt, wenn ein „Rezepte-Guy“ den Benutzer Schritt für Schritt zum fertigen Gericht führt, kann man dann noch von der Tätigkeit des Kochens an sich sprechen?

Ist kochen nicht etwas anderes? Es ist gewiss auch Arbeit und nimmt Zeit in Anspruch. Aber ist kochen nicht auch eine Möglichkeit, dem „toten Tier“ neu zu begegnen? Das saftige, feste Muskelfleisch in den eigenen Händen spüren. Es bearbeiten. In Mehl, Eier und Paniermehl wenden. Mit zerlassener Butter anbraten.

Wenn ich dann den ersten Bissen von diesem Schnitzel im Mund zerbeiße, dann bilde ich mir ein, dass ich den nahrhaften Boden der schwäbischen Alb schmecken kann. Ich bekomme eine Ahnung davon, wie viel Spaß die Schweine haben, wenn sie sich im Dreck suhlen und ich bekomme großen Respekt vor dem Metzger und seinem Handwerk.

Ja, und sollte das Schnitzel vielleicht auf der einen Seite eher dunkelbraun, statt goldbraun sein, so ist dies ein klarer Hinweis, dass es mit viel Leidenschaft in der Küche entstanden ist. Marion Höppner

Brillinger Orthopädie
Das Gesundheitshaus

Orthopädie-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik
Sanitätshaus
Rehabilitations-Technik
Krankenpflege-Hilfsmittel

Weitere Info unter: www.brillinger.de · E-Mail: info@brillinger.de

Tübingen
Handwerkerpark 25 · Tel. (07071) 41 04-0
Großer Kundenparkplatz – direkt an der B 28, Richtung Unterjesingen

Hoppe-Seyler-Str. 6, Gesundheitszentrum, Tel. (07071) 2988343
Karlstraße 6, Fachärztezentrum · Tel. (07071) 40 03 10

Reutlingen
Obere Wässere 6–8 · Tel. (07121) 51490-0
Großes Parkhaus – direkt neben dem Gebäude

Mössingen
Karl-Jaggy-Str. 45 · Tel. (07473) 13 21
Großer Kundenparkplatz – direkt vor dem Haus

Rottenburg
Eugen-Bolz-Platz 3 · ♿ – direkt vor dem Haus

DAS DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

Qualität seit 1953
Maler Rinker
Reutlingen-Betzingen, Tel: 07121 - 5 89 44

Nah- und Fernumzüge
• Montage, Verpackung, Dübelarbeiten
• Küchenmontage, Sanitär- und Elektroanschlüsse
• Schreinerarbeiten aller Art, Umzugsshop
• Entsorgung, Entrümpelung, Einlagerungen
• Ausführliche Umzugsberatung vor Ort
• Umzüge für Senioren
ALAN
Betriebe in Selbstverwaltung
Alan Umzüge GmbH
Hoffmannstr. 12
72770 Reutlingen
info@alan-umzuege.de
www.alan-umzuege.de
Telefon 07121/95 56-31
Fax 07121/95 56-66

Vertrauen Sie dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei
ZENDER
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE
Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43 · Fax 07121 / 33 01 16

Ihr Ziel:
Gerne verwöhnen wir sie an schönen Sommertagen auf unserer Gartenterasse
Warme Küche von 11.45 Uhr bis 14 Uhr und von 17.30 Uhr bis 21 Uhr
Gasthof zum Waldhorn
Feiern und Genießen hat bei uns Tradition
Neuhauser Str. 32 • Metzingen - Glems
Tel.: 07123 - 9635 0 • Dienstag Ruhetag
www.gasthof-waldhorn-metzingen.de

Editorial

Fotos von attraktiven Frauen, kleinen Kindern oder kuscheligen Tieren wecken Emotionen und eignen sich deshalb gut als Motiv für ein Titelbild. Natalie Eckelt hat das Schwerpunktthema unseres aktuellen Magazins für das Cover ansprechend in Szene gesetzt. Dass es die Metzinger Journalistin und Fotografin versteht, Tiere originell und humorvoll abzulichten, belegt nicht zuletzt ihre Homepage. Ein Klick auf www.ne-photography.com lässt die Herzen aller Tierfreunde höher schlagen. Mit einer liebevoll gestalteten Galerie goldiger Küken, verspielter Kätzchen und flauschiger Kaninchen.

Auch Ratten können drollig sein. Vor allem sind sie sehr intelligent. Weshalb wir überlegen, uns neben der Computermaus noch eine Redaktionsratte zuzulegen. Mit Wanda, die wir zufällig im Wartezimmer einer Tübinger Tierärztin getroffen haben, führten wir bereits erste Gespräche über eine freie Mitarbeit. Mit ihrer ausgeprägten Spürnase hätte sie bestimmt den richtigen Riecher für spannende Geschichten.

Auf Seite 61 präsentieren wir wieder unseren ethisch unbedenklichen Tierversuch. Damit wollen wir herausfinden, wie viele unserer Leseratten die Lösung für das Kreuzworträtsel finden. Als Belohnung gibt es ein gedrucktes Leckerli aus dem Zeitgut Verlag.

Viel Spaß beim Lesen und Lösen!

Stefan Zibulla

GÄRTNEREI HESPELER
Gemüse
Früchte
Pflanzen
Feinkost

www.gaertnerei-hespeler.de
Ihr Gärtner
vor den Toren der Stadt ...
Wannweil, Lachenäcker 1
Fon 07121 - 57330
Reutlingen, Markthalle
Fon 07121 - 3018989
Mössingen, „Delicasa“
Fon 07473 - 9541440
Einkauszentrum TÜ-Wanne
Fon 07071-9204159

DIE MALER WERKSTÄTTE
Altersgerechte, fugenlose Badgestaltung mit beeindruckenden Feinputzen.
Fon 07121/23 95 85
OCHS

Wir haben was gegen Einbrecher!
zum Beispiel

Panzerriegel...
Tresore...

Haus für Sicherheit
Metzgerstraße 26 · 72764 Reutlingen
Tel.: 07121-300 600 · www.rt300600.de

Sie möchten Ihren Ruhestand so sorgenfrei und angenehm wie möglich gestalten?

Leben Sie - wie gewohnt - frei, unabhängig, individuell und dennoch geborgen.

Betreute SENIORENWOHNANLAGE REUTLINGEN, HEPPSTRASSE 95

Unsere Art des Wohnens heißt soviel Selbständigkeit wie möglich - soviel Hilfe wie nötig.

1- bis 2-Zimmerwohnungen, barrierefrei, mit Bad, Einbauküche, Balkon, Aufzug, Hausnotruf - rund um die Uhr.

Angebote nach persönlichem Bedarf:
Grund- u. Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Essenservice in der Cafeteria
Regelmäßige Angebote von Gemeinschaftsveranstaltungen
Sprechstunden für allgemeine Lebens- und Pflegeberatung

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne persönlich!

IMMO-HYP GMBH – Hausverwaltung
☎ 07121 / 9376978 - Frau Spörke
www.immo-hyp.de

Inhalt

Menschen, Tiere, Thermomixer 2
Editorial 3

Titel
Ein Herz für Tauben 5
Rund um die Uhr am vierbeinigen Patienten 6
Vor der bitteren Pille gibt es ein Leckerli 8
Die Sprache der Hunde verstehen 10

Ausflüge und Reisen
Dr. Ziege hilft immer 12
Reizvoller Ausflug zum Geflügel 14
Radeln auf fünf Strecken 16
Radler am Zug 17
Rummel in fideler Gesellschaft 18
Kultur im malerischen Ambiente 19
Attraktive Programme für weise Touristen 20

Kultur
Moderne Installationen in alten Ställen 22
Wir Kinder vom Lande 25
Reihles Rille 26
Leben und Tod als Hautsache 28

Termine
Ausstellungen, Konzerte, Theater . . . 30

Gesundheit
Finanzielle Basis für lebenswichtige Therapien 33
Über die Operation wird individuell entschieden 34
Therapeutin mit vier Pfoten 36
Mehr Lebensfreunde und Geborgenheit 38

Lebenshilfe
Damit der Fiskus nicht zuviel kassiert 40
Tierisch lustig / Impressum 42
Tipps für mehr Lebensqualität 43

Lebensstil
Ein Zuhause für den Froschkönig 44
Aufstocken statt abreißen 46
Entscheidung für das Leben 48
Genusstipp: Typisch deutsch - Kohlrabi 50
Strohherz 51
Fit für die Rückkehr in den Pflegeberuf 52
Freude am Ehrenamt 57

Abschied
Attraktive Farben und Formen 58

Kreuzworträtsel
Wertvolle Zeitzeugen aus Stein 60
Kreuzworträtsel 61
Auslagestellen 62

Ein Herz für Tauben

Geburtenkontrolle mit Ei-Attrappen

Rund 500 Eier hat Doris Oswald aus dem Metzinger Taubenhaus genommen. Aus manchen werden kleine Kunstwerke. Bilder: Eckelt

Die Metzinger Tauben haben Glück: Mit Doris Oswald haben sie eine gewissenhafte Tierfreundin, die sich ehrenamtlich um sie kümmert.

Zwei Mal in der Woche macht sich Doris Oswald auf den Weg zum Taubenhaus an der Metzinger Eisenbahnlinie. Dort versorgt sie Tauben mit frischem Wasser und schaut nach dem Rechten. Seit über zehn Jahren kümmert sich die Metzingerin um die Stadttauben, die sie ins Herz geschlossen hat. „An Tauben mag ich so gerne, dass es besonders friedliebende Tiere sind“, erzählt die 79-Jährige. Gemeinsam mit einer Freundin hat Doris Oswald eine tolle Idee in Metzingen angestoßen: Eine Geburtenkontrolle für Tauben. Damals im Jahr 2000 habe es um die Sieben-Keltern-Schule herum eine richtige Taubenplage gegeben. „Die Tauben sind teilweise durch offene Fenster in die Klassenzimmer hineingeflogen“, erzählt sie. „Auf einem alten Haus in der Nähe saßen manchmal bis zu 100 Tauben auf dem Dach.“ Also habe es Überlegungen gegeben, wie man der Tauben Herr werden kann. Der Tierfreundin war an einer friedlichen Lösung gelegen, sodass die Idee aufkam, die Tiere in einem Taubenhaus zu betreuen. Dort können die Vögel kontrolliert gefüttert und ihr Bestand mit Hilfe von Ei-Attrappen reduziert werden. Damit war die Stadt einverstanden. So galt zunächst das leerstehende alte Haus, das die Tauben schon bewohnten, als „Taubenhaus“.

Gesagt, getan, wurden die Eier der Tauben fortan durch Gipseier ersetzt. „Die Tauben brüten dann noch drei oder vier Wochen weiter und geben es dann auf“, erklärt sie. Die echten Eier werden nicht weggeworfen. „Da haben wir eine nette Abnehmerin, die die Eier zur Dekoration bemalt“, freut sich Oswald.

Als das alte Taubenhaus in der Schönbeinstraße abgerissen werden musste, ließ die Stadt 2005 ein neues an der Eisenbahnlinie errichten. Um die Tauben umzusiedeln, wurde eine Futterspur vom alten zum neuen Taubenheim gelegt.

Die Idee, die Taubenpopulation auf diese Weise zu reduzieren, war erfolgreich. „Es gibt heute viel weniger Tauben in Metzingen als damals“, betont Doris Oswald. Im Laufe der Jahre hätte sie gut 500 Eier aus dem Taubenhaus heraus genommen.

Bei den Tauben handelt es sich um verwilderte Stadttauben, die ursprünglich von Züchtern stammen. Sie haben den Weg in die heimischen Taubenschläge nicht mehr gefunden und sich dann wild vermehrt. Die meisten sind grau, manche aber auch weiß. Das seien dann ehemalige Brieftauben, so Oswald.

Von Maßnahmen, wie dem Aushungern, dem Bejagen durch Greifvögel oder gar Gift, hält die Tierfreundin nichts. „Die Tauben tun mir leid“, sagt sie. „Man kann sie doch nicht verhungern lassen oder ihnen Leid antun.“

Durch die Geburtenkontrolle wird die Zahl der Tiere verringert, ohne dass dabei ein Tier hungern oder Schmerzen erleiden muss. Gleichzeitig sammelt man sie an einer Stelle, sodass man den Taubendreck gezielt wegputzen kann. Zwei Mal im Jahr macht Doris Oswald einen Großputz im Taubenhaus. Die viele Mühe sind ihr die Tiere allemal wert. „Eine Stadt ohne Tauben wäre auch nicht schön“, sagt sie.

Natalie Eckelt

Die Metzinger Tauben, die ursprünglich von Züchtern stammen, haben sich wild vermehrt.

Rund um die Uhr am vierbeinigen Patienten

In der Domäne Ammerhof werden Pferde von Kopf bis Huf untersucht und behandelt

Zwar ist die Pferdeklinik Domäne Ammerhof auf Lahmheiten von Pferden spezialisiert. Doch das Tübinger Team um Dr. med. vet. Bernd Biesinger deckt ein breites Spektrum an Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten ab. Von der Alb bis zum Rhein und dem Bodensee kommen ihre Patienten, darunter viele von halbprofessionellen Sportreitern.

Stefanie Linke und Bernd Biesinger bei der Bronchoskopie. Bilder: Zibulla

An diesem Aprilmorgen gleicht das Ammertal bei Tübingen einer Märchenlandschaft. Für die „Heinzelmännchen“, den Nachtdienst in der Pferdeklinik, heißt es nun noch, die Patienten an die Tagesschicht zu übergeben. Mit der Visite beginnt auch heute um 8 Uhr für Dr. Biesinger und seine Kolleg(inn)en die Arbeit.

Für stationäre Patienten verfügt die Pferdeklinik in ihrem Stallgebäude über 15 Einzelboxen. Und wie in einer humanmedizinischen Klinik von Bett zu Bett, wird hier von Box zu Box gegangen, der jeweilige Fall besprochen und die anstehende Behandlung festgelegt.

Bei einem einjährigen Fohlen, das sich eine tiefe Verletzung am rechten Hinterlauf zuzog, steht die Entfernung von wucherndem Wundgewebe durch Dr. Jan Clausen an. Derweil führen Dr. Bernd Biesinger und Dr. Karl Grieshaber bei zwei Pferden, die von heftigen Hustenanfällen geplagt werden, eine Bronchoskopie durch. Dabei untersuchen sie die Atemwege mit einer schlauchartigen Kamera, die durch eine Nasenöffnung eingeführt wird.

Per Kran in den OP

Ehe weitere Kliniktermine anstehen oder sich die Ärzte zu Stallbesuchen aufmachen können, muss heute noch ein Pferd in Vollnarkose operiert werden: das Tier leidet an einer tumorösen Erkrankung des linken Auges - nur die chirurgische Entfernung kann noch helfen. Schon kurz nachdem Tierarzt Sebastian Stumpf die Spritze mit dem Beruhigungsmittel gesetzt hat, lässt die Stute den Kopf hängen und kann sich nur noch schwankend auf den Beinen halten. Durch eine weitere Injektion wird dann die Narkose eingeleitet. Das geschieht in einer gesonderten, an den OP-Saal grenzenden Box, deren Wände und Boden gepolstert sind, damit sich das rund 700 Kilogramm schwere Tier beim Niederlegen nicht verletzt.

Kaum liegt die Stute, muss alles schnell gehen: mittels einer kranähnlichen Konstruktion wird sie in den OP-Saal und auf den OP-Tisch transportiert und in die richtige Lage gebracht. Um das Tier während der Operation künstlich beatmen und zugleich das Narkosegas zuführen zu können, wird ein Schlauch über das Maul in die Luftröhre gelegt.

Blick auf den Monitor

Nach Rasur, Waschen und Desinfektion des OP-Feldes rund um das entartete Auge können Tierarzt Stumpf und seine Kollegin Birte Bauer, die sich in der Zwischenzeit sterile OP-Kittel und -Handschuhe angelegt haben, mit dem Eingriff beginnen. Während der nächsten dreiviertel Stunde müssen zahlreiche Muskeln sowie der dicke Sehnerv durchtrennt werden, ehe der faustgroße Augapfel entnommen werden kann. Stefanie Linke, die das Narkoseprotokoll schreibt und ein grünes Oberteil mit der Aufschrift „Schmerzpolizei“ trägt, wirft immer wieder ihren prüfenden Blick auf einen Monitor, der neben der EKG-Kurve auch weitere Vitalparameter wie Puls, Sauerstoffsättigung des Blutes und Temperatur anzeigt. Abschließend werden in die nun leere Augenhöhle Mullbinden als Tamponade eingelegt und die Öffnung durch eine Naht verschlossen.

Zum Aufwachen kommt die Stute wieder in die gepolsterte Box. Sobald sie wieder gehen kann, darf sie sich in ihrer Einzelbox von der Operation erholen. Im Gegensatz zu den Tierärzten, für die der Arbeitstag noch lange nicht zu Ende ist. Und die Klinik schläft nie. Stefan Zibulla

Birte Bauer und Sebastian Stumpf (vorne) entfernen das entartete Auge einer Stute.

Ein qualifiziertes Team

Nachdem Dr. Bernd Biesinger bereits einige Jahre als praktischer Tierarzt in Tübingen tätig war, eröffnete er 1994 seine Tierarztpraxis im ehemaligen Schafstall der Domäne Ammerhof. Mit der Zeit wuchs nicht nur die Praxis zur Pferdeklinik, sondern auch die Arbeit, so dass sich neben Dr. Biesinger und seinen nunmehr zwei Teilhabern Dr. Jan Clausen und Dr. Karl Grieshaber - allesamt Fachtierärzte für Pferde - auch zwei Assistenztierärzte um das Wohl und Wehe der Pferdepatienten kümmern. „Neben Verletzungen behandeln wir auch typische Zivilisationskrankheiten“, erklärt Dr. Biesinger. „Denn häufig bekommen die Pferde zu viel Futter und zu wenig Bewegung.“ Und der Stress, dem die sensiblen Tiere in der modernen Gesellschaft ausgesetzt sind, kann zu Magengeschwüren führen.
Aber auch Heim- und Kleintiere finden in der seit 2010 separat geführten Kleintierpraxis bei Tierärztin Eva Wenmakers und ihrer Kollegin Jana Christ Hilfe. Und dann gibt es noch die vielen Helfer(innen).

Info:
Weitere Infos zum Ammerhof gibt es im Internet unter www.tierklinik-tuebingen.de

Vor der bitteren Pille gibt es ein Leckerli

Die Tübinger Tierärztin Sabine Menzel röntgt gebrochene Hundepfoten und heilt die Wunden verletzter Katzen

Sabine Menzel röntgt die gebrochenen Pfoten abgestürzter Hunde, verbindet die entzündeten Wunden rauflustiger Katzen und befreit Kaninchen von schmerzhaften Blasensteinen. Die Tübinger Tierärztin behandelt ihre Patienten in einer modernen Praxis. Mit wenig Pharmazie und viel Empathie.

Codita lässt sich gern das Fell kraulen, während Sabine Menzel den Blutdruck des Rüden misst. Bild: Zibulla

Codita reckt den Kopf zur Decke, während Sabine Menzel seinen rechten Vorderlauf reinigt und desinfiziert. Kinga Liszka drückt den dreijährigen Schäfer-Mix, der auf dem Behandlungstisch steht, mit beiden Händen fest an ihren Körper. Gleichzeitig bereitet Christel Armbruster die Kanüle vor. Mit Hilfe ihrer beiden Assistentinnen gelingt es Menzel in wenigen Minuten, dem Tier eine Infusion mit Kochsalzlösung zu legen. Dann misst sie den Blutdruck des Rüdens - mit der linken Hand fühlt sie den Puls, mit der rechten Hand krault sie ihrem Patienten liebevoll das Fell.

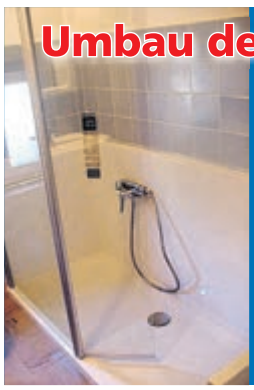
Zwar gelingt es der 41-jährigen Tierärztin, mit viel Streicheleinheiten und Leckerli das Vertrauen ihrer Patienten zu gewinnen. Doch nicht selten bringt sie nach einem Arbeitstag zahlreiche Kratz- und Bisswunden mit nach Hause. „Das gehört für mich einfach zum Berufsrisiko“, räumt die Veterinärin ein.

Sabine Menzel macht auch Hausbesuche. „Aber nur, wenn es dem Tier sehr schlecht geht“, betont die Medizinerin. „Denn es ist immer schwierig, in das Revier eines Tieres einzudringen. Verhaltensprobleme können die Folge sein.“

In ihrer neu eröffneten Kleintierpraxis versucht Menzel, die psychische Belastung für die Tiere so gering wie möglich zu halten. Das Wartezimmer ist mit einem Sichtschutz abgeteilt - falls Hunde- und Katzenhalter gleichzeitig in die Sprechstunde kommen. „Und bevor der Stress für die Tiere während der Behandlung zu groß wird, gebe ich ihnen eine Narkose“, erklärt Menzel.

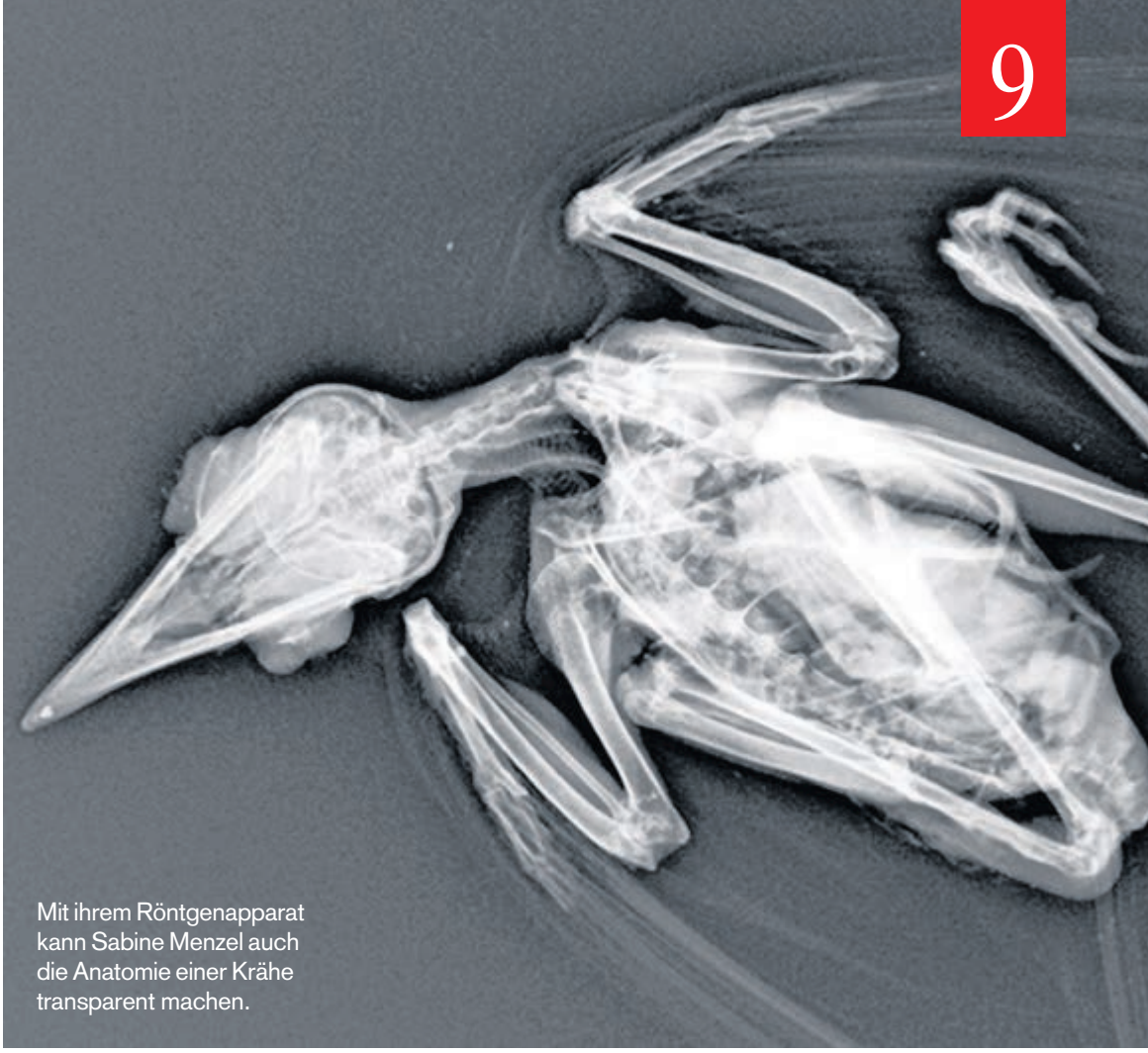
Sabine Menzel befreit Katzen von Würmern, impft Dackel gegen die Staupe, sucht das Fell von Terriern nach Flöhen oder Zecken ab und analysiert die Gewebeproben von Farbratten unter dem Mikroskop.

Die Kleintierpraxis von Sabine Menzel ist eine richtige Klinik. Mit Röntgen- und Ultraschallgerät, Labor, Operationsraum und Käfigen für die stationäre Aufnahme. Und einem großen Sortiment an Medikamenten. „Um Resistenzen zu vermeiden, gehe ich mit Antibiotika allerdings sehr sparsam um“, betont Menzel.



Umbau der Wanne zur Dusche
SENIORENGERECHT IN EINEM TAG
Wannenaustausch
Martin Knop · Tel. 08233/7799836
www.wanne-zur-dusche.com
Kostenlose Beratung in Ihrem Bad.

Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Verkauf
Geschulter Fachbetrieb
Service plus
Stark in Leistung und Service
Riedinger ELEKTRO
Filiale:
Markwiesenstraße 6
72770 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 32 97 77
Telefax 0 71 21 - 93 99 07
info@elektro-riedinger.de
Elektrofachgeschäft:
Benediktusweg 11
72531 Hohenstein-Oberstetten
Telefon 0 73 87 - 9 89 30
Telefax 0 73 87 - 98 93 22
www.elektro-riedinger.de



Mit ihrem Röntgenapparat kann Sabine Menzel auch die Anatomie einer Krähe transparent machen.

Augen- und Zahnheilkunde deckt die Medizinerin auch ab. Mit einer Spaltlampe sucht sie die Augen eines rauflustigen Katers nach Verletzungen ab. Und mit der Zahnstation reinigt sie die Zähne von Hunden und Katzen und korrigiert Zahnfehlstellungen bei Kaninchen und Meerschweinchen. Sie ist auch Unfallchirurgin und Onkologin, die den Tumor aus der Brust einer krebskranken Hündin operiert.

Sabine Menzel, die seit 2002 mit ihrem Mann, drei Kindern, zwei Katzen und zwei Meerschweinchen in Tübingen lebt, ernährt sich vegetarisch. „In meiner Praxis kämpfe ich um das Leben kranker Tiere, da kann ich kein Fleisch essen“, lautet ihre Begründung.

Wenn die Medizinerin, die in München studiert und bereits in mehreren Praxen und Kliniken gearbeitet hat, mit den Grenzen ihrer Kunst konfrontiert wird, stehen belastende Entscheidungen an. „Es fällt mir jedes Mal sehr schwer, ein Tier einzuschläfern“, erklärt Menzel. „Doch die Qualität eines Tierlebens ist wichtiger als seine Länge.“

Menzel beobachtet, dass Tiere ein wichtiger Partner des Menschen sein können. Und dass sie vor allem Singles und alleinstehende ältere Menschen vor Vereinsamung schützen. „Tiere machen glücklich“, stellt die Veterinärin. fest. „Und sie machen unsere Gesellschaft besser.“ Stefan Zibulla

Neueröffnung

KLEINTIER
PRAXIS
Dr. Menzel

Dr. med. vet. Sabine Menzel
Nürtinger Straße 46, 72074 Tübingen · Lustnau
Telefon 07071 85 9 84 22, Fax 07071 85 9 84 23

anmeldung@kleintierpraxis-menzel.de
www.kleintierpraxis-menzel.de

REIFF

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2015
ausgewählt vom Autofahrer

IHRE FULL-SERVICE-WERKSTATT DES VERTRAUENS

- ✔ HU inkl. kostenlosem REIFF-Vorab-Check
- ✔ Inspektion inkl. 1 Jahr Mobilitätsgarantie
- ✔ Klimaanlagenservice
- ✔ Bremsenservice
- ✔ Glasservice
- ✔ Ölservice
- ✔ u.v.m.

Qualität vom Kfz-Meister: Schnell und zuverlässig!

10 € Gutschein*

Überzeugen Sie sich selbst!
REIFF Reifen und Autotechnik

Tübinger Straße 2-6, 72762 Reutlingen
Metzinger Straße 98, 72555 Metzingen
Schaffhausenstraße 91, 72072 Tübingen
Ulrichstraße 25, 72116 Mössingen
Heerstraße 2, 71083 Herrenberg-Gültstein

*Gültig ab einem Einkaufswert von 50 Euro gegen Vorlage der Anzeige bis 31.12.2015. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

www.reiff-reifen.de
Telefon: 07121 323-323-0
kunde@reiff-gruppe.de

»die kleine« bringt Sie ganz groß raus!

Iris Tzamalidis rettet ungarische Hunde vor der Tötungsstation. Bild: Eckelt

Die Sprache der Hunde verstehen

Der Verein „Paradies für Tiere“ schenkt ungarischen Straßenhunden ein neues Zuhause

Seit zehn Jahren engagiert sich Iris Tzamalidis für den Tierschutz. Im Jahr 2011 hat die Reutlingerin zusammen mit einigen Helfern einen Verein gegründet, der sich für Hunde in einer Tötungsstation im ungarischen Cegled einsetzt. Mittlerweile konnte „Paradies für Tiere“ rund 800 Hunde in ein neues Zuhause vermitteln.

Wie sind Sie auf die Not der Hunde in Ungarn aufmerksam geworden?
Der Kontakt nach Ungarn entstand, als ich mich selbst auf eine Pflegestellenanfrage eines anderen Vereins hin gemeldet habe. Ich bin nach Ungarn gefahren und war schockiert, als ich den Zustand der Hunde gesehen habe. Der Anblick hat mich sehr bewegt und steckt mir bis heute in den Knochen.

Wie leben die Hunde in Cegled?
Die Menschen in Ungarn sind oft sehr arm, haben aber Hunde, die sich wild vermehren. Die Tiere werden als Gebrauchsgegenstand gesehen: Vor ein Haus gehört ein Hund an der Kette. Es kümmert niemanden, wenn dieser Junge bekommt oder nicht gefüttert wird. Ein großes Problem sind auch Hinterhofzüchter. Oft werden dreißig Hunde in einem Zimmer gehalten, sehen kein Licht und sind nur dafür da, Welpen zu produzieren. Haben die Muttertiere ausgedient, werden sie ausgesetzt.

Straßenhunde kommen in die Tötungsstation. Wie sieht die Situation dort aus?
Derzeit sind 300 Hunde in der Station. Dank der Arbeit unseres Vereins wurde die Tötung der Hunde eingestellt, was aber bei Überfüllung jederzeit wieder vom Amt rückgängig gemacht werden kann. Seit Juni 2014 haben wir einen eigenen Tierarzt in der Station, sodass alle Hunde geimpft, kastriert und Wunden gleich versorgt werden können.

Wie genau funktioniert die Vermittlung der Hunde?
Wir veröffentlichen Fotos und Beschreibungen der Hunde auf unserer Homepage und bei Online-Tier-Börsen. Wir telefonieren mit den Interessenten und besuchen sie zu Hause, um zu sehen, wie derjenige wohnt und ihn persönlich kennenzulernen. Wenn dies positiv verläuft, wird ein Tierschutzvertrag erstellt und der Schützling darf sich mit dem nächsten Transport auf die Reise begeben oder von einer Pflegestelle aus bei seiner Familie einziehen.

Sie sind bei jedem Transport dabei. Wie erleben sie die Reise der Hunde?
Da sind natürlich alle sehr aufgeregt. Wenn man die Situation vor Ort kennt, die Hunde dann hier ankommen sieht und weiß, in welche andere Welt sie steigen, ist das immer ein sehr emotionaler und schöner Moment.

Welche Voraussetzungen sollte man als Herrchen oder Frauchen mitbringen?
Man braucht Liebe, Geduld und Verantwortungsbewusstsein, weil man ein neues Familienmitglied für die nächsten zehn bis 15 Jahre aufnimmt. Man braucht Zeit, um sich mit dem Hund zu beschäftigen und je nach Rasse auch die entsprechende Umgebung. Man sollte die Sprache der Hunde verstehen, al-

so ein Gespür für ihre Bedürfnisse haben.

Woher weiß man, welcher Hund der Richtige ist?

Da ist ein intensives Gespräch mit uns sehr wichtig. Wenn man so ein kleines Teddybärchen sieht, ist man schnell versucht zu denken, dass das alles schon klappen wird. Es ist aber wichtig, sich über die Eigenarten der Rassen zu informieren. Ein Jack Russel Terrier ist zwar klein und süß, er ist aber auch sehr lebhaft. Für ältere Personen sind zum Beispiel ältere und ausgeglichene Hunde empfehlenswert.

Was ist so schön daran, einen Hund zu haben?

Hunde sind wunderbare Geschöpfe. Sie kennen uns besser, als wir uns selbst! Ein Hund liebt sein Herrchen bedingungslos. Es ist toll, einen Begleiter zu haben, der immer auf unserer Seite ist, der mit uns durch Dick und Dünn geht und uns Kraft gibt.

Fragen von Natalie Eckelt

Info:
www.paradies-fuer-tiere.de

armin ott POLSTER DESIGN
hochwertig & individuell...
Ausstellungsstücke stark reduziert.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit uns – wir beraten Sie gerne!
Polstermöbel, Matratzen und Gardinen direkt vom Hersteller
Fertigung von Polstermöbeln, Matratzen und Gardinen individuell nach Maß.
Aufarbeitung und Neubezug von Sitz-, Bank- und Polsterteilen im Privat-, Gastronomie- und Objektbereich
Julius-Bauser-Str. 20, 72186 Empfingen, Telefon 07485 9 81 88, www.polsterei-ott.de

Fachberatung
Die Nr. 1 im Insektenschutz
- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Lichtschachtabdeckungen
- Pollenschutz
- Transpatecgewebe

Werner Klumpp
Suebenstraße 4
72149 Neustetten
Tel. 0 74 72 / 2 51 06 oder
0160 / 774 35 26
www.insektenschutz-klumpp.de

... seit 35 Jahren ...
Wir kaufen Ihr:
■ Zahngold * + Altgold ■
Schmuck + Münzen + Silber
* auch mit Zähnen
sofort Barauszahlung!
... auch Zinn und Versilbertes ...
Schwäbische Goldverwertung
Reutlingen Waimer GmbH, Albstr. 5
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr
Telefon 07121 / 33 78 01, Fax 07121 / 38 03 25
www.waimergold.de

Metzgerei - Feinkost - Catering
im delicasa Mössingen
Tel: 07473 - 95 160
www.jungviehweide.de
Hofmarkt Jungviehweide
Mercedesstr. 3
Ergenzingen
Tel: 07457 - 946 7563
Genuss mit gutem Gefühl
Hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten, Dosen Gläsergerichte und Feinkostsalate.
Alles ausschließlich aus eigener Herstellung.
Rindfleisch vom eigenen Hofgut. Bestes **Schweinefleisch** vom Hof Ludwig Hartmann in Rottenburg Oberndorf.
Geflügel und Lamm von regionalen Bauernkollegen unseres Vertrauens, seit vielen Jahren.
Schlemmer Imbiss - Diverse Menüs, täglich frisch aus unserer Hofmarktküche - auch zum Mitnehmen.
Unser Catering - Spitzenqualität für kleine Runden & große Anlässe. Auch bei uns im Hause.
Vom Gourmet-Journal **"Der Feinschmecker"** ausgezeichnet als eine der **besten Metzgereien Deutschlands**.

OPTIKUS im
DOPPELPACK
für Hören und Sehen
Im Dorf 22 RT- Betzingen Tel. 07121509487 www.optikus-betzingen.de

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
- eigene Meisterwerkstatt
- Elektrogroßgeräte
- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Computer
- TV und Heimkino

Fragen Sie uns einfach, wir freuen uns auf Sie!
Unsere Service-Hotline
07071 93240
EURONICS Elektro Betz
Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240 | www.elektrobetz.de
Mo-Fr 09.00 - 12.30, 14.00 - 18.30 Uhr | Samstag 09.00 - 13.00 Uhr und gern nach Vereinbarung!

Die Ziegen im Ermstal sind intelligent und anhänglich. Bild: Ziegenfreunde Dettingen

Dr. Ziege hilft immer

Die vierbeinigen Landschaftspfleger im Ermstal lassen sich gerne knuddeln

Die Ziegen im Ermstal haben wirklich nichts zu meckern. Sie haben zweibeinige Ziegenfreunde, die sie rund um´s Jahr fürsorglich pflegen.

Wenn ein kleines Zicklein auf die Welt kommt, ist das für Barbara Stotz immer ein ganz besonderer Moment. „Das ist jedes Mal ein Wunder“, erzählt die Reutlingerin, die sich im Verein der Ziegenfreunde im Ermstal engagiert. Meistens bringe eine Ziegenmama Zwillinge zur Welt. „Im letzten Jahr hatten wir sogar eine Vierlingsgeburt, von denen alle vier Zicklein durchgekommen sind!“, freut sie sich.

Insgesamt sind in diesem Frühling im Stall am Calverbühl oberhalb von Dettingen 38 Kitze zur Welt gekommen. Jedes Jahr im März gibt es wegen dieser drolligen Kinderstube besonders viele Besucher. Die Ziegenkinder, wie Schwänli, Bärli und Flecki, darf man dabei gerne streicheln und sogar auf den Arm nehmen. „Es kommen viele Familien, Großeltern mit ihren Enkeln, Wandersleute, manchmal auch ganze Schulklassen oder Seniorengruppen“, erzählt Barbara Stotz.

Insgesamt sind 14 aktive Ziegenfreunde mit der Pflege und der Versorgung der Tiere beschäftigt. Im Stall sind die Ziegen nur während des Winters untergebracht. Von Anfang Mai bis Anfang November haben sie eine wichtige Aufgabe als Landschaftspfleger. Dann findet man sie auf verschiedenen Weiden auf beiden Seiten des Ermstals. Die Idee zur Vereinsgründung im Jahr 2005 stammt von Jochen Buck. „Der Verein war eine Reaktion darauf, dass der Wald immer mehr auf die Weideflächen herausgewachsen ist“, erinnert sich Buck. Der Wald wachse jedes Jahr 40 bis 50 Zentimeter in die Weideflächen hinein, wodurch wertvolle Kulturlandschaft verloren gehe. Die Ziegen fressen die jungen Triebe und nagen auch an der Rinde der Bäume, so dass der Wald zurückgeht. „Durch den Ziegendung

Reefs
Drink · Food & Relax

Sonntags-Grill-Buffet
18 bis 21 Uhr
"All You Can Eat"
p. P. 19,90 €
Kids bis 12 J. 9,90 €

Telefon 97 98 007 · www.reefs.cc
gegenüber Paul Horn-Arena am Freibad
Europastrasse 40 · 72072 Tübingen

Genießen Sie bei uns die sommerliche Frischeküche mit
Salaten, Spargel, vegetarischen & veganen Leckereien auf unserer idyllischen Terrasse mit Ammertalblick + gut einsehbarem Spielplatz
…und besonders kinderfreundlich sind wir auch.

Vor dem Kreuzberg 23 · 72070 Tübingen · Fon: 0 70 71 / 9 44 10
www.hotel-restaurant-kreuzberg.de

gedeihen dann auch wieder Pilze, die die Orchideen auf der Weide zum Wachsen brauchen“, so der Ziegenfreund. Der Erfolg sei sichtbar. „Jetzt haben wir hier wieder schöne Magerwiesen.“

In der Herde sind nur weibliche Tiere. Die männlichen Tiere würden mit zunehmendem Alter aggressiv und würden auch zu junge Ziegen decken. Weshalb sie geschlachtet werden. Für die Besucher der verschiedenen Ziegen-Feste gibt es deshalb rund um´s Jahr die bekannte „Goisarote“. Da die Ziege ein Mischfresser ist und auch Rinde, Laub und Äste verzehre, sei ihr Fleisch sehr nährstoffreich. „Die Ziege ist ein richtiger Sportler“, weiß Jochen Buck. „Sie hüpft viel herum. Deshalb hat sie wenig Fett.“

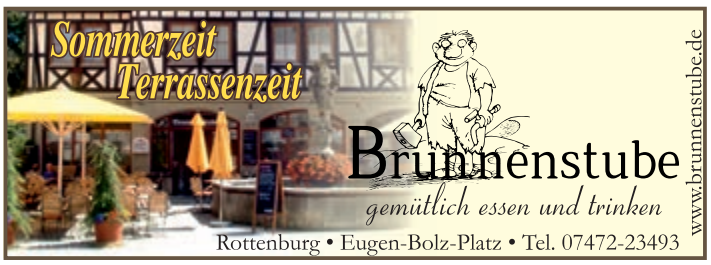
Von der Ziege sind die Ziegenfreunde aber in erster Linie deshalb so fasziniert, weil sie ein ganz besonderes Wesen hat. „Die Ziege ist intelligent, frech und anhänglich“, so Barbara Stotz. „Wenn man auf der Weide sitzt und die Ziege herkommt und einem den Kopf auf die Schulter legt, weil sie gestrichelt werden möchte, ist das immer wieder eine Wohltat“, sagt sie mit einem Schmunzeln auf den Lippen.

Dass die Ziegen therapeutische Fähigkeiten haben, weiß auch eine Besucherin aus Frickenhausen. Bei ihr ist der Besuch im Ziegenstall schon zur Tradition geworden. „Weil Dr. Ziege immer hilft!“, so die 59-Jährige. „Wenn man die Ziegenbabys eine halbe Stunde geknuddelt hat, geht es einem einfach besser“.

Jedes Jahr im Frühsommer feiern die Ziegenfreunde ihr großes Weidenfest in und um den Stall am Calverbühl. Auch in diesem Jahr kann man am 4. Juni dabei sein und Schwänli, Bärli und Flecki einmal aus der Nähe kennenlernen. Natalie Eckelt

Info:

Wer eine Patenschaft für eine Ziege übernehmen und damit die Dettinger Ziegenfreunde unterstützen möchte, kann sich auf der Homepage des Vereins schlau machen: www.ziegenfreunde-dettingen.de



Salzgrotte
Schwäbische Alb
Atme Dich frei

Winter 1. September – 30.April

Montag Dienstag Freitag	9.45 – 13.00 Uhr 13.45 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.45 – 21.00 Uhr
Donnerstag	**geschlossen**
Samstag	9.45 – 17.00 Uhr
Am zweiten Sonntag im Monat	10.45 – 16.00 Uhr

Sommer 1. Mai–31. August

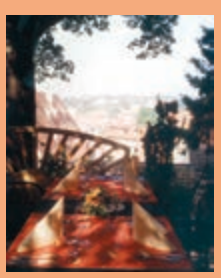
Montag Dienstag	9.45 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.45 – 20.00 Uhr
Donnerstag	**geschlossen**
Freitag Samstag	9.45 – 17.00 Uhr
Sonntags Feiertags	**geschlossen**

Kinderstunden

Mittwoch	14.00 – 15.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Im Winter am zweiten Sonntag im Monat	11.00 – 12.00 Uhr

Salzgrotte Schwäbische Alb
Lange Straße 9· 72829 Engstingen
www.salzgrotte-alb.de · info@salzgrotte-alb.de
Tel.: 07129 - 40 70 686

Riva
– Restaurant Riva –
Bismarckstraße 144 · 72072 Tübingen
Inh. Mirjam Quacquarelli
Öffnungszeiten: 12.00-14.30 Uhr u. 18.00-22.30 Uhr
Sonntag: 12.00-14.30 Uhr u. 17.30-22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag · Tel: 07071/32844

MAUGANESCHTLE
RESTAURANT & CATERING

Der schönste Altstadt-Blick
. . . zum Staunen und Genießen
Täglich geöffnet.
Burgsteige 18, 72070 Tübingen,
Tel: 9294-0, www.mauganeschtle.de

AB 1. MAI HAT UNSER BIERGARTEN GEÖFFNET!

Bernd Genzel's
Waldhäuser Hof
Das Restaurant für hochwertigen Genuss
Waldhausen 9 | 72076 Tübingen
Telefon 07071 - 95 94 175
Mobil 0176 32 61 07 08
restaurant@waldhaeuserhof.de
www.waldhaeuserhof.de

Reizvoller Ausflug zum Geflügel

Schon Mörike und Uhland stärkten sich auf ihren Wanderungen durch das Ammertal im Schwärzlocher Hof

Eine Wanderung durch das Ammertal, rund um den Spitzberg und mit Blick auf die Wurmlinger Kapelle, ist in drei bis vier Stunden zu schaffen.

Unterwegs kann man sich im Schwärzlocher Hof bei einer Portion Maultaschen oder einem schwäbischen Vesper stärken und im Biergarten den Blick über das Ammertal schweifen lassen. Der Schwärzlocher Hof ist aber nicht nur ein bekanntes Ausflugslokal, dessen Geschichte bis in das Mittelalter zurückreicht, sondern auch ein Bauernhof mit Obstwiesen, auf denen die Äpfel für den beliebten Most heranreifen und verschiedene Tiere gehalten werden.

Die Schenkung Schwärzlochs durch den Presbyter Albertus an das Kloster Blaubeuren datieren Historiker in das Jahr 1085. „Das Kloster beginnt bald darauf an besagter Stelle mit dem Bau einer Kapelle, die um die Jahrhundertwende fertiggestellt wird und mit hoher Wahrscheinlichkeit das wohl älteste Figurenportal Deutschlands aufweist, wovon heute noch Reste zu sehen sind“, schreibt Thomas Faltenbacher in den Tübinger Blättern.

Im 19. Jahrhundert betreiben häufig wechselnde Besitzer den Hof als landwirtschaftlichen Betrieb. In die gelegentlich angeschlossene Gastwirtschaft kehrten neben Eduard Mörike und Ludwig Uhland auch Wilhelm Hauff sowie Justinus Kerner und Isolde Kurz ein. Seit 1931 befindet sich Schwärzloch im Besitz der Familie Reichert.

Philipp Reichert ist derzeit Besitzer und Wirt auf dem Schwärzlocher Hof. Seine Schwester Irene Schmid treibt gemeinsam mit ihrem Mann die Landwirtschaft um. Zum Hof gehören 25 Hektar. Die meisten der rund 30 Mastrinder sind rund um die Uhr im Stall. „Sie kennen nichts anderes“, betont Irene Schmid. „Allerdings haben wir einen Laufstall geplant.“ Der soll auch von den etwa 20 Schweinen genutzt werden können, die der Familienbetrieb mit versorgt.

Jedes Ei wird sorgfältig durchleuchtet.

Irene Schmid füttert ihre Hühner mit regionalen Erzeugnissen. Bilder: Zibulla

Über 400 Hühner leben auf dem Bauernhof und legen jeden Tag mehr als 300 Eier. Jedes einzelne wird durchleuchtet, um beschädigte oder befruchtete Eier zu entdecken. Anschließend bekommt jedes Ei seinen Stempel. Dieser Erzeugercode dokumentiert, dass die Eier aus Bodenhaltung stammen und in Baden-Württemberg produziert wurden.

Auch Schwalben und Falken nisten in dem historischen Gemäuer. Eine besondere Attraktion für die Besucher sind die Pfauen auf dem Hof. „Die sind wirkliche richtig eitel“, bestätigt Schmid das Klischee. „Die können ihr eigenes Spiegelbild stundenlang in der Karosserie parkender Autos bewundern.“ Stefan Zibulla

Info:
www.hofgut-schwaerzloch.de

Gaststätte »Schützenhaus«
TÜ-Hagelloch · Telefon 07071 63800
Schöne Gartenterrasse am Waldrand
Wir empfehlen:
Heimische deutsche Küche
sowie unsere
kroatischen Grillspezialitäten
und unsere Pizzen ab 17.00 Uhr
(an Sonn- und Feiertagen bereits ab 11.30 Uhr durchgehend)
Montag + Dienstag Ruhetag!
Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Fridrich und Team.

Radeln auf fünf Strecken

Schneckentour in Bodelshausen

Der Radfahrerverein Bodelshausen lädt am Sonntag, 5. Juli, zur Schneckentour ein. Die Teilnehmer können unter fünf verschiedenen Strecken auswählen: Von der „Rallye für Kids“ für Familien und Genussradler über 25 oder 52 Kilometer bis zur 162 Kilometer-Runde für sportlich Ambitionierte. Es gibt Preise für Vereine, Firmen, Kinder und vieles mehr.

Startzeiten:
6.30 bis 9 Uhr: 162 und 110 Kilometer
6.30 bis 10 Uhr: 78 und 52 Kilometer
8 bis 11 Uhr: Familientour / Rallye für Kids (25 Kilometer)

Start und Ziel: Krebsbachhalle in Bodelshausen

Startgeld (inkl. Verpflegung an den Kontrollstellen): 10 Euro
Familientour: 3 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Kinder

Info:
www.rv-bodelshausen.de

Mit der Schwäbischen Alb Bahn zum Landgestüt Marbach

Bis zum 18. Oktober verkehren an allen Sonn- und Feiertagen wieder die historischen Schienenbusse über die Alb. Von Engstingen über Münsingen nach Schelklingen mit direkten Verbindungen von und nach Ulm geht es durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Auf 85 300 Hektar findet man hier eine historisch gewachsene und traditionelle Kulturlandschaft, die ihresgleichen sucht. Nicht umsonst hat die UNESCO das Gebiet 2009 ausgezeichnet.
Von Tübingen aus besteht mit dem RadWanderShuttle direkter Anschluss in Engstingen. Von Reutlingen verkehrt der Fahrradbus der Linie 7606 als Zubringer zu den Zügen nach Engstingen.
In den Zügen gelten u.a. die günstigen Naldo-Tarife. Die Fahrradbeförderung ist kostenlos. Alle Züge des Freizeitverkehrs fahren mit Zugbegleiter, bei denen die Passagiere neben den Fahrscheinen auch kleine Snacks und Getränke erhalten.
Direkt an der Strecke liegt das berühmte Haupt- und Landgestüt Marbach mit seiner weltbekannten Araberzucht. Auch das Automuseum Engstingen oder die Klosterkirche Offenhausen laden zu einem Besuch ein. Ab dem Bahnhof Münsingen besteht Anschluss mit dem Biosphärenbus rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz. Auch Blaubeuren erreicht man mit den Verbindungen der Alb-Bahn, teilweise sogar ohne Umstieg.
In den Pfingst- und Sommerferien verkehrt mittwochs bis freitags der SAB-Feien-Express zwischen Schelklingen und Engstingen. Mit diesem Angebot werden die touristischen Ziele der Reutlinger Alb auch unter der Woche ohne Auto erreichbar.

Info:
Den kompletten Fahrplan und weitere Informationen rund um die Schwäbische Alb Bahn erhalten Sie unter www.bahnhof-muensingen.de oder telefonisch unter (0 73 81) 5 01 75 56 sowie unter reisedienst@bahnhof-muensingen.de

Merida = Rixe = Kalkhoff = KTM = Koga Myata = Hercules = BULLS
über 40 fahrbereite E-Bikes in der Ausstellung
sauer e-bike-center Reutlingen
fahrrad sauer
Ihr Händler in Reutlingen
Steinachtstraße 46-50 | 72770 RT-Betzingen
Telefon 07121-95050 | www.fahrrad-sauer.de

SAB - Die Biosphärenbahn

- Pendelfahrten mit historischen Triebwagen
- Ferien-Express in den Pfingst- und Sommerferien
- Dampfzug- und Extrafahrten
- Charterfahrten
- Direktverbindung Münsingen - Ulm Hbf
- Stationsbuffet im Bahnhof Münsingen

www.bahnhof-muensingen.de
Tel. 07381-5017556
SAB SCHWÄBISCHE ALB-BAHN

Radler am Zug

Shuttle zwischen Tübingen und Schömberg

Bis zum 18. Oktober fährt der Rad-Wander-Shuttle wieder jeden Sonn- und Feiertag auf der Bahnstrecke von Tübingen über Hechingen und Balingen nach Schömberg ins Obere Schlichemtal.

Das Shuttle-Netz ermöglicht Ausflüglern eine noch flexiblere Gestaltung ihrer Rad- und Wandertouren unabhängig von den steilen Anstiegen des Albtraufs oder von Rundtouren zurück zu einem bestimmten Ausgangspunkt. Neu ist für Frühaufsteher ein zusätzlicher Zug mit Abfahrt in Tübingen um 7.27 Uhr, so dass Ausflügler bereits um 8.56 Uhr in Schömberg ankommen und zur Sonntagstour starten können. An mehreren Haltepunkten stehen Rad-Wander-Busse zur Verfügung, die Radler und Wanderer beispielsweise auf die Burg Hohenzollern, den Raichberg oder den Lochen bringen. Neu hinzu kommt der Schlichem-Rad-Wander-Bus, der von Balingen über den Lochen und Schömberg nach Rotenzimmern fährt. Auch der 3-Löwen-Takt Radexpress Eyachtäler, der von Hechingen über Haigerloch nach Eyach und zurück fährt, lädt zu Ausflügen ins Neckar- und Starzeltal ein. Insbesondere die naldo-Tagestickets eignen sich für Fahrten mit dem Rad-Wander-Shuttle. Ein naldo-Gruppen-Tagesticket für das gesamte Netz kostet 19 Euro. Mit ihm können bis zu fünf Personen einen ganzen Tag lang im gesamten naldo-Verbundgebiet beliebig unterwegs sein. Zudem ist die Fahrradmitnahme im Rad-Wander-Shuttle, im Radexpress Eyachtäler und in den Rad-Wander-Bussen kostenlos. Jedoch sollten sich Gruppen (ab sechs Fahrrädern) vorher bei der Hohenzollerischen Landesbahn (Telefon 0 74 71 / 1806-0) anmelden. Der aktuelle Fahrplan und ausgewählte Touren sind unter www.naldo.de abrufbar. dk

Fahrräder dürfen im Wander-Shuttle kostenlos mit. Bild: naldo

Rummel in fideler Gesellschaft

Das Nebelhöhlenfest an Pfingsten geht auf das Jahr 1803 zurück

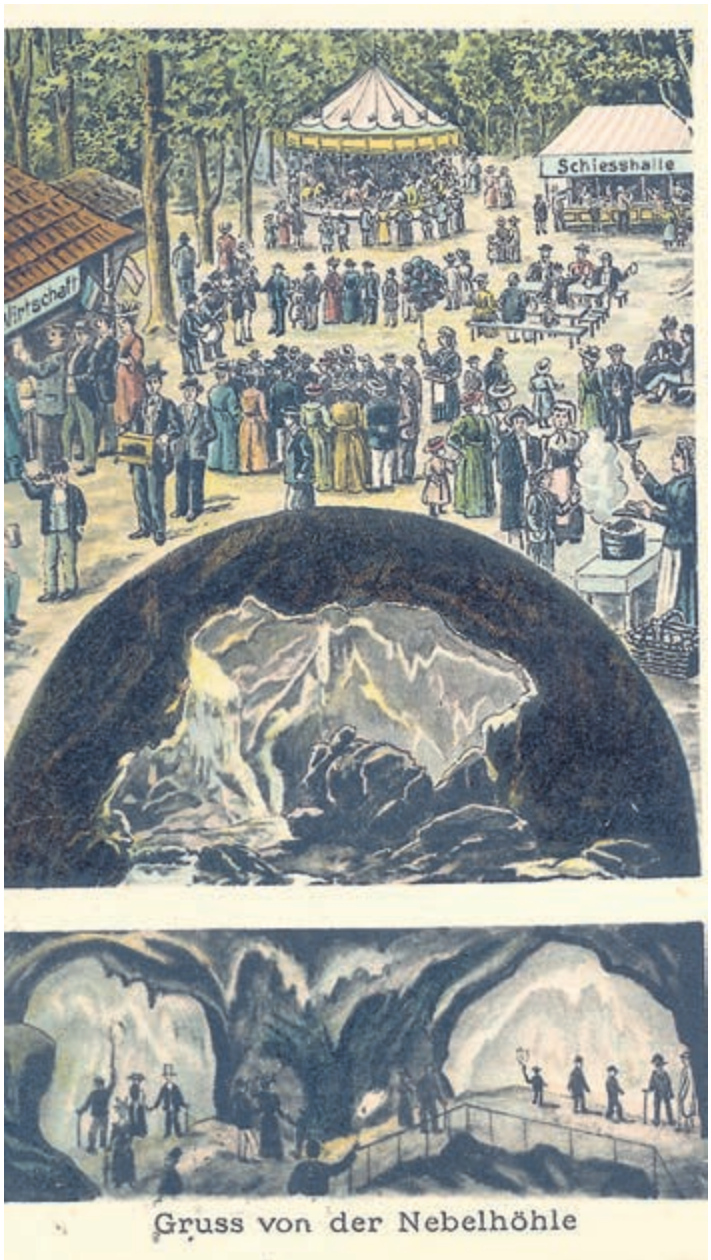
Jedes Jahr findet auf der Schwäbischen Alb, inmitten einer wunderschönen Landschaft, das traditionsreiche Nebelhöhlenfest statt.

Das Nebelhöhlenfest hat eine Tradition vorzuweisen, die auf den Besuch von Kurfürst Friedrich I, den späteren König von Württemberg, zurück geht. Er besuchte die Höhle 1803. Seitdem wurde immer am Pfingstmontag in Erinnerung an den Besuch des Königs ein großes Volksfest gefeiert.

Großen Zulauf erhielt das Fest nach Erscheinen von Hauffs Roman „Lichtenstein“ (1826). Seinen Höhepunkt erlebte das Nebelhöhlenfest in den Jahren 1901 bis 1903.. In diesen Jahren sollen zum Nebelhöhlenfest 30 000 bis 40 000 Besucher aus ganz Württemberg angereist sein.

Heute wird das Nebelhöhlenfest vier Tage lang über das gesamte verlängerte Pfingstwochenende gefeiert. Neben Fahrgeschäften aller Art sowie leckerem Essen und Trinken erwartet die Besucher auf dem idyllisch gelegenen Festplatz ein großes Zelt mit Musikprogramm und Abendunterhaltung. Am Samstag ist Familiennachmittag und der Pfingstmontag beginnt traditionell mit einem Festzeltgottesdienst.

Ob der Besuch der Nebelhöhle mit ihren eindrucksvollen Tropfsteinskulpturen selbst, eine Wanderung zum nahe gelegenen Schloss Lichtenstein oder das gemütliche Beisammensein auf dem Festplatz – das Nebelhöhlenfest ist immer einen Besuch wert. dk



„Das waren noch Zeiten . . .“ schrieb Helmuth Robert Eisenbach am 26. Juli 2006 im TAGBLATT ANZEIGER „. . . als an der Nebelhöhle zu Pfingsten so gefestet wurde wie auf unserer Postkarte vom 27. Mai 1912.“ Auf der Rückseite der Karte schreibt die Absenderin: „Die besten Grüsse von dem Rummel auf der Nebelhöhle aus fideler Gesellschaft.“ Das Nebelhöhlenfest findet an Pfingsten von Freitag, 22. Mai bis Montag, 25. Mai, auf dem Festplatz bei der Nebelhöhle statt. Weitere Infos zum Programm gibt es im Internet unter www.nebelhoehlenfest.de

Sonnenbühl
Schwäbische Alb

• Bärenhöhle
• Nebelhöhle
• Ostereimuseum
• Freizeitpark Traumland
• Sommerbobbahn
• Feriendorf Sonnenmatte
• Golfplatz
• Gepflegte Gastronomie
und vieles mehr zum Entdecken und Genießen!
Preisträger familien-ferien
GeoPark
Tourist-Info Rathaus Undingen
Hauptstraße 2 · 72820 Sonnenbühl
Tel. 07128/92518
www.sonnenbuehl.de

MAULTASCHENWIRT
Genuss an der Nebelhöhle
Täglich geöffnet
Große Gartenterrasse und Spielplatz
Schwäbische Küche, Kaffee & Kuchen, Eisbecher
www.maultaschen-wirt.de Tel 07128/2253

Mit einer traumhaften Stadtsilhouette und einem vielseitigen Kulturprogramm ist Horb ein attraktives Ausflugsziel zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Bild: Volk

Kultur im malerischen Ambiente

Horb ist ein attraktiver Ausflugsort mit einem bunten Veranstaltungskalender

Horb am Neckar – das ist Natur und Geschichte in einer weitläufigen Senke zwischen dem Schwarzwald und der Schwäbischen Alb.

Mit einer traumhaften Stadtsilhouette gesegnet, ist Horb idealer Ausflugsort, auch für den Kurztrip zwischendurch. Wer das malerische Ambiente der Altstadt erkunden möchte, wird viele romantische Gassen, Winkel und Plätze entdecken. Zahlreiche Fachwerkhäuser, das Rathaus mit dem Horber Bilderbuch sowie Tore und Türme der mittelalterlichen Stadtbefestigung sind nur einige Kleinode, die der Besucher bei einer Stadtführung entdeckt.

Auch Kultur-und Musikbegeisterte kommen auf ihre Kosten. Von Ausstellungen, Sommerkino, „Mini-Rock-Festival“ und den Maximilian Ritterspielen (siehe Seite 32) bis zu hochkarätigen Konzerten bei den Horber Musiktagen wird das ganze Jahr etwas geboten. Das vielseitige Freizeitangebot reicht von Ballon-, Kanu- und Stocherkahnfahrten über zahlreiche Rad- und Wanderwege bis zu Naturschutzgebieten wie dem Kuglerhang mit seinen seltenen Orchideenarten. dk

Info:

Weitere Informationen über die Kultur- und Freizeitangebot in Horb gibt es im Internet unter www.horb.de oder unter der Telefonnummer (0 74 51) 901 200.

HIGHLIGHTS IN HORB 2015

Mai - Sept.	**Musik-Cocktail im Alten Freibad** Sonntags | Altes Freibad | Horb | www.horb.de
3.-7. Juni	**1. Horber Neckar-Balloncup** www.ballonfahren-in-horb.de
9. Juni	**Traditioneller Sommermarkt** Flößerwasen | Horb
13. Juni	**Erdbeerfest** Marktplatz | Horb
19.-21. Juni	**19. Maximilian Ritterspiele** Innenstadt | Horb | www.ritterspiele.de
20./21. Juni	**Sommertheater „Jedermann“:** 19.00 Uhr | Schlossscheuer | Dettingen www.daschamaeleon.de
11./12. Juli	19.00 Uhr | Marktplatz | Horb
18. Juli	**Mission Mudder Blackforest** Festplatz | Horb | www.missionmudder.de
26. Juli	**Naturparkmarkt** Kinderaktionstag | Verkaufsoffener Sonntag | Horb
27. Juli - 2. Aug.	**BMW-AHG-Cup** TC Anlage | Bildechingen | www.tc-bildechingen.de

Weitere Informationen
Stadtmarketing Horb
07451/901 200 \| www.horb.de

HORB am Neckar

Waldeck
Hotel & Forellengasthof e.K.
★★★

Diana Falkenstein-Pfefferkorn
Mühlsteige 33
72160 Horb-Isenburg
Tel.: 07451/3880
Fax: 07451/4950
www.forellengasthof-waldeck.de

Besuchen Sie uns im Forellengasthof Waldeck
– fangfrische Schwarzwaldforellen
– Steaks vom heißen Stein
...und vieles mehr

Neue Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag-Donnerstag 17.30-22.00 Uhr
Freitag und Samstag: 11.30-14.00 Uhr und 17.30-22.00 Uhr
Sonntag: 11.30-16.30 Uhr

Senioren wollen auf einer Reise etwas Schönes erleben und suchen Geselligkeit. Privatbilder

Attraktive Programme für weise Touristen

Der Sozialarbeiter Helmut Schön bildet Leiter von Seniorenreisen aus

In seinen Schulungen für die Reiseleiter der Firma Bottenschein in Ehingen thematisiert Helmut Schön die Bedürfnisse älterer Touristen. Stefan Zibulla sprach mit dem 67-jährigen Sozialarbeiter und Notfallseelsorger über die Seniorenreise mit Bussen und Fliegern.

Die Firma Bottenschein wirbt für „Seniorenreisen". Schreckt dieser Begriff die potentiellen Kunden nicht eher ab? Schließlich will doch niemand alt sein!

Dieser Begriff ist nicht so negativ besetzt, wie immer wieder behauptet wird. Im Mittelalter hat der Begriff „Senior" einen weisen Menschen beschrieben. An dieser hohen Wertschätzung älterer Menschen habe ich mich orientiert, als wir vor 22 Jahren bei Bottenschein die Seniorenreise erfunden haben. Seither habe ich zahlreiche dieser Reisegruppen begleitet. Das Konzept hat sich bewährt und wurde permanent weiterentwickelt. Und es kommt bei der Zielgruppe gut an: 80 Prozent der Teilnehmer sind Stammkunden.

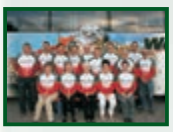
Wer ist die Zielgruppe?

Die Generation 60plus. Der älteste Teilnehmer, den ich bisher auf einer Seniorenreise begleitet habe, war 93.

Was unterscheidet eine Seniorenreise von den konventionellen touristischen Angeboten?

Das gesamte Programm ist auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten. Das fängt schon bei den barrierefreien Hotels an, die wir sorgfältig auswählen. Die Senioren werden auf der gesamten Reise intensiv betreut. Dabei wird ihnen geholfen, sich an ihrem Urlaubsort zurechtzufinden. Die Begleiter stehen beispielsweise noch 15 Minuten nach dem Ein-Checken im Hotel an der Rezeption - falls die Gäste ihr Zimmer nicht finden oder irgendwelche Fragen auftauchen. Abends sind die Begleiter beim gemeinsamen Essen dabei und erläutern den Ablauf des nächsten Tages. Wanderungen sind auf ein bis zwei Stunden begrenzt. Wer nicht gehen kann, den befördern wir z.B. mit einem Kleinbus zum Hüttenabend - so dass alle immer zusammen sind.

Weiss&Nesch
Faszination Bus-, Rad- & Golfreisen
Anmeldung & Buchung:
Weiss&Nesch GmbH
Schönbuchstrasse 51
72202 Nagold-Vollmaringen
Tel.: 07459 / 93004 - 0
Fax: 07459 / 93004 - 44
info@weiss-nesch.de
• Bus-Reisen • Ski-Reisen
• Rad-Reisen • Wander-Reisen
• Golf-Reisen • Junge Linie
• Gruppen-Reisen • und vieles mehr
www.weiss-nesch.de



EINFACH MEHR - IDEEN — EINFACH MEHR - REISEN
Busreisen - zum fairen Preis ...
Wir bieten Ihnen Kurz-, Erlebnis- und Rundreisen, Städtetouren, Tagesfahrten, Wellness- und Urlaubsreisen sowie Advents-, Weihnachts- und Silvesterreisen. Unsere Reisebusse treffen Sie in ganz Europa. Unsere Gruppenabteilung bietet Ihnen attraktive Ausfahrten.
Beste Qualität und maximale Sicherheit zu fairen Preisen!
Geführte Radreisen - voll im Trend ...
In Sachen Radreisen sind wir mit über 50 Touren Marktführer in der Region. Selbstverständlich gehören immer der sichere Radtransport, eine Radbegleitung sowie ein bequemer Reisebus mit Spezialradanhänger zum Leistungsumfang.
Steigen Sie ein & radeln Sie mit uns!
Begleitete Reisen ...
An Beliebtheit gewonnen haben unsere Reisen mit persönlich betreuter Reisebegleitung. Wir haben dieses Programm für Sie erweitert – unser persönlicher Service für Sie.
Dabei sein & wohlfühlen!
Fordern Sie gratis unseren aktuellen Katalog an, der keine Wünsche offen lässt!

Helmut Schön reist mit seinen Gruppen in idyllische Landschaften.

Auch auf Stadtrundgängen achten wir darauf, dass die Teilnehmer nicht überfordert werden und planen deshalb zahlreiche Pausen ein. Auf einer Bottenschein Busreise hilft an jeder Fahrzeugtür ein Begleiter beim Ein- und Aussteigen. Auf einer Flugreise helfen die Begleiter beim Ein- und Aus-Checken sowie bei den Sicherheitskontrollen. Nach der Landung begleiten wir die Gäste zu ihrem Gepäckband und verlassen mit ihnen gemeinsam den Flughafen.

Welche Reiselänge ist für Senioren angemessen?

Wir machen viele Tagesfahrten aber auch längere Reisen. Wenn Reiseprogramme normalerweise vier bis acht Tage dauern, nehmen wir uns bei den Seniorenreisen zwei Tage mehr Zeit - so wird das Programm deutlich entspannter und gemütlicher.

Welche Destinationen eignen sich für eine Seniorenreise?

Wir haben Madeira, Mallorca oder Teneriffa im Programm. Beliebt ist auch, Deutschland zu entdecken. Hier steuern wir bei Bottenschein Ziele von den deutschen Küstenregionen wie Mecklenburg-Vorpommern oder Ostfriesland bis zum Bayerischen Wald an. Häufig geht es auch ins Gebirge, etwa auf den Großglockner. Im Ötztal machen wir mit den Senioren gerne einen Ausflug auf das Timmelsjoch, wo sie unter freiem Himmel ihr zweites Frühstück genießen.

Was erwarten Senioren von einer Reise?

Senioren wollen im Urlaub aktiv sein, weshalb sie gerne eine Wanderung oder kleine Spaziergänge machen. Sie wollen etwas Schönes erleben, die Natur genießen und suchen Geselligkeit. Deshalb gehört gemeinsames Kaffeetrinken und ein Tanzabend zum Programm einer Seniorenreise. Senioren reisen zwar gerne an das Meer. Doch die wenigsten gehen zum Baden an den Strand. Selbst dann nicht, wenn ihr Hotel direkt an der Küste liegt. Bei der Hotelauswahl wählen wir bei Bottenschein meist Häuser aus, bei denen der Chef oder die Chefin sich persönlich um die Gäste kümmert. Ganz wichtig ist den Senioren ein fester Ansprechpartner, dem sie vertrauen. Viele wählen bei Bottenschein eine Reise nach dem Reiseleiter aus. Und auf einer Busreise schätzen sie den Komfort, den sie in Vier-Sterne-Fahrzeugen genießen.

bero
Original SINZ Wander-grillspieß
bero-Eisenwaren
Metzgergasse 15
72070 Tübingen
Telefon (0 70 71) 2 66 31

Bequemes Reisen im Besten Alter
ADAC Reisen
ADAC - Reisebüro
Lederstrasse 102 - 72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 385656
reutlingen@wtb.adac.de

DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Seniorenreisen
In netter Gesellschaft und gut betreut
Katalog zum Reiseprogramm anfordern!
Tel. (0 70 71) 7000-105.
Lassen Sie sich in Ihrem DRK-Kreisverband Tübingen beraten.
www.drk-seniorenreise.de

Lebensqualität im Alter
• Betreutes Reisen
• Betreutes Wohnen zuhause
Irene Kellner-Langanky
Herrschaftsstraße 24, 72800 Eningen u.A.
Tel. 07121 / 364 95 78
iKL
www.lebendiges-alter.de

„Beauty is in the nostrils of the beholder“ ist eine Fotoarbeit von Frank Bayh & Steff Rosenberger-Ochs, die den Schönheits- und Jugendwahn einer alternden Gesellschaft karikiert: Menschen schlüpfen in andere Körper, schmücken sich mit fremden Häuten und scheitern dennoch kläglich an der Beständigkeit ihres Ich.

Moderne Installationen in alten Ställen

Das zehnte Unterjesinger Kunstdorf macht „Spannungen“ transparent

Abstrakte Bilder und moderne Installationen in alten Ställen oder Fachwerkhäusern des 19. Jahrhunderts: Allein schon diese Kombination sorgt für „Spannungen“. Und die 13 Maler, Fotografen und Bildhauer, die am 13. und 14. Juni ihre Werke in Unterjesingen präsentieren, setzen sich auf vielfältige Weise mit dem Thema des zehnten Kunstdorfes auseinander.

Mit seinen Elektroinstallationen versucht Gerd Paulicke, den Betrachter auf die Suche nach den Spuren seiner eigenen Identität zu schicken. Bilder: Kunstdorf Unterjesingen

Seit 1996 räumen die Unterjesinger alle zwei Jahre ihre Scheunen aus und machen Platz für moderne Collagen, abstrakte Skulpturen oder provokante Fotografie. Fachwerkhäuser, Werkstätten, der Farrenstall oder die 600 Jahre alte Mühle werden zu Galerien, in denen Künstler und Publikum miteinander ins Gespräch kommen. Und damit entsteht seit nunmehr zehn Jahren ein temporäres Gesamtkunstwerk, in dem sich dörfliche Tradition und kreative Innovation zwar harmonisch aber längst nicht frei von Widersprüchen begegnen.

Kunst für alle

Das Thema „Spannungen“ für das diesjährige Jubiläumsdorf, das der Kunstexperte und Kurator Roland Doschka eröffnen wird, wurde von den Veranstaltern deshalb bewusst gewählt. „Es passt nicht nur in unsere Zeit und reflektiert gesellschaftliche Entwicklungen“, stellt Ulrike Gössl vom Organisationsteam fest. „Es beschreibt auch treffend das Kunstdorf an sich.“

Ihr Teamkollege freut sich, dass die Veranstaltung mittlerweile nicht nur einen Namen in der Szene hat und renommierte Künstler aus dem gesamten süddeutschen Raum anzieht. „Auch das Publikum kommt inzwischen aus ganz Baden-Württemberg; an manchen Wochenenden zählten wir bis zu 5000 Besucher“, betont Günter Rode. Und darunter sind nicht wenige, die sich sonst kaum in ein Museum oder eine Galerie verirren. „Wir wollen Kunst allen zugänglich machen“, beschreibt Rode die Idee der Gründer des Kunstdorfes. „Und auch die erreichen, die auf einer Radtour durch das Ammertal in Unterjesingen Station machen“, ergänzt Heiderose Binder, die ebenfalls zum siebenköpfigen Organisationsteam gehört.

Etablierter Geheimtipp

Die positive Resonanz auf das Kunstdorf im Ort selbst begründet sich nicht zuletzt in seiner Nachbarschaft zur Tübinger Universität und einer heterogenen Bevölkerungsstruktur, die von kunstaffinen Bildungsbürgern mitgetragen wird. Und die Veranstalter verweisen mit Stolz darauf, dass aus einem Experiment ein etablierter Geheimtipp geworden ist, der mittlerweile viele Nachahmer gefunden hat - bis nach Winningen an der Mosel.

Zu den 13 Künstlern, die diesen Sommer dabei sind, gehört neben dem Tübinger Serge Le Goff und der Reutlingerin Jenny Winter-Stojanovic auch Gerd Paulicke aus Grenzach-Wyhlen, der menschliche Grenzerfahrungen in den Fokus rückt. Und das Stuttgarter Fotografenduo Frank Bayh & Steff Rosenberger-Ochs setzt sich kritisch mit dem Jugendwahn einer alternden Gesellschaft auseinander.

Stefan Zibulla

Info:

Einzelheiten zum Programm finden Sie auf Seite 24.

Jesinger Hofladle
Specialitäten unserer Region

Claudia Reutter
Jesinger Hauptstraße 125
72070 TÜ-Unterjesingen
Telefon (07073) 910635
www.obstundweinbau-mueller.de

Unser Angebot:
· Weine, feine Destillate, Liköre, Essig & Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung
· verschiedene Fruchtsäfte
· frisches regionales Obst und Gemüse
· Eier von eigenen Hühnern
· Backwaren aus dem Steinbackofen
· Wela-Produkte u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag: 9 – 13 und 15 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 13 Uhr

DITTUS
Winzerstraße 14 . 72070 Tübingen

PRODUKTION:
Lehmstraße 4 / Hagen
72119 Ammerbuch Altingen
Tel. 0 70 32 . 91 99 60
Fax 0 70 32 . 91 99 62-0
info@schreinerei-dittus.de
www.schreinerei-dittus.de

INNENAUSBAU · MÖBEL · OBJEKTEINRICHTUNG

G.R STRUMPFFABRIK

Raith-Strümpfe
Preiswerte Qualitätsstrümpfe direkt vom Hersteller

Strümpfe & Socken

Verkauf:
Mo. bis Fr. 9.00–12.00
13.00–18.00
Sa. 9.00–12.00
Parkplatz am Haus

Gebr. Raith, Strumpffabrik
Jesinger Hauptstraße 124
72070 Tübingen-Unterjesingen
Telefon (0 70 73) 63 15 · Fax 65 98
Homepage: www.raith-struempfe.de · E-Mail: info@raith-struempfe.de

Die Documenta auf dem Dorf

Das zehnte Unterjesinger Kunstdorf steht unter dem Motto „Spannungen“ und kann am Samstag, 13. Juni, von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 14. Juni, zwischen 11 und 19 Uhr besichtigt werden. Die Freiwillige Feuerwehr sorgt für die Bewirtung. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung wird am 13. Juni um 14 Uhr von Roland Doschka eröffnet. Anschließend sprechen Tübingens Erste Bürgermeisterin Christine Arbogast, Unterjesingens Ortsvorsteher Michael Rak und Conny Lauxmann vom Organisationsteam des Kunstdorfes. „Tuba libre“ sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Im Infozelt liegen ein Lageplan mit den zwölf Stationen des Kunstdorfes und der Ausstellungskatalog aus.

Gezeigt werden Werke von

Frank Bayh & Steff Rosenberger-Ochs
Henning Brandes
Norbert Edel
Christel Friedmann
Serge Le Goff
Urmar Herrmann
Nina Kruser
Tetsuya Kuzuhara
Christiane Lehmann
Hertha Miessner
Gerd Paulicke
Jenny Winter-Stojanovic

Die Unterjesinger Grundschüler zeigen ihre dreidimensionalen Werke, die sie zusammen mit dem Reutlinger Künstler Volker Illi entwickelt haben und für die sie einen Preis der Ravensburger Stiftung bekommen haben.

www.kunstdorf-unterjesingen.de

GMBH
SEIBOLD
BAD • HEIZUNG • KLIMA

sanitär heizung klima
GGT
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

Fachbetrieb für Leben und Wohnen in Generationen
60+

Seibold GmbH
Zeppelinstraße 9
72070 Tüb.-Unterjesingen

Telefon (07073) 9170-0
Telefax (07073) 917070

www.seibold-tuebingen.de
info@seibold-tuebingen.de

die Künstlerei
Mal- und Zeichenbedarf
im Sudhaus
Hechingerstr. 203, 72072 Tübingen
Tel. 07071/760711
Mo-Fr 14-18.30, Do 14-20, Sa 10-13 h

ANDREAS
FRITZ
Garten- und Landschaftsbau

Burgunderweg 25
72070 Tübingen-Unterjesingen
Telefon: (07073) 500450
Telefax: (07073) 500460
Mobil: (0171) 1288803
e-Mail: info@fritz-gartenbau.de
Internet: www.fritz-gartenbau.de

»die kleine« bringt Sie ganz groß raus!

Kontakt unter
Telefon (07071) 934-174
und (07071) 934-175
diekleine@tagblatt.de

Wir Kinder vom Lande

Dorfgeschichten aus dem Zeitgut Verlag

Ein Bulle als Zugtier beim Pflügen, Eheringe im Klingelbeutel, eine Pfarrersfrau auf der „Schandbank“ in der Dorfkirche, Aufklärung unter der Dorfjugend 1957 und ein Schweinebad – das alles und noch viele andere kuriose aber auch ernste Geschichten sind im neuen Buch des Zeitgut Verlages versammelt. Damit liegt jetzt ein weiterer Band mit Dorfgeschichten vor, in dem Menschen aus vielen Gegenden Deutschlands Erlebnisse aus ihrem Leben erzählen.

In den Jahren zwischen 1916 bis 1976 gibt es auch auf dem Land eine Vielzahl technischer und gesellschaftlicher Veränderungen, die selbst vor dem kleinsten Dorf nicht Halt machten. Die Geschichten im Buch erinnern an lokale Bräuche und Besonderheiten. Und so entsteht ein Spektrum ländlichen Lebens durch sechs Jahrzehnte.

Das Buch vermittelt auf spannende und unterhaltsame Weise ein Stück Zeitgeschichte an individuellen Beispielen. Und diese Geschichten prägen sich besser ein als jede noch so kluge aber trockene historische Abhandlung. Damit ist das Buch „Wir Kinder vom Lande“ für Alt und Jung gleichermaßen ein lesenswertes Geschenk. dk

Info:

Wir Kinder vom Lande
Unvergessene Dorfgeschichten.
Band 6 / 1916-1976.
Zeitzeugen-Erinnerungen,
256 Seiten, mit vielen Abbildungen, Ortsregister.
Zeitgut Verlag, Berlin. 2014
Klappenbroschur
ISBN: 978-3-86614-227-5
11,90 Euro

Der naturnahe Paul Jauch

Die Ausstellung „Der naturnahe Paul Jauch“ ist jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr im Paul-Jauch- Haus in der Eitlinger Straße 5 in Eningen zu besichtigen. Die Bildauswahl vermittelt einen Überblick über Paul Jauchs Schaffen mit dem Bleistift. Gleichzeitig sind die Besucher dazu eingeladen, dem Lebensumfeld des Künstlers und seiner Frau Emilie in den Räumen des Hauses nachzuspüren. Der Eintritt ist frei. dk

Die Tanzgruppe Danza Vita aus Rottenburg und Tübingen begibt sich mit einem neuen Film auf Zeitreise. Bild: Danza Vita

Zeitlosigkeit historischer Schauplätze

Danza Vita ist mit dem „Tanzrapid“ unterwegs

Der neue „Tanzrapid“ ist da. Der Film von Bertram Schwarz verbindet mit der Tanzgruppe Danza Vita auf einer echten Regionalstrecke die Ortschaften Tübingen, Poltringen, Reusten, Oberndorf, Rottenburg, Eyach, Starzach-Felldorf und Hirsau.

Danza Vita tanzt auf dieser Strecke an zauberhaften Orten, an denen die Zeit stehen geblieben scheint und an Plätzen, wo die Zeit pulst oder dominant-hektisch rast. An einigen Stationen läuft die Zeit rückwärts und es bieten sich berührende Einblicke in die Vergangenheit einzelner Tänzerinnen.
Das Publikum genießt die Harmonie vermittelnde Zeitlosigkeit geheimnisvoller, historischer Stätten und wird mit der Wirkung grotesk verfremdeter Schauplätze konfrontiert. Zudem bekommt es eine Antwort auf die Frage, ob der altmodische, etwas mufflige Helfer der Frauentanzgruppe zeitbedingt auf dem Abstellgleis landen soll.
Danza Vita ist eine Gruppe tanzbegeisterter Frauen zwischen 50 und 60 plus aus dem Raum Tübingen / Rottenburg. Ihre Themen setzt die Gruppe mit einer Mischung aus Tanz, Komik und Texten in Szene. dk

Info:
Premiere ist am Sonntag, 28. Juni, um 11 Uhr im Rottenburger Waldhorn Kino. Eine weitere Aufführung beginnt dort am Sonntag, 5. Juli, um 11 Uhr.

www.danza-vita.de

Schwäbisch durch die Popmusik der 80er

Erst mit „Stilsicher“ klingt Michael Jackson authentisch

Das Duo „Stilsicher“ führt sein Publikum am Sonntag, 28. Juni, ab 17 Uhr im Tübinger „Haus des Übergangs“ (Handwerkerpark 5) „Schwäbisch durch die 80er“. Andrea Weiss und Robert Kast verhelfen Perlen der Pop-Musik mit schwäbischen Texten zu neuem Glanz: Michael Jackson und Whitney Houston, Falco und Rio Reiser klingen auf Schwäbisch erst richtig authentisch.

Info:
Tickets für 15 Euro gibt es beim TAGBLATT

www.stilsicher-kabartettpop.de

Andrea Weiss und Robert Kast verhelfen Perlen der Pop-Musik mit schwäbischen Texten zu neuem Glanz. Agenturbild

Reihles Rille

Klaus Reihle vom Tübinger Rimpo empfiehlt „Carousel One“ von Ron Sexsmith (cooking vinyl).

Der Kanadier veröffentlicht mit schöner Regelmäßigkeit wunderbare Alben mit schwelgerischen, beatlesquen Melodien auf sehr sehr hohem Niveau. Elvis Costello und Paul McCartney sind bekennende Fans und wer Titel hört wie: Before The Light Is Gone oder: Sure As The Sky, weiss auch warum. Eine exzellente Begleitband macht diese Scheibe zum reinen Genuss!

Jedermann als persönliches Mysterium

Die Horber Theatergruppe „Das Chamaeleon“ adaptiert den „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal auf die heutige Zeit. Die Inszenierung gibt dem Gedanken Raum, alle Figuren unseres „persönlichen Mysterienspiels“ aus uns selbst erwachsen zu lassen. Die Klangkünstlerin Monika Golla bindet Stimmen, Klänge und Geräusche aus der unmittelbaren Umgebung in das Stück ein.

Info:
Aufführungen:
20. und 21. Juni
jeweils um 19 Uhr
Horb-Dettingen, am Schloss

11. und 12. Juli
jeweils um 19 Uhr
Horb am Neckar
Marktplatz

www.daschamaeleon.de

Surreale Kompositionen

Volker Kühn inszeniert Beziehungsgeschichten

Objekte von Volker Kühn zeigt die Reutlinger Galerie Horwarth bis zum 4. Juli.

Volker Kühn ist Sammler und Geschichtenerzähler aus Leidenschaft. Er wurde 1948 in Neuenkirchen geboren und ist in Lilienthal aufgewachsen. Von 1968 bis 1972 studierte er Bildhauerei an der Bremer Hochschule für Gestaltung. 1976 entstanden seine ersten Radierungen. Seit 1986 arbeitet er an seiner Objektkunst: kleinformatigen, dreidimensionalen Materialassemblagen, die er wie Bilder mit Passepartout und Rahmen versieht und in Kästen arrangiert.
Seine mit Akribie und ästhetischer Perfektion geschaffenen Szenarien aus vorgefundenen Miniobjekten, Skulpturenelementen, Malerei und grafischen Zeichen zeichnen sich durch Humor und Ideenreichtum aus. Kühns Guckkasten–Bilder eröffnen dabei nicht perspektivische Ansichten einer größeren Außenwelt sondern konzentrieren den Blick auf die Details des vom Kasten umschlossenen Mikrokosmos. Wie beim Blick auf die kleinen Dinge, welche in den Schaukästen zu raumfüllendem Format heranwachsen.
Miniatur-Abbilder und Abstraktionen der Realität werden von Volker Kühn zu surrealen Kompositionen verknüpft, welche zumeist zwischenmenschliche Situationen, einen Gedankengang oder ein Gefühl inszenieren. Immer geht es um Beziehungsgeschichten, deren Bildsprache dem Betrachter leicht zugänglich ist.
Beim näheren Hinsehen lassen die Momentaufnahmen den Betrachter schmunzeln, lachen oder erstaunen. In Wort und Bild präzise formuliert, treffen die symbolischen Darstellungen immer ins schwarze, meist den Nerv, manchmal mitten ins Herz. dk

Galerie HORWARTH
Metzgerstrasse 9 – 11 · 72764 Reutlingen · Tel. 07121 34 66 02
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr, Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

VOLKER KÜHN
OBJEKTE
09.05. – 04.07.2015

Heide Hatry verwandelt tote Tiere in lebendig wirkende Flora.

Heide Hatry vor ihrem Geburtshaus, der Burg Kalteneck in Holzgerlingen. Bild: Zibulla

Leben und Tod als Hautsache

Heide Hatry verwandelt Schlachtabfälle in sinnliche Phantasieblüten

Schweinemast war Tradition, und ihre Zukunft als Metzgerin vom Familienoberhaupt vorbestimmt. Mit 15 Jahren entfloh Heide Hatry dem landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Eltern im schwäbischen Holzgerlingen und schrieb sich in einer Sportschule ein. Sie studierte Kunst, dann Kunstgeschichte an der Uni Heidelberg, lehrte 15 Jahre an einer Privatschule und führte nebenher ein Antiquariat. In New York fand Heide Hatry „zu ihren Wurzeln zurück". Ihre Projekte und Performances mit Schweinehaut erregten Aufsehen und öffneten Hatry die Tür zur internationalen Kunstwelt.

Blumen als Bluff

Die umtriebige Künstlerin ist auf verschiedenen Ebenen unterwegs. Sie hat inzwischen mehr als 20 Bücher und Kunstkataloge lektoriert oder selber herausgegeben. Und seit ihrem Umzug nach New York im Jahr 2003 auch zahlreiche Ausstellungen in den USA, Deutschland und Spanien kuratiert, wobei ihre eigenen Arbeiten vor Ort ebenfalls in Museen und Galerien zu sehen waren.

„Not a Rose" (Keine Rose) heißt ein Fotozyklus von Heide Hatry in der Stux + Haller Galerie in New York. Aus grünem Blattwerk wölben sich ästhetisch ansprechend geformte Phantasieblüten hervor. Der sinnliche Eindruck natürlich anmutender Schönheit jedes Bildes stellt sich jedoch als Bluff heraus, sobald der Betrachter die Untertitel liest. Denn diese Dokumentation zeigt Blumen und andere Objekte, die Hatry aus Teilen von Körpern unterschiedlicher Tierarten angefertigt hat. Jedes der Werke soll dazu anregen, unser Realitätsverständnis zu hinterfragen.

Durch gezielte Provokation will die Künstlerin dazu anregen, über selbstverständlich erscheinende Dinge nachzudenken. „Ich möchte darauf aufmerksam machen," so Hatry, „dass wir in unserem Alltagskontext mehr, als uns oft bewusst ist, von Fleisch umgeben sind. Viele Produkte werden aus der Haut toter Tiere hergestellt, aber da der Prozess dieser Verwandlung meist unbekannt ist, macht sich kaum jemand klar, dass seine Lederjacke oder seine Schuhe aus einem toten Tier hergestellt wurden."

Kindheit auf dem Land

Die Arbeit mit Material, das menschlicher Haut ähnlich sieht, erregt oft Anstoß und löst starke Emotionen aus. Heide Hatry, die auf einem Großbetrieb mit mehr als 1000 Masttieren ihre Kindheit verbrachte, erfuhr ihre erste künstlerische Arbeit mit Haut eher als eigene Katharsis: „Ich stellte fest, dass mir das Material wahnsinnig gut gefällt und mir interessanterweise von Nutzen ist, dass ich im Grunde zehn Jahre lang mit Schlachtabfällen gearbeitet habe. 25 Jahre habe ich völlig vergessen, dass ich jahrelang tote Schweine in Stücke geschnitten, sie eingetütet, beschriftet und die Päckchen im Gefrierraum sortiert habe."

Haut interessiert und fasziniert Heide Hatry, weil sich für sie darin die Themen ausdrücken, die ihr wichtig sind: Leben, Vergnügen, Sex, Schmerz, Verletzungen, Altern, Tod und eine Vielzahl von abstrakteren Dingen wie Identität, Geschlecht, Machtverhältnisse, Verletzlichkeit und der ganze Bereich von sinnlicher Wahrnehmung selber.

Heide Hatry ist überzeugte Vegetarierin und genießt ihre Wahlheimat New York. Bloß eines vermisst sie dort: Richtig gute deutsche Erdnussflips. Claudia Zimmer

Info:

Publikationen:
Not a Rose, New York / Milan, Charta Art Books, 2013 (USA), 256 pp., 81 ill. (English).

Skin, 2005 bei Kehrer, Heidelberg.

www.heidehatry.com

Die Deutschen und das Böse

Der Berliner Jurist und Schriftsteller Bernhard Schlink stellt sich am Mittwoch, 10. Juni, um 20 Uhr im Spitalhofsaal am Reutlinger Marktplatz einem Zeitgespräch über das Böse und den Umgang der Deutschen mit ihrer Geschichte.

Info:
www.keb-rt.de

Ein Konzert für das Auge

Unter dem Titel „Von Musen & Matrosen" präsentiert Sarah Lesch am Donnerstag, 21. Mai, ab 20 Uhr im Tübinger Sudhaus ihre Chansons über Liebe, Ausbeutung und Friedensfrikadellen. Die Veranstaltung in der Reihe „Kultur für alle Sprachen" wird auch für Menschen ohne Gehör ein besonderes Erlebnis. Gemeinsam mit der Gebärdendolmetscherin Rita Mohlau wird das Konzert sichtbar gemacht.

Info:
www.kulturfüralle
sprachen.de

Veranstaltungen in der Region

Führungen

Reutlingen

Metamorphosen: Das Doppelleben der Insekten
Naturkundemuseum
Weibermarkt 4
Do: 21. 5., 17 Uhr

Tübingen

Alternative Stadtführung: Auf Frauenspuren unterwegs in Tübingen
Stadtmuseum Kornhaus
Kornhausstraße 10
Mi: 20. 5., 18 Uhr

Forschung – Lehre – Unrecht: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus
Museum der Universität
MUT, Schloss
Hohentübingen
Fr: 5. 6., 17 Uhr

Klassik

Bebenhausen

Saxophon und Stimme: Psalmvertonungen und Improvisationen mit dem Rondo Vocale
Klosterkirche
So: 28. 6., 18 Uhr

Kusterdingen

Insekt: Lieder, Musik, Geschichten mit dem Trio Consenso
Gemeindepflegehaus
Härten
Weinbergstraße 17
So: 21. 6., 19 Uhr

Rottenburg

Domorganist Ruben J. Sturm: Glanzlichter der Romantik
Dom St. Martin
So: 14. 6., 17 Uhr

„Don Camillo und Peppone" streiten sich vom 20. Juni bis zum 29. August auf der Freilichtbühne des Reutlinger Naturtheaters. Die Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman von Giovannino Guareschi thematisiert den Konflikt zwischen einem Dorfpfarrer und einem kommunistischen Bürgermeister. Susanne Heydenreich führt Regie in der amüsanten Aufführung. Karten unter Telefon (0 71 21) 2 67 27 62, Infos unter www.naturtheater-reutlingen.de

Tübingen

Ensemble Phorminx: Cento
Sudhaus
Hechinger Straße 203
So: 17. 5., 19.30 Uhr

Tübinger Kahngesänge: Clair de lune Nachtkonzert
Stocherkahn-Anlegestelle
Beim Hölderlinturm
Sa: 30. 5., 21 Uhr

Jitka Kozeluhova, Wolfgang Jellinek und andere mit Werken von Sigwart Graf zu Eulenberg
Pfleghofsaal
Schulberg 2
So: 14. 6., 19.30 Uhr

Motette: Im Doppelleben Lyrik und Orgelimprovisationen
Stiftskirche
Holzmarkt
Sa: 20. 6., 20 Uhr

Sommerserenade zur Rosenblüte Stiftsstudierende musizieren
Evangelisches Stift
Klosterberg 2
Innenhof
Sa: 20. 6., 16.30 Uhr

Motette: Von Bach bis Blues - 70 Jahre Hochschule für Kirchenmusik
Stiftskirche
Holzmarkt
Sa: 27. 6., 20 Uhr

Kleinkunst

Rottenburg

Vier mit Piazzolla
Theater
Hammerschmiede
Hammerwasen
Sa: 13. 6., 20 Uhr

Märkte

Münsingen

Krämermarkt
Marktplatz
Mi: 3. 6., 8 Uhr

Rock/Pop/Jazz

Tübingen

Anne Haigis: Songperlen
Sparkassen Carré
Do: 21. 5., 20 Uhr

Willie Faylona
Chill-Out Musik
Ludwig's, Karlstraße
Do: 21. 5., 19.30 Uhr

Bob Dylan
Endless Band Live
Sparkassen Carré
Freigelände
So: 21. 6., 21 Uhr

Dieter Thomas
Kuhn & Band
Sommernachtstour 2015
Freigelände beim
Sparkassen Carré
Mühlbachäckerstraße 2
Fr: 26. 6., 19.30 Uhr

Galerien

Mössingen

Wir sind alle Migranten –
Vielfalt gefällt!
60 Orte der Integration
Kulturscheune
Brunnenstraße 3a
So: 5. 7., 14 Uhr
Mi: 8. 7., 14 Uhr
So: 12. 7., 14 Uhr

Reutlingen

Karin Kieltsch:
Nicht zu fassen!
Einsichten in ein
künstlerisches Werk
Technologiepark
Tübingen-Reutlingen
Gerhard-Kindler-Straße 8
Di: 30. 6., 9 Uhr

Tübingen

Face to Face:
Wildlife rund um
Tübingen
Fotografien von
Mo Roesler
Volkshochschule
Katharinenstraße 18
Fr: 5. 6., 8.30 Uhr

Brauchen Sie ein neues Auto?

Dann besuchen Sie am Samstag 4. Juli und am Sonntag 5. Juli, die auto-MOBIL. Das SCHWÄBISCHE TAGBLATT lädt zur dritten Ausgabe der Messe rund um die Mobilität mit dem Auto ein. Auf dem Freigelände am Tübinger Landratsamt und dem Sparkassen Carré versammeln sich über 20 Autohäuser und geben ordentlich Gas. Von A wie Audi über J Jeep bis zu V wie Volvo – hier findet jeder Autofahrer die richtige Marke und das passende Modell. Adrenalinjunkies können im Überschlags – und Aufprallsimulator den Härtefall testen. Von der Kreisverkehrswacht sowie dem ADAC gibt es wichtige Tipps zur Unfallprävention. Die Polizei, das Deutsche Rote Kreuz und die Feuerwehr demonstrieren, was bei einem Notfall im Straßenverkehr zu tun ist und wie die Sicherheit erhöht werden kann. Zeitlose Eleganz und üppige Kurven verspricht die Oldtimerausstellung aus der Sammlung von Rainer Klink. Kinder können Karussell fahren oder sich auf einer Hüpfburg austoben. Und im Festzelt ist für Bewirtung gesorgt. Bild: Cmon - Fotolia

Info:
messe.tagblatt.de

Werke von Brahms

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen präsentiert am Montag, 15. Juni, ab 20 Uhr in der Stadthalle ein Sinfoniekonzert unter der Leitung von Ola Rudner mit Werken von Johannes Brahms und Sergej Prokofjew.

Info:
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Auf den Pferden ins Turnier

Maximilian Ritterspiele in Horb mit Gauklern und Mittelaltermarkt

Spektakulärer Höhepunkt der Maximilian Ritterspiele vom 19. bis 21. Juni in Horb sind die Turniere, bei denen kampferprobte Stuntmen auf ihren Pferden durch die Arena donnern und sich gegenseitig aus den Sätteln katapultieren. In den Gassen tummeln sich derweil Gaukler, Tanzgruppen und Fanfarenzüge. Und auf dem Mittelaltermarkt bieten über 200 Händler und Handwerksleute ihre Waren feil. Weitere Infos unter www.ritterspiele.com

Deutsche aus Russland

„Wurzeln schlagen und die Gesellschaft stärken", lautet der Leitgedanke der Wanderausstellung „Deutsche aus Russland: Geschichte und Gegenwart" im Heimatmuseum Reutlingen, die noch bis zum 25. Mai von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland mit Sitz in Stuttgart im Reutlinger Heimatmuseum (Oberamteistraße 22) präsentiert wird (Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr sowie donnerstags zwischen 11 und 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Info:
www.lmdr.de

Theater

Honau

Dinnerkrimi: Schwarze Nelken für den Don
Hotel Restaurant
Forellenhof Rössle
Heerstraße 20
Fr: 12. 6., 19.30 Uhr

Tübingen

Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf
Zimmertheater
Bursagasse 16
Do: 21. 5., 20 Uhr

Miss Sara Sampson Bürgerliches Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing
LTT-Saal
Eberhardstraße 6
Do: 21. 5., 20 Uhr

„Ronny von Welt", von Thilo Reffert
LTT-oben
Eberhardstraße 6
Do: 21. 5., 11 Uhr

Einstein will tanzen! Ein Theaterstück über 100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie von Chriska Wagner und Hans-Peter Nollert
Stadtmuseum Kornhaus
Kornhausstraße 10
Fr: 22. 5., 19 Uhr

Nicky und Willy oder wie Rainer Maria an die Front kam
Zimmertheater
Bursagasse 16
Do: 28. 5., 20 Uhr

Die 39 Stufen Kriminalkomödie von John Buchan / Alfred Hitchcock
LTT-Saal
Eberhardstraße 6
Sa: 30. 5., 20 Uhr

Vortrag

Bad Sebastiansweiler

Nahrungs-ergänzungsmittel: Viel hilft nicht viel
Rehaklinik
Hechinger Straße 26
Di: 19. 5., 15 Uhr

Reutlingen

Einkaufstraining Gesunde und klimafreundliche Lebensmittel
Rehazentrum
Obere Wässere 6-8
Di: 30. 6., 15 Uhr

Tübingen

Alter, Kognition und ereigniskorrelierte Potenziale
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Calwer Straße 14
Mi: 20. 5., 16.30 Uhr

Erinnerung an die Befreiung

Unter dem Titel „Befreiung und Hoffnung – 70 Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus" lädt der bloch-blog am Mittwoch, 8. Juli (130. Geburtstag Ernst Blochs) ab 20 Uhr zu einem Abend mit Liedern des Ernst-Bloch-Chores unter der Leitung von Anne Tübinger ein. Zudem stehen Rezitationen von Irene Scherer und Welf Schröter sowie eine Rede von Heinrich Bleicher-Nagelsmann vom Vorstand des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS) und eine Rezitation vom Schauspielerteam des Theaters Lindenhof aus Melchingen auf dem Programm.

Info:
bloch-blog.de

Finanzielle Basis für lebenswichtige Therapien

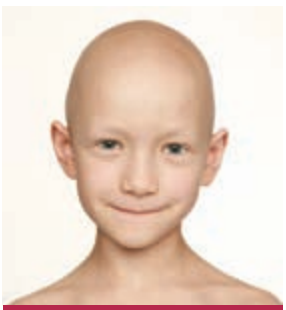
Die Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder unterstützt erfolgversprechende Forschungsprojekte

Die „Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen" unterstützt vor allem onkologische Forschungsprojekte an der Universitäts-Kinderklinik Tübingen.

„Wir sind stolz darauf, dass viele der von uns geförderten Projekte wirklich bedeutende Resultate aufweisen", betont Prof. Hans-Werner Stahl, der Vorsitzende der Stiftung.
Die Stiftung finanzierte beispielsweise 2011 die allererste Herstellung der neu entwickelten Leukämie-Antikörper. Weil diese Antikörper verbraucht waren, bevor die dreijährige Erna Brunner damit behandelt werden konnte, organisierten ihre Eltern eine Spendenaktion unter dem Dach der Stiftung. Mit den Geldern konnte vielen leukämiekranken Kindern geholfen werden, die aus ganz Deutschland nach Tübingen kamen. Die Tübinger Kinderklinik hat mit dieser Antikörpertherapie zwischenzeitlich eine weltweit einzigartige Stellung erworben und gilt heute als eines der international führenden Behandlungszentren.
Der kleinen Erna aber halfen auch die neuen Antikörper nicht. Sie starb im Dezember 2012. Die Wahrheit auszusprechen fällt schwer: Ernas Leid und ihrer Krankheit verdanken viele Kinder ihr Leben.
Andere, weniger spektakuläre Projekte werden nicht nur mit Spendengeldern, sondern vor allem aus den Erträgen des Stiftungs-Kapitalstocks finanziert. Dieser Kapitalstock, der übrigens nie verringert werden darf, kann nur durch Zustiftungen, Erbschaften und Vermächtnisse erhöht werden. Je höher dieser Kapitalstock anwächst, umso umfangreicher können erfolgversprechende Forschungsprojekte unterstützt werden. Jeder, der sich sozial engagieren und die Ziele der Stiftung unterstützen will, kann durch entsprechende Verfügungen helfen. Und das Tolle daran ist, dass man mit einer Erhöhung des Kapitalstocks „auf ewig" Gutes tut. dk

Stiftung des Fördervereins
für krebskranke Kinder Tübingen

KAMPF DEM KREBS BEI KINDERN



Der Kampf gegen Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter und die Unterstützung der Betroffenen sind wichtige Aufgaben moderner Medizinforschung und klinischer Therapie. Diesen Zielen hat sich die „Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen" seit über 10 Jahren verschrieben.

- Wir unterstützen die Krebsforschung.
- Wir verbessern die personelle und sachliche Ausstattung der Uni-Kinderklinik Tübingen.
- Wir vermindern die psychischen und sozialen Belastungen der Kinder und ihrer Familien.

Ein guter Teil des Stiftungskapitals, dessen Erträge wir für die Förderung der Krebsbekämpfung einsetzen, stammt schon heute aus Erbschaften von Menschen, die sich mit Ihrem Nachlass sozial engagieren und nachhaltig helfen wollen.

Wenn Sie weiteren Informationen über die „Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen" und ihre Arbeit haben wollen, rufen Sie uns einfach an.

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts . www.stiftung-krebskranke-kinder.de . info@stiftung-krebskranke-kinder.de
Geschäftsstelle: Frondsbergstraße 51 . 72070 Tübingen . Tel. 07071/94 68 11 . Fax 07071/94 68 13
Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Werner Stahl . Magdeburger Straße 10/2 . 72108 Rottenburg . Tel. 07472/2 52 75 . Fax 07472/2 71 86
Im Beirat: Prof. Dr. Michael Bamberg . Prof. Dr. Rupert Handgretinger . Universitätsklinik Tübingen
Bankverbindung: Volksbank Herrenberg . IBAN DE83 6039 1310 0415 9000 00 . BIC GENODES1VBH

Chancen und Risiken einer Operation abwägen

Der Orthopäde Christian Walter über die Behandlung von Rückenschmerzen

Wer unter Rückenschmerzen leidet, muss nicht gleich unter das Messer. Christian Walter, Oberarzt an der Orthopädischen Universitätsklinik Tübingen, wägt die Chancen und Risiken unterschiedlicher Behandlungsmethoden ab.

Rückenschmerzen haben ihre Ursache oft in Schädigungen und Abnutzungen der Bandscheiben. In welchen Fällen ist eine Operation notwendig?
Die Entscheidung zur Operation ist im Wesentlichen von den Beschwerden des Patienten abhängig. Wenn die konservative Therapie keine ausreichende Linderung bringt und insbesondere im Alltag starke Einschränkungen z.B. der Gehstrecke bestehen, muss bei entsprechendem Verschleiß an eine Operation gedacht werden. In unserer Wirbelsäulensprechstunde wird dann entschieden, welches Operationsverfahren individuell zur Anwendung kommt.

Aus welchen Materialien bestehen künstliche Bandscheiben und welche Erfahrungen wurden damit gemacht?
Wie bei anderen Gelenkproblemen kann auch bei massiven Bandscheibenschädigungen mit einem künstlichen Gelenk, einer sogenannten Bandscheibenprothese, geholfen werden. Diese werden von vielen Herstellern angeboten und bestehen meist aus zwei Metallplatten, beispielsweise aus Titan, und einem Kunststoffeinsatz aus Polyethylen.
Wir wenden diese Prothesen nur in ausgewählten Einzelfällen an, da ein Risiko durch Lockerungen oder Implantatverschleiß besteht.

Bei starkem Verschleiß der Bandscheiben und einer hohen Einschränkung der Mobilität rät Christian Walter seinen Patienten zur Operation. Bild: Müller / UKT

Wie viele Operationen an der Wirbelsäule werden an der Uniklinik Tübingen jährlich durchgeführt? Und mit welchen Ergebnissen?
In der Orthopädie führen wir jährlich rund 200 Operationen an der Wirbelsäule durch. Viele Patienten berichten uns nach der Operation über eine deutliche Schmerzreduktion und eine bessere Mobilität im Alltag. Das Ergebnis hängt stark von der Diagnose und dem Eingriff ab, zumal wir an unserer Klinik auch viele schwere Fälle, z.B. Tumore oder grobe Fehlstellungen operieren.

Mit welchen Risiken sind Operationen an der Wirbelsäule verbunden?
Wie bei allen Operationen kann es auch an der Wirbelsäule zu Blutungen oder Wundheilungsstörungen kommen, die jedoch in der Regel gut zu beherrschen sind. Schwere Komplikationen, wie Verletzungen an den Nerven oder den Rückenmarkshäuten, die mit Taubheit und Kraftverlust in den Armen und Beinen einhergehen, sind zum Glück sehr selten.

Gibt es Alternativen zum operativen Eingriff?
Nicht in allen Fällen muss gleich operiert werden. Am Beginn der Behandlung stehen zunächst konservative Maßnahmen wie Physiotherapie oder die Einnahme eines leichten Schmerzmittels. Diese Maßnahmen werden in der Regel vom niedergelassenen Kollegen verordnet und betreut. Wenn die Beschwerden trotzdem bestehen bleiben, sollte eine radiologische Untersuchung (z.B. Röntgen oder Kernspintomographie) erfolgen. Bei auffälligem Befund muss dann über eine Spritzenbehandlung oder eben eine Operation gesprochen werden.

Fragen von Stefan Zibulla

SANITÄTSHAUS KRÜGER
INHABER: PHILIPP SCHWEIZER

- Orthopädietechnik
- Rehabilitations-Technik
- Prothesen
- Orthesen
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe

...und vieles mehr!

Sanitätshaus Krüger e.K.
Metzgerstrasse 15
72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 34 68 37
Telefax 0 71 21 - 34 00 68
info@sani-krueger.de
www.sani-krueger.de

UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

UNIVERSITÄTS KLINIKUM TÜBINGEN

Kompetent, auf dem neuesten Stand und mit langjähriger Erfahrung informiert das Uniklinikum Patienten und Öffentlichkeit rund um die Gesundheit.

Besuchen Sie unsere Patiententage, Medizin-Vorträge und Informationsveranstaltungen.
Wir freuen uns auf Sie!

Termine und Infos finden Sie unter
www.uniklinikum-tuebingen.de/patiententag/

ZAR Zentren für ambulante Rehabilitation

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Rehabilitation direkt am Uniklinikum

- Ganztägig ambulante Rehabilitation Onkologie . Neurologie . Orthopädie
- Rehabilitation kennt viele Hilfen – Hand in Hand mit dem Universitätsklinikum und den Therapien des ZAR zurück zur Gesundheit!

ZAR Tübingen am Universitätsklinikum
Hoppe-Seyler-Str. 6 . 72076 Tübingen
Tel. 07071. 29-81284 . Fax 07071. 29-25021
info@zar-tuebingen.de
www.zar-tuebingen.de

Nanz medico

...für Ihre Gesundheit

Reutlingen, Stadtgebiet

Alteburg Apotheke, Inh. Elke Mayer
Hindenburgstraße 79, Rt, t. (0 71 21) 23 93 41
info@alteburg-apotheke.de

Apotheke am Tübinger Tor, Inh. Dr. Myriam Polychronidis
Katharinenstraße 28, Rt, t. (0 71 21) 33 99 51
service@apo-tue-tor.de

Apotheke im E-Center, Inh. Siegbert Ruchay
Emil-Adolf-Straße 21, Rt, t. (0 71 21) 37 29 30
info@apotheke-im-e-center.de, www.apotheke-im-e-center.de

Bahnhof Apotheke, Inh. Christos Paralis
Kaiserstraße 11, Rt, t. 07121-49 00 11
kontakt@bahnhof-apotheke-reutlingen.de
www.bahnhof-apotheke-reutlingen.de

Hohbuch Apotheke, Inh. Karl Becht
Pestalozzistraße 7/1, Rt, t. (0 71 21) 2 93 93
info@hohbuch-apotheke.de, www.hohbuch-apotheke.de

Lindach Apotheke, Inh. Britta Thumm
Lindachstraße 5, Rt, t. (0 71 21) 27 08 68
lindach-apo-reutl@pharma-online.de

Rathaus Apotheke, Inh. Ulrich von Vacano
Rathausstraße 10, Rt, t. (0 71 21) 32 93 41
rathausapo-rt@t-online.de, www.rathausapo-rt.de

Süd-Apotheke, Inh. Gabriele Glessing
Ringelbachstraße 88, Rt, t. (0 71 21) 9 25 40
sued-apotheke.reutlingen@t-online.de

Norden, Orschel-Hagen, Rommelsbach

Gartenstadt-Apotheke, Inh. Hannes Höltzel
Dresdner Platz 1, Rt, t. (0 71 21) 96 57 - 0
info@gartenstadt-apo.de, www.gartenstadt-apo.de

Römerschanz-Apotheke, Inh. Rainer Schorlepp
Gustav-Groß-Straße 2, Rt, t. (0 71 21) 32 05 66
schorlepp@roemerschanzapotheke.de, www.roemerschanzapotheke.de

Apotheke Rommelsbach, Inh. Inge Höltzel
Egertstraße 13, Rt-Rommelsbach, t. (0 71 21) 9 65 40
info@apo-rommelsbach.de

Eningen

Burkhardt´sche Apotheke, Inh. Elke Ney
Hauptstraße 59, Eningen, t. (0 71 21) 8 11 48
kontakt@apo-eningen.de, www.apo-eningen.de

Sondelfingen

Birken-Apotheke, Inh. Alexandra Schnober
Römersteinstraße 4, Rt-Sondelfingen, t. (0 71 21) 49 39 20
info@birken-apotheke-sondelfingen.de

Kirchentellinsfurt

Rathaus-Apotheke, Inh. Christoph Heck
Dorfstraße 41, Kirchentellinsfurt, t. (0 71 21) 9 68 80
Rathaus-Apotheke-Heck@arcor.de
www.rathaus-apotheke-heck.de

Weil sich Pfötchen nicht gerne fotografieren lässt, zeigt dieses Model, welche Emotionen eine Katze im Altenpflegeheim „Voller Brunnen“ auslösen kann. Bild: Trinkhaus

Therapeutin mit vier Pfoten

Bedingungslose Begegnungen mit einer Katze im Reutlinger Altenpflegeheim „Voller Brunnen“

Inmitten einer schönen Parkanlage mit kleinem See und Blick auf die Achalm liegt das Reutlinger Altenpflegeheim „Voller Brunnen“. Neben den 123 zweibeinigen Bewohnern im Alter von 70 bis 105 Jahren lebt hier auch eine ältere Dame auf vier Pfoten.

Ihr Zuhause hat sich Pfötchen selbst ausgesucht. Seit einigen Jahren lebt die Katze nämlich im Reutlinger Pflegeheim. „Sie hat eigentlich bei einer Familie in der Nachbarschaft gewohnt, ist aber immer häufiger zu uns herüber gekommen, sodass wir sie eines Tages ganz adoptiert haben“, erzählt Alexandra Gentschow, die therapeutische Leiterin des Heims. Der Einzug der kleinen Fellnase kam bei den Heimbewohnern sehr gut an. „Pfötchen wurde gleich sehr positiv aufgenommen“, so Gentschow, die von der tiergestützten Therapie begeistert ist. Katzen sind im Altenpflegeheim therapeutisch wertvoll, weil sie bei den Bewohnern viele Erinnerungen wecken. „Viele Bewohner hatten früher eine Katze oder sind auf einem Bauernhof aufgewachsen, wo es immer Katzen gab“, erklärt Gentschow. „So haben sie mit einer Katze im Heim viel eher ein „Daheim-Gefühl.“

Lässt sich Pfötchen für ein oder zwei Tage nicht im Wohnbereich blicken, erkundigen sich die Bewohner nach ihr und machen sich Sorgen. Pfötchen darf überall frei herumlaufen. Nur die Zimmer der Bewohner sind tabu, außer ein Bewohner wünscht sich ausdrücklich, von Pfötchen im eigenen Zimmer besucht zu werden.

Um die Pflege des Tieres kümmert sich eine Jugendliche im Freiwilligen Sozialen Jahr. Sie füttert die Katze, geht mit ihr zum Tierarzt, leert das Katzenklo und sorgt dafür, dass sie immer frisches Wasser

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Teil haben. Teil sein.

Wohn- und Dienstleistungsangebote für ältere Menschen

- Begegnungs- und Kulturveranstaltungen
- Beratung rund um Alter und Pflege
- Ambulante Pflege, Tagespflege
- Menüservice, Hausnotruf
- Betreutes Seniorenwohnen
- Stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege

BruderhausDiakonie • Altenhilfe Reutlingen
Ringelbachstraße 225 • 72762 Reutlingen • Telefon 07121 278–330
altenhilfe.rt@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum am Markwasen
café ALBERTINE

Besuchen Sie unser Café Albertine im Seniorenzentrum am Markwasen in der Ringelbachstraße 225 in Reutlingen.

Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag – Sonntag 14.30 - 16.30 Uhr

Nach Vereinbarung sind Reservierungen und zusätzliche Öffnungszeiten möglich.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07121 278–393
szmarkwasen@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

24-Stunden-Pflege daheim.
Erfahrene, freundliche Betreuerin mit gutem Deutsch sucht Stelle im Haushalt **Tel. 0152-216 32 891**

hat. Pfötchen ist selbst auch eine Seniorin. Sie hat nämlich schon 15 Jahre auf dem Buckel. Tagsüber liegt sie oft auf einer Bank im Flurbereich und freut sich, wenn man sich zu ihr setzt und sie streichelt. Sie genießt die Aufmerksamkeit und Fürsorge der Heimbewohner, die wiederum auch von ihr profitieren. Schließlich kann die Katze etwas bewirken, was kein Arzt vermag. „Wir haben eine Bewohnerin, die kaum noch sprechen kann und sehr in sich zurückgezogen ist“, erzählt Alexandra Gentschow. „Sobald die Katze in der Nähe ist, wacht sie richtig auf, freut sich und streichelt sie. Man merkt, dass da etwas in ihr passiert. Dass die Katze etwas auslöst, was wir Therapeuten nicht hinbekommen.“ Die Begegnung mit der Katze finde auf einer ganz anderen Ebene statt.

„Das ist non-verbale Kommunikation, die Zuneigung vermittelt“, so die Therapeutin. „Eine Katze ist warm und flauschig und man muss nicht viel können oder sprechen, um mit ihr in Kontakt zu treten. Das ist eine ganz bedingungslose Begegnung.“ Die Heimbewohner haben ihre ganz einigen Tricks aufs Lager, um die Katze anzulocken. „Die Bewohner wissen mittlerweile ganz genau, was unserem Pfötchen schmeckt, auch wenn sie eigentlich nur aus ihrem Futternapf fressen soll“, beobachtet Alexandra Gentschow, die dabei aber gern auch einmal ein Auge zudrückt. Natalie Eckelt

Sozialstation SR Rottenburg

Maieräckerstraße 25
72108 Rottenburg
Tel. 07472 98 99 - 0 (Zentrale 24h)
Fax. 07472 98 99 - 40
www.sozialstation-rottenburg.de info@sozialstation-rottenburg.de

Pflegen... Helfen... Beraten...

- **Kranken– und Altenpflege**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Hauswirtschaftliche Hilfe**
- **Pflegeberatung/-schulung**

Beratungsaußenstelle am Ehinger Platz:
IAV Pflegestützpunkt / Gerontopsychiatrische Beratungsstelle / Besuchsdienst
Tel: 0 74 72 / 98 81 -812 /-813 /-814

Pflegegruppe Bereich Rottenburg
Tel. 0 74 72 / 98 99-11
Pflegegruppe Bereich Ergenzingen
Tel. 0 74 57 / 69 73 327
Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Tel. 0 74 78 / 26 21 549

KBF ASB ..... Ihre Partner im Alter

Fachgerechte und individuell zugeschnittene Betreuung und Pflege sichern die Selbstständigkeit und den Verbleib in der eigenen Wohnung.
Wir bieten im Einzelnen:

- Tagespflege für Ältere in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Reutlingen
- Pflegestation Heppstraße in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Metzingen
- Pflegeheim in Metzingen
- Mobile Soziale und Pflegerische Dienste in Reutlingen und Metzingen
- Therapie
- Essen auf Rädern
- Fahr- und Begleitdienste

Weitere Standorte in Tübingen, Rottenburg, Nehren, Ofterdingen, Bodelshausen, Starzach, Hirrlingen.
Wenden Sie sich persönlich an uns!
KBF gemeinnützige GmbH, In Rosenbenz 12, 72116 Mössingen
Tel. 07473/377-140, Fax 07473/ 377-165, E-Mail: kbf@kbf.de
fsj@kbf.de Wir sind Träger von Freiwilligendiensten „ Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) und „Bundesfreiwilligendienst“ (BFD) bfd@kbf.de

RAH Reutlinger AltenHilfe gGmbH ...motiviert an Ihrer Seite

Schöne Frühlingszeit

Bei uns sind Ihre und unsere Geschichten zu Hause.

Haus Ringelbach, Haus Voller Brunnen,
Haus Lindach, Haus Georgenberg,
RAH Sozialstation in Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 92 800
www.rah-reutlingen.de

Tiere wirken sich positiv auf das Wohlbefinden demenzkranker Menschen aus. Bild: Braun

Mehr Lebensfreude und Geborgenheit

Tiere und demenziell erkrankte Menschen – eine ganz besondere Beziehung!

Tiere vermitteln Lebensfreude und „öffnen Welten“ (Zitat: Kuratorium Deutsche Altershilfe) – auch die Tür zur Welt der Demenzkranken, die für uns oft schwer zugänglich ist.

Egal, ob Hund, Katze oder Kaninchen, ob Haustier, Stationstier oder Besuchstier: Tieren gelingt es, auf der „passenden“, nonverbalen Ebene einem an Demenz erkrankten Menschen zu begegnen und mit ihm in Kontakt zu treten.
Es ist die Ebene der Emotionen und sinnlichen Wahrnehmungen: Streicheln, Berührungen, Wärme und die bedingungslose Akzeptanz durch das Tier, das einem Menschen, der unter dem Verlust seiner geistigen Fähigkeiten leidet, Wärme und Geborgenheit vermittelt, ein Gefühl des Angenommen- und Verstandenseins unabhängig von Aussehen, Verhalten oder der kognitiven Leistungsfähigkeit.
Auch für die Angehörigen oder Betreuer ist ein Tier im Haushalt ein wertvoller „Helfer“: Tiere bringen Normalität in den Alltag, Freude und eine gewisse Leichtigkeit, die bei der Betreuung eines demenzkranken Angehörigen nur zu oft abhanden kommt. Und sie bieten Gelegenheit, trotz all der Schwere der Situation miteinander zu lachen und mögliche Konflikte entspannter zu bewältigen.
Über das Tier als Vermittler ist es für Pflegende leichter, mit dem Menschen in Kontakt zu kommen. Dies ist insbesondere im Pflegeheim wichtig, wo Tiere Normalität und Geborgenheit vermitteln und Angst vor Neuem nehmen, ja sogar die Orientierung erleichtern und die Eingewöhnungszeit verkürzen können. Wer die gewohnte Umgebung, das angestammte soziale Umfeld verliert, ist froh um einen „Ankerpunkt“ im noch fremden neuen Heim. Das trifft generell für ältere Menschen, die ins Pflegeheim übersiedeln und erst recht für demenzkranke Menschen zu.
Wie wirken Tiere im Kontakt mit demenzkranken Menschen? Sie urteilen,

Netzwerk im Internet

Im „Netzwerk Demenz in Stadt und Landkreis Tübingen“ arbeiten verschiedene Akteure aus den Bereichen Pflege, Soziale Arbeit, Medizin, Wissenschaft, Bildung, Zivilgesellschaft und Kommunalverwaltung zusammen. Das Netzwerk informiert unter www.netz-demenz-de über aktuelle Themen und Veranstaltungen.

Beratungsstelle
für ältere Menschen und deren Angehörige e.V.

So erreichen Sie uns:
Kirchgasse 1
72070 Tübingen
Telefon 0 70 71 / 2 24 98
www.altenberatung-tuebingen.de

Hunderte helfende Hände
für einen menschenwürdigen Lebensabend

HOSPITAL STIFTUNG ROTTENBURG AM NECKAR

keine Kleinigkeit: rund 300 Menschen vom Fach kümmern sich in 7 Altenpflegeeinrichtungen um Heim-, Kurzzeit-, Tagespflege, Betreutes Wohnen

Königstraße 57 · 72108 Rottenburg am Neckar · Beratung: ☎ (07472) 9876 0
www.hospitalstiftung-rottenburg.de · eMail: info@hv.rottenburg.de

bewerten und kritisieren nicht – eine wichtige und rar gewordene Erfahrung für die Kranken. Und sie vermitteln bedingungslose Nähe und Zuwendung, emotionale Wärme, ermöglichen Körperkontakt und stärken so das Selbstwertgefühl des Kranken, der sich als wertvoll und liebenswert empfindet. Wer bei der Versorgung des Tieres noch mithelfen kann, erlebt sich als kompetent und mit einer sinnvollen Aufgabe betraut, ist damit nicht nur Empfänger von Hilfe und Unterstützung, sondern kann auch „etwas geben".

Ressourcen werden aktiviert: Tiere sprechen Fähigkeiten der Kranken an, die von der Krankheit nicht oder nur wenig betroffen sind (sinnliche Erfahrungen, Gefühlserleben). Sie regen die Feinmotorik an (Streicheln), motivieren zu Bewegung und sie sind Gesprächsthema, fördern die Kontaktaufnahme, Sprache und soziale Interaktion.

Tiere wirken kognitiv stimulierend, sie regen Erinnerungen an die Kindheit an, versetzen so in eine positive Gefühlslage, das Tier ist Erinnerungsanker und Orientierungshilfe und hilft, den Tag zu strukturieren.

Depressionen und Aggressionen, Stress- und Unruhezustände werden gemildert– ein Tier wirkt beruhigend, entspannend, stimmungsaufhellend und beugt Einsamkeitsgefühlen vor.

Langjährige Erfahrungen und zahlreiche Studien haben eindeutig nachgewiesen: Tiere wirken sich positiv auf das physische, psychische und soziale Wohlbefinden demenzkranker Menschen und damit auf deren Lebensqualität aus. Tiere können die menschliche Zuwendung und Betreuung nie ersetzen, aber gerade Demenzkranke können besonders von ihnen profitieren, da sie die Bedürfnisse des Kranken nach Nähe, Wärme, Anerkennung, Kontakt und Sinnfindung erfüllen können.

Claudia Braun (Leiterin der Tübinger Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige e.V.)

Wenn die Nacht zum Tage wird

Prof. Dr. Gerhard Eschweiler (Leiter der Geschäftsstelle des Geriatrischen Zentrums Tübingen) referiert am Montag, 8. Juni, um 19 Uhr in der Tübinger Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Calwerstraße 14, Alois-Alzheimer-Auditorium, Raum 104) über Schlafstörungen und „Tag-Nacht-Umkehr bei demenzieller Erkrankung". Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Beratungsstelle für Ältere, die zusammen mit der Alzheimer-Angehörigen-Gruppe, dem Geriatrischen Zentrum am Universitätsklinikum sowie der Familien- und Altershilfe zu diesem Vortrag einlädt, freut sich über Spenden.

Info:
www.altenberatung-tuebingen.de

Ehrenamtliche DemenzbetreuerInnen in Tübingen gesucht

für häusliche, stundenweise Betreuung betroffener Menschen

Unser Angebot:

- **40 Stunden Schulung**
- **Supervision**
- **Aufwandsentschädigung, Versicherung und km-Geld.**

TüFA

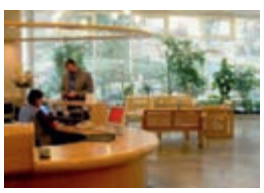
Tübinger Familien- und Altershilfe e.V.
Tel.: 07071 - **98 05 13 www.tuefa-tuebingen.de**

Tropenklinik
Paul-Lechler-Krankenhaus
Der Mensch ist die Medizin des Menschen

Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus

Der Mensch ist die Medizin des Menschen

Akutkrankenhaus für
Innere Medizin
Zentrum für Altersmedizin
Akut-Geriatrie
Palliativmedizin
Schmerztherapie
Tropen- und Reisemedizin



Tropenklinik
Paul-Lechler-Krankenhaus
Paul-Lechler-Str. 24
72076 Tübingen
Tel. 07071/ 206-0
E-Mail:info@tropenklinik.de
www.tropenklinik.de

Für diese Ziele
setzen wir uns ein:
Gesundheit erhalten,
Krankheit lindern oder heilen,
Lebensqualität
trotz schwerer Krankheit
oder Behinderung fördern.

Sprechstunden der
Tropenmedizinischen Ambulanz:
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Impfsprechstunde und
Reisemedizinische Beratung:
Mi 14.30 bis 15.30 Uhr
Do 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr 14.30 bis 15.30 Uhr
(Anmeldung nicht erforderlich)

Dietmar Denzel leitet in Reutlingen eine von bundesweit rund 3000 Beratungsstellen des Vereins Vereinigte Lohnsteuerhilfe.
Bild: Zibulla

Damit der Fiskus nicht zuviel kassiert

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe füllt Rentnern die elektronische Steuererklärung aus

Bis zum 31. Mai muss die Steuererklärung beim Finanzamt abgegeben werden. Die Lohnsteuerhilfe berät ihre Mitglieder mit geschulten Fachleuten. Und die wissen, wie man Steuern sparen kann.

Dietmar Denzel leitet in Reutlingen eine von bundesweit rund 3000 Beratungsstellen der Vereinigten Lohnsteuerhilfen. Der Verein, der 1972 gegründet wurde, zählt mittlerweile mehr als 850 000 Mitglieder - Arbeitnehmer, Beamte und Rentner. Und die können für ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag, der nach dem Einkommen gestaffelt ist und sich zwischen 36 und 300 Euro bewegt, Beratungsleistungen in Anspruch nehmen. Von der einmaligen Aufnahmegebühr in Höhe von zehn Euro sind Rentner befreit. Wer allerdings selbstständig oder freiberuflich arbeitet, muss sich einen Steuerberater suchen.

Auf Wunsch füllt Dietmar Denzel die Steuererklärung der Mitglieder auch komplett aus. Die dafür notwendigen Belege werden von ihm eingescannt und archiviert. Die Unterlagen lagern in einem abschließbaren Raum. „Außer mir hat niemand Zugang zu diesen Ordnern“, betont Denzel. „Die Vertraulichkeit im Umgang mit den persönlichen Daten zu den Einkommensverhältnissen der Mitglieder ist also gewährleistet.“

Der Experte, der auf eine 25-jährige Erfahrung als selbstständiger Bilanzbuchhalter zurückgreifen kann und regelmäßig Fortbildungskurse im Steuerrecht besucht, hilft seinen Mitgliedern beim Sparen von Steuern. „Gerade ältere Menschen können etliche Steuervorteile nutzen“, stellt Denzel fest. „Neben Spenden für gemeinnützige Organisationen können auch haushaltsnahe Dienstleistungen abgezogen werden.“ Dazu zählen beispielsweise die Pflegekräfte einer häuslichen 24-Stunden-Betreuung

... pure Entspannung ...
Wellness-Massagen
Manuela Donath
Massage-Therapeutin
Telefon 0157 7474 4777

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre
www.die-kleine-zeitschrift.de
erscheint wieder am
15. Juli 2015

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Teil haben. Teil sein.
www.bruderhausdiakonie.de

Tagespflege und Tagesbetreuung für Senioren

Daheim wohnen, tagsüber betreut sein

Geselligkeit, Gespräche, Hilfen im Alltag, abwechslungsreiche Angebote und gute Bewirtung.

Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen einen Schnuppertag an.

Gustav-Werner-Stift Reutlingen
Telefon 07121 9264750

Seniorenzentrum Betzingen
Telefon 07121 26726100

Seniorenzentrum Gönningen
Telefon 07072 60044150

oder Putzhilfen. Und wer sich ein barrierefreies Badezimmer einrichten lässt, kann die Leistungen der Handwerker geltend machen."

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Gerade ältere Menschen haben oft kein Internet und sind deshalb froh, dass ihnen Dietmar Denzel die elektronische Steuererklärung abnimmt.

Gerade bei Rentnern beobachtet Denzel seit 2005 einen erhöhten Beratungsbedarf. „In jenem Jahr ist das Alterseinkünftegesetz in Kraft getreten, wonach ein Teil der Rente versteuert werden muss."

Für alleinstehende Rentner gilt ein Grundfreibetrag von 8354 Euro, für verheiratete Rentner ist er doppelt so hoch. Rentner, die mit ihren Jahreseinkünften über diesem Betrag liegen, müssen ihr Einkommen nach einem progressiven Satz versteuern, der zwischen 7,2 und 45 Prozent liegt. Die Höhe der Steuern hängt für Rentner aber auch von dem Jahr ab, seit dem sie Rente beziehen: Wer 2005 oder früher in Rente gegangen ist, muss die Hälfte seiner Rente versteuern. Ist 2006 das Eintrittsjahr in die Rente, sind 52 Prozent der Rente steuerpflichtig, ab 2007 dann schon 54 Prozent. Je später der Eintritt in die Rente desto höher die Besteuerung - bis 2040 schließlich die ganze Rente versteuert werden muss.

Zu den umfassenden Leistungen der Lohnsteuerhilfe mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße gehört auch die Prüfung des Steuerbescheids. „Wir vertreten unsere Mitglieder gegenüber dem Finanzamt", erklärt Dietmar Denzel. „Im Zweifel reichen wir auch Klage vor dem Finanzgericht ein. Und die Lohnsteuerhilfe führt auch Musterprozesse." Stefan Zibulla

Info:
www.vlh.de

Einladung zum
Musik-Mittag
in der Tagespflege
Mittwoch, 3. Juni 2015, 14 Uhr
Heiteres Singen und Musizieren auf dem
Akkordeon mit Robert Steinemer.
Willkommen sind alle Interessierten,
Menschen mit Demenz & ihre Angehörigen.
Mit Kaffee & hausgemachten Kuchen.
(Kostenlose Angebote)

Schnupperangebot
für 2 kostenlose Probetage
(Unverbindlich, Termin in Absprache)

Tagespflege Mössingen
nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept
Grasshoppersstraße 21, 72116 Mössingen
T 07473 9532843 www.benevit.net

Senioren Service

… der große Garten ist mühsam,
die Jungen sind aus dem Haus.
Sie wollen verkaufen.
Da gibt es viel zu tun: Behörden,
Besichtigungen, der Notar …
Wir kümmern uns darum.

Sie haben sich Ihre Ruhe verdient.
Sprechen Sie mit uns:

Fragen Sie nach unseren Leistungsgarantien

InPro Immobilien
Frank Eisenlohr
Metzinger Str. 19 I Dettingen
Tel.: 07123 – 97 27 50
www.inpro-immobilien.de

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum Gönningen

Tulpencafe

Besuchen Sie unser Tulpencafé im Seniorenzentrum in der Lichtensteinstraße 48 in Reutlingen-Gönningen

„Sommerzeit – Eiszeit" unsere Öffnungszeiten: von Juni - September: Dienstag - Sonntag von 14 - 17 Uhr

Nach Vereinbarung sind Reservierungen und zusätzliche Öffnungszeiten möglich. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07072 60 04 42 23
szgoenningen@bruderhausdiakonie.de

www.bruderhausdiakonie.de

Tierisch lustig

Ein Mann kommt in eine Zoohandlung und möchte zehn Ratten kaufen. „Wozu brauchen Sie die denn?“, wundert sich der Verkäufer.
Antwortet der Mann: „Ich habe meine Wohnung gekündigt und muss sie so verlassen, wie ich sie vorgefunden habe.“

Von was träumt eine Katze nachts? Von einem Muskelkater!

Und dann war da noch die einsame Katze, die abends immer Alkohol soff, um morgens mit einem Kater aufzuwachen.

Kommt ein Dalmatiner zur Kasse. Fragt die Verkäuferin: „Sammeln sie Punkte?“

Eine junge Frau fährt mit ihrem Hund im Bus und krault ihm ständig die Ohren. Ein Mann, der das sieht, sagt: „Ich würde gerne mit ihrem Hund tauschen!“ „Das glaube ich kaum! Ich fahre mit ihm zum Tierarzt und lasse ihn kastrieren!“

Chef: „Meier, Sie sind das beste Pferd im Stall.“
Meier: „Wirklich?“
Chef: „Ja, Sie machen den meisten Mist.“

Zwei Ziegen treffen sich auf der Weide. Fragt die eine: „Kommst du heute auch zur Party?“ Daraufhin die andere: „Nee, ich hab keinen Bock!“

Die Taubenmutter schimpft mit ihren Sprösslingen: „Ihr habt schon wieder ins Nest gemacht! Wann lernt ihr endlich, ans Denkmal zu gehen?!“

Geht ein Fisch in die Apotheke und sagt: „Bitte ein Anti-Schuppen-Shampoo!“

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre

IMPRESSUM

Verlag / Herausgeber
Schwäbisches Tagblatt GmbH
Uhlandstraße 2
72072 Tübingen
Tel. (0 70 71) 9 34 - 0
Geschäftsführer:
Alexander Frate

Redaktion
Stefan Zibulla
Tel. (0 70 71) 934-371
Fax (0 70 71) 350 33
zibulla@tagblatt.de

Anzeigen / Objektleitung
Wolfgang Dieter
(verantwortlich)
Anschrift wie Verlag

Druck
Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Str. 5/2
72070 Tübingen

Auflage
15 000 Exemplare

Kontakt & Mediadaten
www.die-kleine-zeitschrift.de
diekleine@tagblatt.de
Tel. (0 70 71) 9 34 - 1 74
oder 934 - 175
Fax (0 70 71) 9 34 49 62 66

Titelbild
Natalie Eckelt

Nächste Ausgabe
Juli 2015

KLEINANZEIGEN

Sinnvolle und interessante Beschäftigung: Aktive Rollstuhlfahrerin aus TÜ freut sich über Unterstützer/-innen u.a. bei Besorgungen, Ausflügen, einfachen pflegerischen Tätigkeiten. Hierfür suche ich auch Personen, die gelegentlich oder regelmäßig am Abend oder Wochenende tätig sein möchten. Aufgaben und zeitlicher Umfang nach Vereinbarung, 10-12 € je Stunde, keine besonderen Kenntnisse erforderlich.
Tel. (0176) 55437535 oder a_assistenz@gmx.de

Kleinanzeigen in
die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre

für folgende Bereiche:

Bekanntschaften, Reise, Kaufen, Verkaufen Mieten, Vermieten, Dienstleistung

Bis 20 Wörter: 12 Euro incl. Tel.-Nr.
Bis 40 Wörter: 20 Euro incl. Tel.-Nr.

Privat - was Sie verschenken, ist auch bei uns kostenlos.

Bitte buchen Sie ab
Konto:
Bank:

Ihre Anzeige senden Sie an:

„die kleine“ Zeitschrift
Medienhaus Schwäbisches Tagblatt
Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen, Telefon (0 70 71) 9 34 - 4 44
die kleine@tagblatt.de

Mein Anzeigentext:

Name:
Telefon:
Anschrift:

Datum: **Unterschrift:**

Tipps für mehr Lebensqualität

Die sen'FIT im Tübinger Sparkassen Carré geht in die zweite Runde

Die sen'FIT ist der größte Seniorentag in Tübingen. Am Samstag, 10. Oktober, bekommen die Besucher im Sparkassen Carré von 10 bis 18 Uhr wieder zahlreiche Tipps und Anregungen rund um die Themen Altersvorsorge, Freizeit, Gesundheit, Reisen und Wohnen.

Das breite Spektrum der Aussteller auf der TAGBLATT-Messe reicht von Handwerkern und Sanitätshäusern über Rechtsberater und therapeutische Einrichtungen bis hin zu Reisedienstleistern und mobilen Pflegediensten. Ein spannendes Rahmenprogramm aus Podiumsdiskussionen, Vorführungen und Vorträgen rundet das vielfältige Angebot für Senioren und ihre Angehörigen ab.

Im vergangenen Jahr lockte die Messe rund 3000 Besucher an, die E-Bikes und Rollatoren testeten, sich über technische Hilfen für ein selbstständiges Leben im Alter informierten oder sich von Fachleuten aus der Sanitärbranche die Kosten für ein barrierefreie Gestaltung des Badezimmers vorrechnen ließen. Auch der Kreisseniorenrat und die Verkehrswacht beantworteten die Fragen der Besucher. Optiker und Akustiker luden zum Hör- oder Sehtest ein. Und begeisterten Applaus erntete der Rollatortanz einer Gruppe aus dem Luise-Wetzel-Stift. zba

Info:
messe.tagblatt.de

Das Luise-Poloni-Heim lud die Besucher der sen´FIT im vergangenen Jahr zu einer Kostprobe ihres hochwertigen kulinarischen Angebots ein. Bild: Zibulla

Ihre Zahnarztpraxis für
- **Professionelle Zahnpflege und Prophylaxe**
- **Zahnersatz** festsitzend und herausnehmbar
- **Implantologie**
- **Kiefergelenksprobleme** CMD, TMD
- **Vollkeramik-Restauration**
- **Zahnfleischbehandlung** Parodontologie
- **Kinderzahnheilkunde**

Außerdem bieten wir Ihnen
Professionelle Prothesenreinigung in 20 Min. •
Zahnaufhellung/Bleaching •
Prophylaxe-Shop •
Termine für die ganze Familie •

Lachmann
Zahnarztpraxis
PD Dr. med. dent. Stefan Lachmann

Praxiszeiten Mo-Mi 8.30 - 18 Uhr • Do 9 - 20 Uhr • Fr 8 - 12 Uhr
T 07071 72664 www.zahnarztpraxis-tuebingen.com

Teil haben. Teil sein.
bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Jahresfest

Sonntag, 28. Juni
10–17 Uhr, Reutlingen
Ringelbachstraße 211

10 Uhr
Familiengottesdienst, Festzelt

ab 11.30 Uhr
- Live-Musik
- Verkaufsmarkt und Kulinarisches
- Programm und Aktionen für Kinder in: Werkstätten, Oberlinschule, Gaisbühlhof, Oberlin-Jugendhilfe

14 Uhr
Gespräch und Live-Musik
„Chancen für Integration"

13.30 und 15 Uhr
Freiburger Puppenbühne (ab 4 Jahren)

Sie erreichen uns mit der RSV-Buslinie **8**.
www.bruderhausdiakonie.de

Ein Zuhause für den Froschkönig

Der Gartenteich bietet Insekten und Amphibien einen ökologisch wertvollen Lebensraum

Die Krönung für die Artenvielfalt im Garten bietet ein Teich: Er ist ein Anziehungspunkt für zahlreiche Insektenarten sowie für Frösche und Molche.

Der Gartenteich als ökologisch wertvolles Amphibientheater. Bild: Vera Kuttelvaserova - Fotolia

„Ein Gartenteich kann Gras- und Teichfrösche, aber auch Erdkröte und Teichmolch magisch anziehen“, heißt es auf der Homepage vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). „Mit viel Glück stellen sich auch seltenere Arten wie Laubfrosch und Geburtshelferkröte ein.“

Mindestens 20 bis 100 Quadratmeter Wasseroberfläche sollte ein naturnaher Gartenteich schon haben, empfiehlt der BUND. Aber auch kleinere Teiche locken Amphibien an. Genau wie Tümpel in der Natur sollten Gartenteiche sonnig oder halbschattig liegen und nährstoffarm, aber nicht sauer sein. Regenwasser eignet sich am besten zum Befüllen des Teiches.

Lieber keine Fische

Meistens ist eine künstliche Abdichtung des Teiches mit Folien oder anderen Materialen notwendig, um das Wasser zu halten. Im Querschnitt sollte möglichst ein Stockwerkbau realisiert werden, d.h. eine flache Uferregion mit einem zentralen Tiefenteil (60 bis 100 Zentimeter), der rund ein Drittel bis die Hälfte der Wasseroberfläche ausmacht.

„Unbedingt mageres (nährstoffarmes) Bodensubstrat einbringen, denn die Kleingewässer werden oft schneller nährstoffreich, als einem lieb ist“, betonen die Experten vom BUND. „Und verwenden Sie heimische Wasser- und Sumpfpflanzen, setzen Sie sie jedoch nicht zu dicht. Verzichten Sie auf Fische im Gartenteich – sie sind Nahrungskonkurrenten und fressen Laich und Larven der Lurche.“ Auf Wasserbewegungen über Springbrunnen etc. sollte besser verzichtet werden. Dafür sollten die Ufer ausreichend Sonnenplätze und Versteckmöglichkeiten bieten.

Amphibien wandern ein

„Ist Ihr Teich für Amphibien geeignet, werden diese nach und nach selbstständig einwandern“, stellt der BUND fest. „Wir raten Ihnen davon ab, Tiere einzusetzen – egal ob als Laich oder ausgewachsene Tiere.“ Und da alle heimischen Amphibien unter Naturschutz stehen, dürfen freilebende Frösche, Kröten oder Molche nicht aus natürlichen Gewässern gefangen und in den eigenen Gartenteich gesetzt werden.

Sollte sich der Nachbar am Gequake im Gartenteich stören, kann er rechtlich nicht dagegen

Albert W. Heusel
Baum- und Gartenpflege
Halskestr. 37 · Reutlingen
Telefon (0 71 21) 4 54 88
www.gartenheusel.de

Gartenpflege Bürkert
„Rundum-Service für Ihren Garten“
Susanne Bürkert Dipl.-Ing. Gartenbau (FH)
FLL-Zertifizierte Baumkontrolle
Paul-Löffler-Weg 17 · 72070 Tübingen
Telefon 07071-23764 · Fax 07071-2536118 · Mobil 0171-5458384
e-mail: gartenpflege-buerkert@t-online.de
www.gartenpflege-buerkert.de

vorgehen. In mehreren Gerichtsurteilen wurde entschieden, dass es sich beim nächtlichen Froschkonzert nicht um einen ruhestörenden Lärm, sondern um Naturgeräusche handelt, die geduldet werden müssen.

Fass als Biotop

Kaum ist der Teich angelegt, färbt sich das Wasser grün, weil die Algen wuchern. Algen lieben Sonne, Nährstoffe und kalkhaltiges Wasser. Eine Beschattung der Wasseroberfläche durch Schwimmblattpflanzen wie Seerose oder Wasserlinse bremst ihr Wachstum. Genauso wie der Nährstoffentzug durch regelmäßige Entnahme von wuchernden Teichpflanzen. Und Wasserschnecken entziehen dem Wasser den Kalk, weil sie ihn zum Aufbau ihrer Gehäuse benötigen.

Ab Mai kann man Seerosen in den Gartenteich setzen. Neben der Blütenfarbe gilt es einige Kriterien wie die Teichgröße und die Wassertiefe zu beachten, um die passende Sorte auszuwählen.

Auch der Naturschutzbund Deutschland (NABU) empfiehlt den Gartenteich als ökologisch wertvolles Biotop. Und rät Anfängern zu einem Teich auf Probe: Aus einem Fass oder einer Wanne lässt sich mit wenig Aufwand ein Miniteich gestalten, in dem man die Wirkung von Pflanzenkombinationen ausprobieren kann. zba

Info:

Tipps zu Fauna und Flora im Gartenteich sowie zur Pflege des Gewässers gibt es im Internet unter www.gartenteich-ratgeber.com

Ihr Garten steht bei uns im Mittelpunkt!

- Gartenarchitektur und Planung
- Gartenneubau und Sanierung
- Gartenmöbel und Accessoires
- Gartenerhaltung und Pflege

Garten Moser

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Garten-Moser GmbH u. Co. KG
An der Kreuzeiche 16
72762 Reutlingen
Tel.: (07121) 92 88-0
www.garten-moser.de

KÜSSEN UNTERM ROSENBOGEN

Schönes & Nützliches auf 3.500 m² . Parken direkt vor dem Haus!

garten & wohnen ZINSER

Hertzstr. 10 · Industriegebiet Gültstein · Fon 07032 71116
Mo-Mi 14-19 h | Do-Fr 9-12 h und 14-19 h | Sa 9-16 h
info@gartenshop-zinser.de | www.gartenshop-zinser.de

RALL BAUMSCHULEN

Qualitätspflanzen für Garten und Landschaft

Sulzwiesenstraße 1
72800 Eningen u. A.
Tel. 07121-988598-0
www.rall-baumschulen.de

DAHMEN Garten- und Landschaftsbau

Garten Dahmen GmbH

Planung – Neu- und Umgestaltung

Pflaster- und Belagsarbeiten
Natursteinmauern - Natursteinbeläge
Gartenpflege und Bepflanzungen

72805 Lichtenstein, Burgstr. 20
72764 Reutlingen, Charlottenstr. 113

Tel.: 07129-6668 · Mobil:0170-28 11 059
www.gartenbau-dahmen.de
info@gartenbau-dahmen.de

Motorgeräte für Garten, Land und Forstwirtschaft

Fachkundige Beratung
Neu und Gebrauchtgeräte
Service / Reparatur aller Fabrikate
Abhol und Lieferservice
Schärfdienst
Geräteverleih

Mähservice
auch extreme Hanglagen und Gestrüpp

Schenk's Gartengeräte

Reutlingerstr. 31 · 72766 Reutlingen-Sondelfingen
Tel.:07121-491319 · info@schenkgmbh.de · www.schenkgmbh.de

Samen-Fetzer
DER SAMENHÄNDLER

Der Frühling kann kommen mit den besonderen Blumenmischungen für ein Schönes Schwaben.

Bestellen Sie jetzt Kräuter,- Blumen- und Gemüsesamen in unserem Online Shop, fordern Sie unseren Katalog an oder fragen Sie nach einem Händler in Ihrer Nähe.

Tel.: 07072 600 490 0
www.samen-fetzer.de · info@samen-fetzer.de

Aufstocken statt abreißen

Ältere Dämmsysteme lassen sich auf den heutigen energetischen Standard bringen

Damit Altbauten den aktuellen energetischen Standard erfüllen, muss die alte Dämmung nicht gleich auf den Müll. Experten raten bei der Sanierung zu einer preisgünstigen Verstärkung der bestehenden Dämmsubstanz.

Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden: Eine wirksame Wärmedämmung hilft beim Energiesparen und verbessert nachhaltig das Raumklima. Bild: djd/FV WDVS/Digital Vision

Stark gestiegene Energiepreise sowie das wachsende Umwelt- und Klimabewusstsein in der Bevölkerung haben dem Dämmen von Altbauten in den vergangenen Jahren zum Durchbruch verholfen. Eine energetische Sanierung ist heute für viele Hausbesitzer zur Selbstverständlichkeit geworden.

Dabei ist die Technologie keineswegs neu: Vielfach gibt es Dämmsysteme, die sich bereits seit 30 oder 40 Jahren an Hausfassaden bewähren. „Naturgemäß entspricht der Wärmeschutz von früher nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Energieeffizienz“, berichtet Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Häufig sei es jedoch möglich, die Dämmung durch eine Aufdopplung zu ertüchtigen.

Aufstocken statt abreißen – auf diesen kurzen Nenner lässt sich das Prinzip bringen. Wenn die Dämmschicht noch intakt ist und einige weitere Grundvoraussetzungen erfüllt, ist es möglich, durch eine Verstärkung der Dämmschicht die Energieeffizienz des Eigenheims dauerhaft zu verbessern. „In den 1970-er und 1980-er Jahren waren Dämmstärken von 40 bis 80 Millimetern üblich. Je nach Ausgangslage ist heute eine Verdoppelung der Dämmschicht notwendig“, erläutert Wolfgang Setzler, Geschäftsführer des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme (FV WDVS). Ob sich das eigene Haus dafür eignet

Rat vom qualifizierten Handwerker

Schimmel- und Algenbefall an wärmegedämmten Fassaden ist meist auf eine fehlerhafte Ausführung zurückzuführen. „Hausbesitzer sollten sich daher nicht für das erstbeste Angebot entscheiden oder gar die Sanierung in Eigenregie ausführen sondern sich Rat bei zertifizierten Energieberatern und Fachhandwerkern suchen“, betont Wolfgang Setzler, Geschäftsführer des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme. djd

Innenarchitektur
Martin Egerter
Burgstraße 98 72108 Rottenburg
Telefon: 07472 / 947495
martin.eg@t-online.de
www.m-egerter.de
Wohnen im Alter
barrierefrei und behindertengerecht
Aus- und Umbau
Küche
Bad
Möbel
Beleuchtung
Ich berate Sie zu allen Fragen, plane und koordiniere alle notwendigen Arbeiten, ...damit Sie so lange wie möglich Ihr Leben selbstständig gestalten können.

und was bei der Umsetzung zu beachten ist, sollte nach seinen Worten stets durch einen unabhängigen Energieberater geklärt werden.

Die Ertüchtigung der Wärmedämmung bringt für den Hauseigentümer gleich mehrere Vorteile mit sich: „Die Heizkosten werden weiter reduziert, Bausubstanz und Wert des Gebäudes werden auch für die kommenden Jahre gesichert“, nennt Setzler zwei Aspekte.

Hinzu kommt: Die Aufdopplung der Dämmung sei in der Regel preisgünstiger als eine Entfernung der alten und die Montage einer komplett neuen Dämmung. Zugleich werden Ressourcen geschont, da die bisherige Dämmschicht weiter genutzt wird und somit nicht in die Verwertung gelangt. djd / pt

Info:
www.heizkosten-einsparen.de

sunbrain
STROM UND WÄRME.
70 % Energiekosten sparen!
STIEHLE
72534 Oberwilzingen
Tel. 0 73 86.97 89 - 0
72766 Reutlingen
Tel. 0 71 21.49 22 25
www.stiehle.net

Sanitär · Heizung
Kundendienst
Servicenummer:
07121. 47114
Ihr Handwerker
SCHLAG GMBH
www.schlag-gmbh.com

Ihr Partner fürs Dach
Wir beraten Sie gern.

Gute Arbeit schafft Wert, Mehrwert
Steil- und Flachdächer
Blecharbeiten
Reparaturen
Kranverleih
Klaus Eberhardt
Dachdecker · Klempner
Klaus Eberhardt GmbH & Co. KG
Dieselstraße 8 · 72805 Lichtenstein
Tel. 07129-922765 · Fax 922843
www.dachdecker-eberhardt.de
eberhardt-dachdecker@t-online.de

SEYFRIED & WIEDEMANN
...die Komplettsanierer
ACHTUNG! DACHHAIE
Bitte kaufen Sie kein neues Dach an der Haustüre!
Fragen Sie uns.
Bei uns stimmen Preis & Leistung!
Der Meisterbetrieb
Aloys-Senefelder-Str. 3 · 72636 Frickenhausen
Tel. 0 70 22 - 21 22 99 · Fax 0 70 22 - 21 46 99
www.seyfried-wiedemann.de

Fachbetrieb
für FASSADE
und kreative
RAUM-
GESTALTUNG.
Qualität ist die bessere Lösung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie !
Heinz und Stephan
EBINGER
Stuckateur- und Malerfachbetrieb
Pfullingen · Tel. 07121-790768
www.stuckateur-ebinger.de

post
MALERWERKSTÄTTE
QUALITÄT IN FARBE
Mail: info@maler-post.de
www.maler-post.de
Wir sind in der 2. Generation seit über 60 Jahren Innungsmitglied und bieten eine große Leistungspalette an:
60+
- Malerarbeiten, Bodenbeläge
- Schimmelsanierung
- Kreative Innengestaltung für ihr Wohlgefühl
- Gerüstbau
- Fassadengestaltung, WDVS
- Betonsanierung, Graffitientfernung

Als zertifizierter Fachbetrieb für seniorenfreundliche Handwerksleistungen sind wir eine zukunftsorientierte Firma.
Wir suchen daher weitere Verstärkung durch erfahrene Fachleute m/w vom Meister über Vorarbeiter, Facharbeiter bis hin zum interessierten Azubi.
Bitte schreiben Sie uns einige Zeilen über sich und Ihr mögliches Engagement.
Malerwerkstätte Klaus Post GmbH · Alte Landstraße 57
72072 Tübingen-Weilheim · Tel.0 70 71/79 10 11 · Fax 76 01 68

Wir tauschen Ihre Fenster und Türen innerhalb eines Tages!
kara
KARAMANIS
Fenster & Türen
Unsere hochwertigen Kunststofffenster Primero und Top- Therm erhalten sie im Großraum Reutlingen und Tübingen nur bei uns.
Montage ohne Wandbeschädigung!
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Karlstraße 28 · 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21/491 929 · www.kara-fenster.de

Maria Cristina Hallwachs berichtet der Moderatorin Ingeborg Mack (links), wie sie die Herausforderungen ihres Alltags bewältigt. Bild: Zimmer

Entscheidung für das Leben

Maria Cristina Hallwachs blickt trotz ihrer Querschnittslähmung erwartungsvoll in die Zukunft

Maria Cristina Hallwachs erlitt im Alter von 18 Jahren einen Genickbruch. Seitdem ist sie querschnittsgelähmt und wird künstlich beatmet. Sie hat sich für das Leben entschieden und es keinen Moment bereut.

Die 40jährige Stuttgarterin lebt in ihrer eigenen Wohnung, hat ein Studium absolviert und engagiert sich mit Charme und Humor für Barrierefreiheit und mehr Bewusstsein im öffentlichen Umgang mit Behinderung. Für den Verein Lebenshilfe Tübingen e.V. berichtet sie über ihr Leben. Ein Kopfsprung ins Schwimmbad im Sommerurlaub auf der Insel Kreta stellte alles, was für die junge Frau bis dahin „Leben“ hieß, auf den Kopf. Ihre Augen unter den quirligen dunklen Locken strahlen Freude aus und ihre Stimme hat einen warmen Klang, wenn sie erzählt. Ausführlich beantwortet sie jede Frage der Moderatorin Ingeborg Mack von der Lebenshilfe Tübingen e.V.. Manche ihrer Sätze enden mit der Einatmung, statt auf dem ausströmenden Atem und somit verschiebt sich die Tonhöhe dann nach oben. Daran lässt sich erahnen, wie es sich anfühlt, zum Überleben auf die Hilfe eines Atemgerätes angewiesen zu sein.

„Es stimmt, dass ich 24 Stunden täglich auf Pflege und Assistenz angewiesen bin, um so leben zu können wie ich es tue, souverän und selbstbestimmt“, räumt Maria Cristina ein. „Bei den Menschen, die mich Tag und Nacht begleiten, muss daher die Chemie stimmen, denn menschlicher Umgang ist etwas sehr Sensibles. Pflegekräfte bei gerätebeatmeten Patienten sind speziell ausgebildet, aber das ist nicht der wesentliche Punkt. Nicht nur körperliche Nähe stellt nämlich Intimität her, sondern auch die Teilhabe an sämtlichen anderen Lebensbereichen, z.B. dem Kontakt mit meinen Freundschaften.“

Mit ihrem Engagement in der Öffentlichkeit will Hallwachs zeigen, dass Behinderung kein Grund ist, nicht am Leben teilzunehmen und es genießen zu können. „Ich glaube, dass mir die Aufgabe, mich als Beraterin für Menschen mit Behinderung und deren Inklusion einzusetzen, einfach viel Kraft gibt. Ich verausgabe mich gerne, lerne

Offene Tür im LebensPhasenHaus

Das Tübinger LebensPhasenHaus (LPH) bei der Rosenau lädt am Samstag, 13. Juni, zu einem Tag der offenen Tür ein. Im LPH, das am 18. Mai eröffnet wird, erarbeiten Wissenschaftler der Universität und des Universitätsklinikums Tübingen konkrete Lösungen zum selbstbestimmten Wohnen im Alter. Das Forschungs- als auch Demonstrationshaus dient auch als Begegnungsstätte für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen entlang sämtlicher Lebensphasen – von der Kinderbetreuung bis zur Pflege Hochaltriger.

CHRISTNER
Haustechnik GmbH

- Flaschnerei
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Kundendienst

72805 Lichtenstein-Holzelfingen Kornbergstraße 49

Telefon 07129/922610

info@haustechnik-christner.de
www.christner-haustechnik.de

Geschulter Fachbetrieb Service plus

aber mittlerweile, meine Grenzen zu erkennen."

Die Finanzierung ihrer medizinischen Grundversorgung ist zwar gesetzlich geregelt. „Was darüberhinaus geht, und mir einen gewissen Komfort verschafft, z. B. ein behindertengerechtes Auto, geht auf meine Kosten", erklärt Hallwachs. „Wenn ich verreise, verreisen drei Personen, denn zwei Assistenten oder Pfleger sind immer dabei, deren Ausgaben ich mit übernehme." Was ihr nur möglich ist, weil sie von ihren Eltern finanziell unterstützt wird.

Maria Cristina Hallwachs ärgert sich regelmäßig über blockierte Behindertenparkplätze. „Ich habe stets Zettel bei mir, die ich an die Scheibe klebe, in der Hoffnung, dass es einmal hilft. Die Leute machen sich keine Vorstellung davon, was es für mich bedeutet, 300 Meter durch den Regen fahren zu müssen."

Bis vor kurzem wurde Hallwachs sehr stark von einem Filmprojekt in Anspruch genommen („Qualitätskontrolle", ein Stück des Autoren- / Regieteams Rimini Protokolle, ausgezeichnet mit dem Publikumspreis des Mülheimer Dramatikerpreises „Stücke 2014"). Doch jetzt schmiedet sie bereits neue Zukunftspläne. „Ich habe noch viele offene Wünsche, vielleicht kann ich mir einige davon erfüllen, z.B. Gleitschirm fliegen." Zudem würde die reiselustige Frau gerne für eine Weile in Frankreich leben. „Aber das lässt sich nur schwer verwirklichen, denn ich habe mir hier ein soziales und therapeutisches Netz aufgebaut, das ich nicht leichtfertig vernachlässigen möchte."

Maria Cristina Hallwachs ist gespannt, was die Zukunft bringt. „Ich liebe das Leben und ich liebe meine Schwester, die im Alter von zwei Jahren aufgehört hat, sich geistig weiterzuentwickeln: Wir passen prima zusammen, - ich, der Kopf und sie, der Körper!"

„In diesem Zustand würde ich mich umbringen": Immer wenn Maria Cristina Hallwachs mit dieser Aussage konfrontiert wird, reagiert sie mit Unverständnis. „Ich finde, das Leben ist prima!" Claudia Zimmer

Praxis Lebenswege
Marion Höppner
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Metzgerstr. 55
72764 Reutlingen
T. 07121. 208 13 26
M. 0176. 70 38 16 49
kontakt@mh-lebenswege.de
www.mh-lebenswege.de
www.mh-neuewege.de
Termine nach Vereinbarung

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum Betzingen
Café Cappuccino
Der Betzinger Treff für Jung und Alt zur gemütlichen Kaffeestunde
Sommerzeit – Eiszeit
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 14.30 - 18.30 Uhr
Gerne können Sie Ihre (Familien-)Feste bei uns ausrichten – Sprechen Sie uns an.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07121 267260
BruderhausDiakonie • Seniorenzentrum Betzingen
Café Cappuccino • In der Au 2 • 72770 Reutlingen
www.bruderhausdiakonie.de

WOHNEN mit HILFE
Generationenübergreifende Wohnpartnerschaften im Landkreis Tübingen

DRK Kreisverband Tübingen • Claudia Stöckl • Tel.: 0 70 71 / 70 00-45 • c.stoeckl@drk-tuebingen.de
Landkreis Tübingen
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Tübingen
Tübingen Universitätsstadt
Studentenwerk
Rottenburg Stadt am Neckar

Hartmeyer
Orthopädie-Schuhtechnik
Orthopädische Schuhe
Maßeinlagen
Bequemschuh - Fachgeschäft
Orthopädische Schuhzurichtung
Fußdruckmessung
Schuhreparaturen
Orthopädie-Schuhtechnik Hartmeyer · Calwerstr. 2 · 72076 Tübingen
Telefon (0 70 71) 4 53 09 · Telefax (0 70 71) 44 02 95
www.schuh-hartmeyer.de · info@schuh-hartmeyer.de

ALB·GOLD
GENUSSTIPP

TYPISCH DEUTSCH

KOHLRABI

Von grünlich weiß bis hin zu sattem blauviolett - so begegnet uns das einheimische Gemüse im Supermarkt. Auch in ihrer Form ist die Sprossknolle ganz variabel. Von oval bis kugelrund gibt es den je nach Sorte bis zu 20 cm großen Rübkohl. Das Gemüse wird als original deutsch empfunden, was sich auch in der Übernahme, beispielsweise in den englischen Wortschatz, widerspiegelt. Die ersten Aufzeichnungen zum Stängelkohl stammen aus dem 16. Jahrhundert, wobei er sich erst im 19. Jahrhundert weiter verbreitete. Der zweijährige Kreuzblütler kann in Deutschland ab Juni geerntet werden und die Saison der fitten Kugel reicht bis in den Oktober hinein. Von November bis April werden Knollen aus Spanien, Italien und den Niederlanden importiert. In ihrem Inneren findet sich bei allen Sorten ein cremefarbenes Fruchtfleisch. Geschmacklich weisen die enthaltenen Senf- und Schwefelöle der Knolle ein eher mild bis nussiges Aroma auf, das kaum an Kohl erinnert. Die Herzblätter des Kohlrabis sind zerkleinert ebenfalls ein gesunder Genuss, da sie mehr Nährstoffe als die Knolle selbst enthalten.

TIPPS UND TRICKS

Einkauf I Lagerung I Verarbeitung

Als Zeichen von Frische beim Einkauf die Blätter genau ins Auge fassen. „Klein aber fein“ trifft in dem Fall vollkommen zu, große Kohlrabis sind oft holzig.

Ob als knackige Rohkost, als cremige Suppe oder zart gedünstet - die tolle Knolle macht auf dem Teller immer eine gute Figur. Herzhaft-deftig mit Hackfleisch als auch mit Feta-Spinat gefüllt oder in Scheiben mit würzigem Käseguss überbacken, lassen sich auch die wählerischsten Gaumen vom milden Geschmack überzeugen.

Im Kühlschrank hält sich Kohlrabi gut eine Woche lang frisch. Blätter vorher entfernen, sonst welkt er. Vor dem Einfrieren die Knollen waschen, schälen, zerkleinern und für ca. 3 Minuten blanchieren, kalt abschrecken und möglichst trocken einfrieren.

ZUTATEN (4 Pers.)

350 g ~ ALB-GOLD Tomate-Chili-Hütchen
100 g ~ Rucola, 10 g ~ Petersilie
60 g ~ Pistazien, gehackt
ca. 100 ml ~ Öl
40 g ~ Parmesan, gerieben
Zitronensaft, Salz, Pfeffer
2 ~ junge Kohlrabis
1 ~ Ei, 1 TL ~ Kräutersalz
Muskat, Paprikapulver
4 EL ~ Semmelbrösel
je 2 TL ~ Sesam und Schwarzkümmel

GEMÜSESCHNITZEL an Tomate-Chili-Hütchen und Rucola-Pesto

ZUBEREITUNG

1. Für das Pesto Rucola und Petersilie waschen, verlesen und in hohem Gefäß mit restlichen Zutaten - bis auf den Parmesan - fein pürieren. Diesen zum Schluss unterheben. Pesto würzig mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer abschmecken.

2. Für die Schnitzel Kohlrabi schälen, in 0,5 cm dicke Scheiben schneiden. Beidseitig mit Zitronensaft (ca. 2 TL) bestreichen. Ei pürieren, mit Kräutersalz, Muskat und Paprikapulver kräftig würzen.

3. Semmelbrösel mit Sesam und Schwarzkümmel auf einem flachen Teller mischen. Kohlrabi zuerst in Eimischung, dann in Semmelbröseln panieren, vorsichtig andrücken.

4. Nudeln nach Packungsanleitung in reichlich Salzwasser bissfest garen.

5. In einer Pfanne 1-2 EL Öl erhitzen und Schnitzel bei mittlerer Hitze beidseitig goldbraun braten. Zusammen mit Nudeln und Pesto anrichten und servieren.

Strohherz

Er war der Erste, den ich hinter Gitter brachte. Seine Augen sehe ich immer noch vor mir, seine gedrungene Gestalt. Und da war noch dieses Strohherz, das ich beim Mittagessen in der Gaststätte entdeckt hatte. Es war mitten zwischen Ofenplatten, einfachen Stichen, neben Schwarzwalduhr und Kummet über jenen Spitzweg-Druck gehängt gewesen, so dass der Poet kaum noch zu sehen war. Vielleicht dass einem bei einer bestimmten Konstellation gewöhnliche Dinge plötzlich zur Allegorie werden. Dieser Angeklagte, der Richter, wir beiden Schöffen und das Strohherz, sie verschmelzen in der Erinnerung.

Die Nachmittagsverhandlungen bei Gericht ziehen sich besonders zäh dahin, die Anklageschrift, die bereits abgesteckten Plädoyers, und mitten drin ich als Schöffin, ohne Akte, ohne fallspezifische Sachkenntnis. Der Angeklagte ist kaum mehr als dreißig Jahre alt, dunkelblond, ordentlich frisiert, er trägt ein helles Jackett, seine Hände zeugen von körperlicher Arbeit. Er fuhr in betrunkenem Zustand eine ältere Frau zu Tode. Nun sitzt er etwas zusammengekauert vor uns, genauer unter uns, in dem kahlen Gerichtssaal mit der Holztäfelung und den lederbezogenen Stühlen. Jetzt fällt an diesem trüben Tag doch noch von rechts Licht in den Raum.

Meist sitzen sie allein vor uns, verlassen von allen, die ihren Weg gestalteten, kreuzten. Heute sitzt eine schmale Gestalt in rotem Pullover in den Zuschauerreihen.

Der junge Mann war mit achtzehn Jahren Vater geworden, lebt inzwischen getrennt von Frau und drei Kindern. Sein Promillegehalt am Unfalltag würde in meinem Fall ausreichen, mich in die Intensivstation oder auf den Friedhof zu befördern, erläutert mir der Richter.

Wir stochern nicht mehr als nötig in jener Nacht herum, die der Angeklagte mit einer Spontanbekanntschaft verbrachte, einer Mutter von vier Kindern, von der er nur den Vornamen kannte. Nach Bier und Schnaps in der Gaststätte hatten sie sich nach der Sperrstunde in seiner Wohnung mit Wein wachgehalten, damit die Frau nicht ihren Zug verpasse, so erzählt der Angeklagte.

Das Strohherz. Hat dieser junge Mann hier ein Strohherz in seiner Wohnung hängen oder eher einen Spitzweg? Ein Strohherz, wenn überhaupt, würde der Richter sagen, der seine Pappenheimer schnell einzuschätzen weiß. Und er, der Richter, repariert in seiner Freizeit alte Autos; er könnte sich trotz des teuren Hobbies einen Spitzweg leisten, mag vielleicht eher Abstrakte oder Fotografie oder gar keine Kunst. Immer diese Klischees. Ich sage, der Angeklagte könnte auch Spitzweg mögen, den Poeten aufhängen, als Kunstdruck, wie so Viele. Er hängt sein strohernes Herz – warum strohern? – immer diese Adjektive. Er hängt sein Herz an wen wohl noch nach diesem Tag.

Die Reaktion des Angeklagten wäre am Unfalltag nicht auffällig gewesen, hätte ihm nicht plötzlich ein Verkehrsschild im Weg gestanden, das durch den Aufprall eine Fußgängerin erschlug. Er war also trinkgewohnt. Ob man den Sumpf benennt, der den Akten vorausgeht, ist unerheblich für die Schuldfrage im Tataugenblick. Haben wir nicht überwiegend die Falschen vor uns sitzen? Die es so weit kommen ließen, trieben, lockten, bis dann so einer sich seinem Scherbenhaufen gegenübersieht, die falschen Freunde fühlen sich nicht zur Verhandlung geladen.

Der Angeklagte blickt immer wieder zaghaft auf, streift mich aus einem Zwiespalt heraus. Was traut er mir zu, nichts oder alles? Ich bin Teil des Scherbengerichts: Im Namen des Volkes ergeht folgendes Urteil . . .

Christa Hagmeyer

UNO ohne Macht

Andreas Zumach eröffnet am Freitag, 26. Juni, ab 19. 30 Uhr im Reutlinger Haus der Volkshochschule die Ausstellung „Odyssee Europa“ mit einem Referat über das Thema „Macht und Ohnmacht der UNO - Warum wir eine starke UNO bräuchten und warum wir sie nicht haben“.

Frische Farben ... auch für Ihre Drucksachen

- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis im großformatigen Offsetdruck
- Hochwertiger Digitaldruck für Diplomarbeiten, Dissertationen und kleinste Auflagen
- Freundliche und kompetente Beratung

Druckerei Deile GmbH,
Sindelfinger Straße 5/2
72070 Tübingen
Telefon 0 70 71 / 44 05-84
Telefax 0 70 71 / 44 05-88
deiledruck@mac.com

Plakate · Bücher · Vereinszeitschriften · Prospekte · Magazine · Mailings · und mehr

Pflegefachkräfte werden dringend gesucht.
Bild: © Kzenon - Fotolia.com

Fit für die Rückkehr in den Pflegeberuf

Fünf diakonische Einrichtungen bieten ein kostenloses Programm zur Qualifizierung an

Mit einem kostenlosen Qualifizierungsprogramm bereiten fünf diakonische Einrichtungen ausgebildete Fachkräfte auf die Rückkehr in den Pflegeberuf vor.

In Zeiten knapper personeller Ressourcen und gesellschaftlicher Veränderungen sind kreative Ideen gefragt, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Eine kostenfreie und attraktive Chance für Pflegefachkräfte, nach mehrjähriger Familienphase wieder den Sprung in ihren Beruf zu schaffen, ist ein solch kreativer Ansatz. Ihn haben fünf große diakonische Altenhilfeunternehmen gemeinsam zum Ziel. Die Unternehmen haben sich dazu in einer Kooperation zusammengeschlossen. Dabei entstand ein neuartiges Qualifizierungsprogramm, das gleichzeitig dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenwirken soll.
Eine oftmals vernachlässigte Zielgruppe bei der Suche nach Fachkräften sind die Pflegefachkräfte, die ihre berufliche Tätigkeit wegen familiärer Anforderungen unterbrochen haben. Ist man erst einmal aus der beruflichen Praxis heraus, wird es schwierig, im Arbeitsalltag wieder Fuß zu fassen. Welche fachlichen Weiterentwicklungen gibt es? Welche rechtlichen Neuerungen sind zu beachten? Sind die Arbeitszeiten mit den familiären Anforderungen vereinbar? Diese Fragen werden häufig gestellt und sind nur drei der Aspekte, die die Hürden des beruflichen Wiedereinstiegs oftmals sehr hoch erscheinen lassen. Um den Wiedereinstieg in die Pflege zu erleichtern, haben sich die Bruderhaus Diakonie, die Evangelische Heimstiftung, die Samariterstiftung, die Wilhelmshilfe sowie Die Zieglerschen – Hilfen im Alter gemeinnützige GmbH zusammengeschlossen. Gemeinsam mit dem Diakonischen Institut für soziale Berufe als durchführendem Bildungsträger sowie mit Unterstützung der Agentur für Arbeit entwickelte die trägerübergreifende Projektgruppe das Qualifizie-

AuK
Alten- und Krankenpflege
Ambulante Pflege (Tag/Nacht)
Krankenkassen- und Pflegekassenleistungen
Private Betreuungsangebote
Werastraße 18 · 72764 Reutlingen · Tel. 07121 230-407
www.auk-pflege.de · info@auk-pflege.de
AuK Alten- und Krankenpflege der LWV.Eingliederungshilfe GmbH

Häusliche Pflege
Schwester Zehra Sommer
Unser kleines engagiertes Team würde sich freuen, Sie in Ihrer gewohnten Umgebung betreuen zu dürfen.
• Alten- und Krankenpflege
• Hauswirtschaftliche Versorgungen
• Familienpflege
• Alle Krankenkassen
• Mobile med. Fußpflege
seit 1996
Achalmsteige 7
72768 RT-Oferdingen
Telefon 07121 621508
Telefax 07121 630910

rungsprogramm „Fit für die Rückkehr in den Pflegeberuf“. Das Programm richtet sich an alle examinierten Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege oder Kinderkrankenpflege) jeden Alters, die sich einen beruflichen Wiedereinstieg in die stationäre oder ambulante Pflege vorstellen können.
Das kostenfreie Angebot dient dazu, das Fachwissen unter professioneller Begleitung aufzufrischen. Hierzu werden theoretische und praktische Lehreinheiten mit einer individuellen Begleitung kombiniert. Die Kurse umfassen jeweils 36 Unterrichtseinheiten und finden zu familienfreundlichen Zeiten, in der Regel jeweils montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 11.45 Uhr statt.
Die anschließenden Praktika werden je nach Zeit und inhaltlichem Bedarf individuell mit den Teilnehmer(inn)en abgestimmt. Bei diesen Praktika können Kontakte geknüpft werden, die möglicherweise die Basis für ein Arbeitsverhältnis bilden. Sowohl in den Praktika als auch bei einer anschließenden Anstellung sind unterschiedliche und individuelle Arbeitszeiten möglich, um den Spagat zwischen Familie und Beruf zu bewältigen.
Nach einem ersten Kurs in Böblingen wird nun ein zweiter im Diakonischen Institut für Soziale Berufe in Reutlingen angeboten (8., 10., 12., 15., 17., 19. und 30. Juni sowie 1. und 3. Juli). Die Praxiseinsätze können in den stationären und ambulanten Altenhilfeeinrichtungen aller beteiligten Träger in der Region geleistet werden.
Für weitere Informationen stehen die oben genannten Einrichtungen und die beteiligten Altenhilfeträger gerne zur Verfügung. Auf den Internetseiten der Projektpartner finden sich weitere Informationen sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner. dk

Info:
Samariterstiftung
Hauptverwaltung
Deborah Gaugler
Personalreferentin
Telefon (0 70 22) 505-290
deborah.gaugler@
samariterstiftung.de
www.samariterstiftung.de

PFLEGE
ist Ihr Beruf!
FACH-
kenntnisse besitzen Sie, und Ihre
KRAFT
wollen Sie sinnvoll investieren?

MHP MOBILE HAUSKRANKEN PFLEGE GmbH
Intensivpflege zuhause

Wir suchen examinierte Pflegefachkräfte:
... für unsere Intensivpflege-Klienten in Tübingen und Umgebung

Stellen Sie sich vor: Sie pflegen ohne Zeitdruck und haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Klienten. **Kein Traum!** Wir tun alles dafür, um Ihnen die Freude an Ihrem Beruf zu erhalten. Wir schätzen Ihre Qualifikation und bieten Ihnen die Möglichkeit zu fachlicher Weiterentwicklung. Denn unsere Mitarbeiter liegen uns ebenso am Herzen wie unsere Klienten!

Bewerben Sie sich bei MHP: in Voll- oder Teilzeit

Rufen Sie uns an **07071-9756-0** oder schicken Sie uns eine email an **bewerbung@mhp-pflege.de**. **Wir freuen uns auf Sie!**

www.mhp-pflege.de **MHPPflegedienst**

Hauspflege Reutlingen e.V.
Hauspflege Reutlingen e.V.
Ambulanter Pflegedienst
- Alten- u. Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung

Tel. 0 71 21/37 18 11 · www.hauspflege-reutlingen.de

HELOIMA
Pflege in Reutlingen hat ein Gesicht!
Häusliche Pflege und Betreuung Reutlingen

Wir sind spezialisiert auf: Inh.: Gabriele Dingler
• Krankenpflege • Altenpflege • Wundversorgung
• Beratung • Schulung
Tel. 071 21/58 01 41 · info@heloima.de · www.heloima.de

Dr. Thomas Putzker
Zahnarzt und Zahntechniker
25 Jahre
Gesund beginnt im Mund
Angstpatienten
metallfreie Zahnerhaltung
72768 Reutlingen-Degerschlacht
Leopoldstr. 24
Tel. 07121/601579
www.dr-putzker.de
raxis für ästhetische und ganzheitliche Zahnheilkunde

Diakoniestation
Ammerbuch e.V.
Kranken- und Altenpflege
Hauswirtschaftl. Versorgung
Nachbarschaftshilfe
Familienpflege
IAV-Beratungsstelle
Wir helfen zu Hause!
Kirchstr. 58, 72119 Ammerbuch, Tel. (0 70 73) 30 03 20, Fax 3 00 32 60

Es gibt rote Nasen

Die Clowns im Dienst feiern Jubiläum

Seit 15 Jahren bringen die Clowns im Dienst kranke Kinder und pflegebedürftige Senioren zum Lachen. Ein Grund zum Feiern: Am Samstag, 20. Juni, von 11.30 bis 14.30 Uhr auf dem Holzmarkt in Tübingen. Zum Jubiläumsfest gibt es neben den Clowns auch einen Malwettbewerb für Kinder, Riesenseifenblasen, einen Luftpoststand, rote Nasen und bunte Überraschungen! Und um kurz vor 12 Uhr sorgt die Tübinger Musikschule für Unterhaltung. Am Samstag, 4. Juli, wird dann zwischen 11 und 13 Uhr in der Reutlinger Innenstadt gefeiert. Dort ist das Jubiläumsclownmobil unterwegs. Es gibt Musik und die Clowns verschenken 1500 rote Nasen. dk

Alzheimer-Beratung für Angehörige

Am Donnerstag, 28. Mai, beginnt der Reutlinger Angehörigentreff der DRK Alzheimer Beratungsstelle Stadtmitte um 14.30 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle (Obere Wässere 1). Das Angebot ist kostenlos. Infos unter Telefon (0 71 21) 303-2300

Persönliche Gespräche mit älteren Menschen

Der Kreisseniorenrat plädiert für eine Tübinger Beratungsstelle der Verbraucherzentrale

Der Kreisseniorenrat fordert die Einrichtung einer Beratungsstelle für Verbraucherfragen im Oberzentrum Reutlingen-Tübingen.

„Das bisherige Netz der örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist sehr dünn“, heißt es in einer Pressemitteilung des Tübinger Kreisseniorenrates. „Insbesondere im Raum südlich von Stuttgart besteht eine große Lücke.“ Auf Grund der verstärkten Förderung der Arbeit der Verbraucherzentrale durch das Land erkennt der Kreisseniorenrat jetzt die Möglichkeit, diese Lücke zu schließen. Als Standort einer örtlichen Beratungsstelle habe das Oberzentrum Reutlingen-Tübingen gute Chancen. Voraussetzung sei allerdings das Engagement der kommunalen Ebene.

Um dem Wunsch älterer Menschen nach persönlichen Beratungsgesprächen am Ort entgegenzukommen, hat der Kreisseniorenrat im Jahre 2010 in Abstimmung mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eine Beratungsstelle für Verbraucherfragen eingerichtet. Der Kreisseniorenrat stößt allerdings an die Grenzen seiner Möglichkeiten. Für die Klärung von komplexen Spezialfragen des Verbraucherschutzes fehlt die fachliche Kompetenz.

Der Kreisseniorenrat verweist darauf, dass die Verbraucherzentrale auf eine Ausweitung des Netzes ihrer örtlichen Beratungsstellen hinarbeite. Und um die Arbeit der Verbraucherzentrale verstärkt fördern zu können, habe das Land im Doppelhaushalt 2015/2016 zusätzlich eine Million Euro bereit gestellt. Dank dieser zusätzlichen Finanzmittel sei die Verbraucherzentrale nunmehr in der Lage, das Netz ihrer örtlichen Beratungsstellen zu verdichten.

Um zu vermeiden, dass bevorstehende Standortentscheidungen an Tübingen vorbeilaufen, sieht der Kreisseniorenrat einen akuten Handlungsbedarf der Stadt. In einem Schreiben an den Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer hat der Kreisseniorenrat an die Stadt appelliert, dass auch sie sich an der Nutzung der Chance zur Einrichtung einer örtlichen Beratungsstelle für Verbraucherfragen im Oberzentrum Reutlingen-Tübingen beteiligt und mit der Verbraucherzentrale Fragen zu den Konditionen, zum Betrieb und zum Standort klärt. dk

Ein buntes Programm

Treffpunkt für Ältere Reutlingen

Der Reutlinger Treffpunkt für Ältere ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte unter der Trägerschaft der Bruderhaus Diakonie.

Sonntag, 17. Mai
Tanztee mit Helmut Stahl
13.30 Uhr Bewirtung, 14 Uhr Veranstaltungsbeginn
Gebühr: 3 Euro
Leitung: Kurt Scherzinger

Dienstag, 19. Mai
Tageswanderfahrt Überlinger See: Unteruhldingen-Birnau-Oberuhldingen (18,5 km oder 7 km)
Abfahrt 7.30 Uhr Südbahnhof, 7.40 Uhr ZOB / Echazbrücke, danach Alter Busbahnhof
Leitung / Anmeldung: Friedrich Roller, Telefon (0 71 21) 23 98 64
Gebühr: Fahrt- und Organisationskosten

Mittwoch, 20. Mai
Beschwingt durch den Mai
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn
Lieder und Sketsche zum Mai mit dem „Theater der Generationen“ aus Wernau
Gebühr: 3 Euro

Mittwoch, 27. Mai
Niki de Saint Phalle
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn
Szenische Lesung von und mit Jutta Menzel
Gebühr: 5 Euro

Mittwoch, 3. Juni
Wortblumen-Lyrik und Klavier
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn
Gedichte von Wolfgang Rinn, Klavierstücke aus dem „Album für die Jugend“ (Robert Schumann) mit Friedemann Treutlein

Sonntag, 7. Juni
Die kleine Sonntagsgruppe
Wandertour: Münsingen-Beutenlay
Treffpunkt: 10 Uhr ZOB, Steig 5, Abfahrt 10.21 Uhr
Anmeldung: Ursel Schänzlin, Telefon (0 71 21) 75 66 29, Fahrt- und Organisationskosten: 3 Euro

Dienstag, 9. Juni
Tagesbusfahrt zur Monet-Ausstellung ins Städel-Museum Frankfurt am Main
Leitung / Anmeldung: Elisabeth Maier, Telefon (0 71 21) 6 71 35
Gebühr: Fahrt- und Organisationskosten sowie Eintritt

Mittwoch, 10. Juni
Wege aus Krisen und Krieg in Pfullingen
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn
Bildervortrag von Martin Fink

Sonntag, 14. Juni
Tanztee mit Willi Losch
13.30 Uhr Bewirtung, 14 Uhr Veranstaltungsbeginn
Leitung: Kurt Scherzinger
Gebühr: 3 Euro

Mittwoch, 17. Juni
Der Pilgerweg der Diakonie
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn
Vortrag von Pfarrer Martin Enz (BruderhausDiakonie)

Sonntag, 21. Juni
Frühstückscafé
10 bis 12 Uhr
Gebühr: 10 Euro (inkl. Getränke), nur mit Anmeldung bis drei Tage vorher

Mittwoch, 24. Juni
Tiergeschichten von Manfred Kyber
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn
Lesung mit verteilten Rollen von Hildegard und Klaus-Dieter Hensel

Info:
www.treffpunkt-fuer-aeltere.de

Keine Ausgabe mehr verpassen!

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

○ Ja. Ich abonniere!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

○ **”die kleine“** im Abonnement
6 Ausgaben 18 Euro

Das ”die kleine“-Abonnement läuft bis auf Widerruf und kann jeweils 2 Monate vor Jahresende gekündigt werden.

○ **Geschenk-Abo**
Ich möchte mit der **”kleinen“** eine Freude machen. Bitte senden Sie ein Jahr lang jeden 2. Monat ein aktuelles Exemplar (6 Ausgaben = 18 Euro) an:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Widerrufsrecht:
Diese Bestellung kann innerhalb einer Woche ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen werden.

○ Bezugsgeld bitte abbuchen.

BLZ Konto-Nr.

Name der Bank

Datum

Unterschrift

Bitte schneiden Sie den Coupon aus und senden Sie ihn noch heute an:

”die kleine“ Zeitschrift
Medienhaus Schwäbisches Tagblatt
Uhlandstraße 2 • 72072 Tübingen
Tel. (07071) 934 - 222
diekleine@tagblatt.de

Ein geglückter Abend

Von Kay Borowsky

Es klingelte, ich drückte auf den Knopf, unten ging die Tür auf. Schritte auf den Treppen, sie endeten vor meiner Tür. Als es klopfte, rief ich zum Spaß „herein!“, obwohl sie noch zu war.

Beim zweiten Klopfen öffnete ich. „Du!?“ rief ich erstaunt. In der Tat, sie, die mich nie mehr hatte sehen wollen, sie war’s. Allerdings kreidebleich, mit der Hand hielt sie etwas unter ihrem Mantel verborgen. Mit meiner blitzartigen Reaktion hatte sie nicht gerechnet, sie musste ihr aber willkommen sein: willenlos ließ sie’s geschehen, dass ich ihre Hand unter dem Mantel hervorzog und ihr das lange Messer abnahm.

„Ich hab‘ doch ein gutes Brotmesser, erinnerst du dich nicht?“ Der Scherz kam an, schwach lächelnd lehnte sie sich gegen den Türpfosten. Da sie umzukippen drohte, führte ich sie in die Küche und reichte ihr ein Glas Wasser.

Allmählich erholte sie sich. Ich schnitt Brot auf und bei der letzten Scheibe mir in den Finger. „Doch noch Blut, wenigsten ein bisschen“, sagte ich, und sie wurde blass, konnte dann aber lachen.

Als wir zwei Stunden später Wein tranken, kamen wir in Stimmung, als wäre nichts gewesen – war denn etwas? Und auch in den nächsten Tagen kam keine Langeweile auf, Gesprächsstoff hatten wir genug. Versteht sich, dass ihr Brotmesser in meiner Besteckschublade einen Ehrenplatz bekam.

Hier ist für jeden etwas dabei

Kreis der Älteren Orschel-Hagen e.V.

Jeden ersten Dienstag und jeden dritten Montag im Monat ist **Tanznachmittag** von 15 bis 18 Uhr mit Willi Losch.

Jeden Dienstag und Donnerstag treffen sich die **Internet-Senioren** von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Jeden letzten Dienstag im Monat haben wir **offenes Singen**. Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken, um 15 Uhr beginnt die Singstunde.

Jeden Mittwoch ist von 14 bis 17.30 Uhr **Kaffee- und Spielenachmittag**.

An jedem Mittwoch nehmen wir in der Zeit von 14 bis 17 Uhr **Flohmarktartikel**, wie Haushaltswaren, Spielsachen, Bücher, Schmuck, Modeschmuck, Nippes, Antiquitäten und vieles mehr an.

Weitere Aktivitäten sind **Englisch, Französisch, Yoga, Tischtennis und Frauengymnastik**. Wenn Sie nähere Informationen haben wollen, rufen Sie die Vorsitzende Edeltraut Stiedl unter der Telefonnummer (0 71 21) 96 31 31 an.

Vom 22. bis 26. Juni findet die Tagesfreizeit **„Reisen ohne Koffer“** unter dem Motto „Wer rastet, der rostet“ statt. Wenn Sie sich vom Alltag erholen und in netter Umgebung den Urlaub genießen wollen, ohne den Koffer zu packen, dann sind Sie bei uns richtig. Nähere Informationen gibt es bei Inge Ruprich von der Reutlinger Abteilung für Ältere unter der Telefonnummer (0 71 21) 62 21 33.

Am 25. Juli ist unser großer **Flohmarkt**. Von 8.30 bis 14 Uhr gibt es alles, was das Herz begehrt und mehr. Für das leibliche Wohl sorgt unser bewährtes Küchenteam. Der Erlös des Flohmarktes kommt der Seniorenarbeit des Kreis der Älteren zu Gute.

Seit 35 Jahren Erfahrung mit
MARIA GALLAND PARIS

Geben Sie der Schönheit ein Gesicht!
Genießen Sie Ihre ganz persönliche Masque-Modelant-Behandlung in meinem Institut:

Kosmetikstudio Vera Ivko
Krämerstraße 14 / Reutlingen
0 71 21/387 50 50
Di.–Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
Kosmetik + Parfümerie

EGERIA. Auf der Haut zu Hause.

www.shop.egeria.de

EGERIA® SEIT 1920

Outlet Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr I Fr. 9.00 Uhr -12.00 Uhr
Nürtinger Str. 83 · 72074 Tübingen

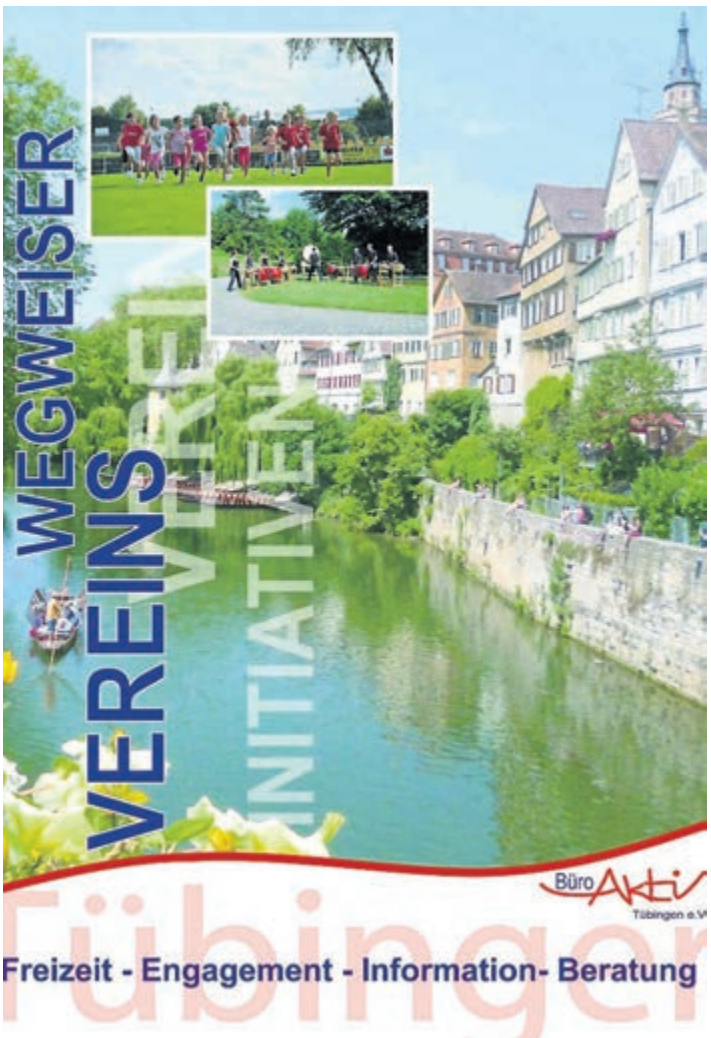
Freude am Ehrenamt

In Tübingen werden viele engagierte Menschen gesucht

Lernen im Tandem – Lei-Ta e.V. ist ein Patenprojekt, das Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg durch die Schule in den Beruf unterstützt.
Derzeit werden Pat(inn)en für Schüler(innen) verschiedener Schularten gesucht.
Kontakt: Geschäftsstelle, Karola Schramm, Telefon (0160) 99 79 89 47 info@leita-online.de Vorsitzender Erich Fritz Telefon (0 70 71) 36 83 08

Nachtcafé: Atempause am Abend
Die Bahnhofsmission bietet für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen einen offenen Raum: Zeit für Gespräche – ohne Anmeldung, ohne Wartezeiten. Hierfür braucht es weitere ehrenamtliche Verstärkung.
Bahnhofsmission Tübingen Europaplatz 13 Daniela Stumpe Telefon (0 70 71) 3 35 56 tuebingen@bahnhofsmission.de

Tübinger Tafel sucht Mitarbeiter(innen)
Der Tafelladen in der Katharinenstraße 29 (Loretto) sucht Fahrer(innen) sowie Helfer(innen) für das Vorbereitungs- und Verkäuferteam. Wir geben Lebensmittel an bedürftige Mitmenschen weiter. Wenn Sie ein wenig Zeit haben, würden wir uns sehr über Ihr Engagement freuen.



BüroAktiv Tübingen e.V.: Für die Fortführung des Tübinger Vereinswegweisers suchen wir nette Menschen, die Energie und Spaß daran haben, Werbekunden zu akquirieren oder Fundraising zu betreiben. Kontakt und weitere Informationen: BüroAktiv, Telefon (0 70 71) 2 13 15, info@bueroaktiv-tuebingen.de, www.bueroaktiv-tuebingen.de

Tübinger Tafel e.V. Ursl Bohlmann Telefon und Fax (0 70 71) 94 06 94 info@tuebingertafel.de www.tuebingertafel.de

Tageseltern sowie Kinderbetreuer(innen) gesucht
Für die regelmäßige Betreuung von Kindern im Alter zwischen 0 und 14 Jahren suchen wir engagierte Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Wir bieten auch eine Qualifizierung zur zertifizierten Tagespflegeperson an und vermitteln dann die entsprechenden Arbeitsstellen.

Eltern- und Tageseltern-verein Tübingen e.V. Daniela Bauer und Heike Frank-Schell Telefon (0 70 71) 6 87 70 11 info@tageseltern-verein.de www.tageselternverein.de

Flohmarkt in Reutlingen

Der Flohmarkt des Reutlinger Forums 2. Lebenshälfte ist im Kellerraum U 25 des Gustav-Werner-Stifts untergebracht. Sachspenden werden jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr angenommen. Verkauf ist jeden ersten Samstag im Monat zwischen 9 und 12 Uhr.

Info:
Brunhilde Mayer
Telefon
(0 71 21) 29 00 71

Kreative Atempause

Die Pflegebegleiter Initiative Reutlingen lädt pflegende Angehörige am Dienstag, 9. Juni, von 14 bis 17 Uhr zu einer kreativen Atempause in das Reutlinger Gartenatelier von Susanne Werner ein. Im HAP-Grieshaber-Weg 4 begleitet die Kunsttherapeutin das Arbeiten mit Holz, Draht und anderen Materialien. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Info:
Anmeldung und Infos unter Telefon (0 71 21) 303-2300

Schimpfen
Sie noch -
oder
verändern
Sie schon?
BüroAktiv
Tübingen e.V.
Bei der Fruchtschranne 6
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 - 2 13 15
info@bueroaktiv-tuebingen.de

Attraktive Farben und Formen

Pflegeleichte Pflanzen für die ansprechende Gestaltung von Gräbern

Wenn die Familie in alle Welt verstreut oder die Mobilität im Alter stark eingeschränkt ist, wird die Pflege der Gräber verstorbener Angehöriger zur Herausforderung.

Die komplette Fläche mit einer Steinplatte zu versiegeln, ist nicht die einzige Möglichkeit einer pflegeleichten Grabgestaltung. Wer nicht auf eine ansprechende Bepflanzung verzichten will, selbst aber keine Möglichkeit zur regelmäßigen Pflege der Flora hat, kann einen Gärtner damit beauftragen. Und wer wenigstens hin und wieder etwas Zeit für einen Friedhofsbesuch einplant, kann auf robuste und unkomplizierte Pflanzen zurückgreifen.

Andreas Müller empfiehlt Pflanzen, die durchblühen, nicht ausgeputzt werden müssen, wenig krankheitsanfällig sind und zudem den ganzen Sommer gut aussehen. „Dazu zählen beispielsweise Begonien, die sich durch ein großes Farbspektrum und eine ansprechende Wuchsform auszeichnen, sowie Edellieschen und neben Sanvitalien auch Fuchsien oder Torenia“, zählt der Fachmann von der Tübinger Gärtnerei Stephan auf. „Mit diesen Pflanzen lassen sich schöne Farbkombinationen kreieren.“

Die Beete sollten vor der Pflanzung gut durchgeharkt und aufgedüngt werden. Dafür eignet sich Langzeitdünger, der den ganzen Sommer hindurch Nährstoffe an die Pflanzen abgibt. Wenn der Boden etwas härter oder lehmiger ist, sollte Grab- oder Blumenerde untergemischt werden.

Für die Rahmenbegrünung eignen sich immergrüne Bodendecker wie Cotoneaster, Immergrün, Waldsteinia oder Mitchella. Diese Pflanzen sehen meist das ganze Jahr über gut aus. Sie sollten im Frühjahr gedüngt und im Sommer etwas geschnitten werden. Zum Rahmengrün lassen sich kleine Gehölze wie Ahorn, Scheinzypressen, Kiefern, Ilex oder Eiben pflanzen. Viele dieser Pflanzen haben einen zwergigen Wuchs und können über mehrere Jahre auf der Grabstätte verbleiben, da sie nur sehr langsam wachsen. „Aber auch ein pflegeleichtes Grab muss bei Bedarf gegossen und von Unkraut befreit werden“, betont Andreas Müller.

Stefan Zibulla

Mit Begonien lassen sich auf dem Grab schöne Farbkombinationen kreieren. Bild: O Watt - Fotolia

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN

07121 79526 24 STUNDEN ERREICHBAR
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28
BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

BESTATTUNGEN
WERNER
Bestattungsvorsorge bedeutet
- vorbereitet sein -
Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten
der Vorsorge und beantworten Ihre Fragen.
Mössingen (07473) 21494

Flunkert
Bestattungen
Haus des Abschieds und der Trauerhilfe
Kanzleistraße 43 • 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21/37 01 66
Belthlestraße 4 • 72070 Tübingen
Tel. 0 70 71/44 02 77
www.flunkert-bestattungen.de

— Schön, dass alles geregelt ist! —
Dauergrabpflege
Wir sind Mitglied der Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner e.G. und sind Ihr zuverlässiger Partner bei der Grabgestaltung und Grabpflege.
www.blumen-stephan.de
- eine sichere und gute Vorsorge
- individuell - zukunftsorientiert und kreativ
Lassen Sie sich ganz unverbindlich beraten, wir freuen uns auf Sie!
Ausgefallene Sommerpflanzen zur kreativen und ansprechenden Grabbepflanzung.
Gärtnerei & Floristik
STEPHAN
Tel. 0 70 71 / 7 28 30 · Weinbergstraße 100 · 72072 Tübingen-Derendingen

SCHÖN
DASS ALLES GEREGELT IST..
Dekoration
Grabpflege
Dauergrabpflege
Grab-Neuanlagen
Saisonbepflanzungen
DAUERHAFTE GRABPFLEGE
VERANTWORTUNG IN GUTEN HÄNDEN.
JAHRESGRABPFLEGE UND DAUERGRABPFLEGE ÜBER DIE GENOSSENSCHAFT WÜRTTEMBERGISCHER FRIEDHOFSGÄRTNER.
WIR INFORMIEREN UND BERATEN SIE GERNE.
VOLLMER
Gärtnerei&Floristik seit 1912
Frommenhauserstraße 29
72145 Hirrlingen
Fon 0 74 78 / 24 05
www.blumen-vollmer.de

BESTATTUNGEN
GOMMEL
72072 Tübingen • Lilli-Zapf-Str. 15
Telefon Tag & Nacht 07071 - 977 66 11
- Ihre persönliche Trauerhilfe zum fairen Preis
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
www.bestattungen-gommel.de
info@bestattungen-gommel.de
Inhaber
Roberto Seifert

Bestattungsinstitut der Stadt Reutlingen
Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns – wir regeln alle Formalitäten für Sie.
Wir sind 24 Stunden, auch am Wochenende, sowie Sonn- und Feiertags, in Reutlingen und seinen Stadtteilen für Sie tätig.
Am Friedhof Römerschanze · Dietweg 37 – 41 · 72760 Reutlingen
Telefon: 07121/303 5750 · Mobil: 0172/7269639
Stadt Reutlingen

Die historischen Gebäude in der Reutlinger Oberamteistraße wurden vom Stadtbrand des Jahres 1726 verschont.
Bild: Bock

Wertvolle Zeitzeugen aus Stein

Ein Reutlinger Verein engagiert sich für den Erhalt historischer Gebäude

Die historischen Gebäude in der Reutlinger Oberamteistraße 28 bis 32 mit dem Spendhaus und dem Tübinger Tor gehören zu den wenigen „Zeitzeugen aus Stein", die vom Stadtbrand des Jahres 1726 verschont geblieben sind. Ein Verein engagiert sich für ihren Erhalt.

Die Idee, mit bürgerschaftlichem Engagement etwas für den Erhalt dieser Kulturdenkmale zu bewegen, wurde von der FDP-Fraktion mit Hagen Kluck, Carl-Gustav Kalbfell und Regine Vohrer geboren. Anfang März trafen sich die Initiatoren zur Vereinsgründung im Café Sommer und konnten dabei rund 50 interessierte Bürger(innen) und zahlreiche Stadträte willkommen heißen.

Nachdem die Stadt eine Sanierung abgelehnt hat und der Verkauf an einen Investor auch keine Option ist, setzt Carl-Gustav Kalbfell auf eine Initiative aus der Bürgerschaft. Und hofft auf die finanzielle Unterstützung verschiedener Stiftungen. Die Betzinger Zehntscheuer oder der Gönninger Lockschuppen belegen, dass dieses Modell funktionieren kann.

Mit 40 Gründungsmitgliedern ging der Förderverein „Altstadt-Freundeskreis Reutlingen" an den Start. Carl-Gustav Kalbfell wurde als kommissarischer Vorsitzender gewählt. Neben ihm haben sich Sibylle Voss, Regine Vohrer, Camila Romanato, Andreas Vogt, Jürgen Knorrn und Bürger-Mentor Hans Bock zur Mitwirkung im anfänglich provisorischen Vorstand erklärt. Auch vom Finanzamt wurde dem Verein mittlerweile die Gemeinnützigkeit bestätigt.

Hans Bock

Info:
Weitere Infos zum Verein unter Telefon 0157 - 72 39 12 89 und cgkalbfell@gmx.de

Homöopathie und Bewegung

Am Mittwoch, 20. Mai, lädt der Verein für Homöopathie und Lebenspflege 1890 e.V. Dettingen a. d. Erms zusammen mit dem Freundeskreis Calverbühl um 14 Uhr zu einem Vortrag im Bürgerhaus am Anger (Marktplatz 1) ein. Walter Schäfer referiert über das Thema: „Warum ist Bewegung, altersgerechte Ernährung, geistige Betätigung und homöopathisch-naturheilkundliche Begleitung im Alter zur Gesunderhaltung so wichtig?". Zwar geht das Altern mit Funktions- und Organeinschränkungen einher. Aber statt zu klagen und die Reaktionsmöglichkeiten zu unterdrücken, will der Heilpraktiker aus Metzingen seine Zuhörer dazu ermuntern, Krankheiten vorzubeugen sowie die eigenen physischen uns psychischen Ressourcen zu mobilisieren. Daneben spricht er auch über das Sterben in Würde. Am Schluss des Vortrages steht der Referent noch für eine Fragerunde zur Verfügung. Bei Kaffee, Tee und Gebäck können sich dann auch noch alle Besucher über das Thema austauschen.

BAHLO
Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei
Kundendienst
72793 Pfullingen
Benzstraße 8
www.bahlo.de
Telefon 07121/756260
Telefax 07121/790225
Mail: info@bahlo.de
Geschulter Fachbetrieb
Service plus
Initiative des Kreisseniorenrat, der Behindertenliga und Kreishandwerkerschaft Reutlingen

aas-fressender Storch | Gestalt d. nord. Sage | glätten | Gestalt in vielen Märchen | Kinder-engel | franz.: Insel | heftiger Fall | Fürst im Orient | Vortra-gender

schwäb. Höhen-zug | Lauf-vogel | Stadt in Nord-Marokko

Turn-geräte | mag. Silbe d. Brah-manen | arkt. Meeres-vogel

Schlan-genart | hohes moham. Fest

Schiffs-anlege-platz | Ziffer | heftiger Unwille

Laub-baum | Initialen von Rubens | süd-amerik. Staat

Fluss-niede-rung | latein-amerik. Tanz

dafür | starker Wind

griech. Buch-stabe

Auer-ochse

Sprengstoff (Abk.) | Groß-vater | Gold-amsel

spanisch: Herr | Kopfbe-deckung

dt. Vorsilbe | pers. Ex-kaiserin

Spitzname Eisenhowers | gegen, wider | englisch: Tinte | Fleisch-scheibe | Ortungs-gerät | Teil der Kette | englisch: von, aus

griech. Hirten-gott | englisch: es | griech. Unheils-göttin | flieder-farben

Teil des Mittel-meers | pro Einheit

nicht hell | Bade-strand | Zustim-mung

Eigelb | Kniff, Trick

WWP10/535

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Lösung Rätsel Nr. 03/04 2015

		A				F		K			A			
H	U	N	D		H	A	I		A	G	E	N	S	
	R	I	E	S	E		R		T	O	R	I		
F	A	L	L	E		E	M	A	I	L		O	E	
	L		E	M	I	R	A	T		D	I	N	G	
I	T											E		
		A								G	E	R		
I	B	N									H			
	L	W								T	R	E		
P	O	E									E	L		
	N	S										F		
A	D	E								A	R	E		
		N								R	U	N		
F	A	D									H			
	K		O		A			T		T		E	S	
	Z	U	G		N	U		O		R	U	N	O	
H	E	R	I	N	G		D	A	T	U	M		L	
	N	N		I	S	E	O	S	E	E		A	I	
	T	E	L	E	T	E	S	T		B	U	N	D	

Viele amüsante Geschichten über das Zusammenleben von Mensch und Tier finden sich in dem Buch „Wir Kinder vom Lande“ (siehe Seite 25).

Von dem Buch aus dem Zeitgut Verlag gibt es drei Exemplare zu gewinnen.

Schicken Sie die Lösung bis zum 30. Juni 2015 an:

Schwäbisches Tagblatt,
Redaktion „die kleine“, Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen
oder per E-Mail an: zibulla@tagblatt.de

Unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort entscheidet wie immer das Los. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verlags SCHWÄBISCHES TAGBLATT dürfen nicht teilnehmen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Helfende Hand

Der Umzugsservice
für Singles,
Senioren und
Menschen mit Handicap

- Entrümpelungen
- Umzüge
- Einlagerung

Ganz ohne Hektik & Stress umziehen.

Wir beraten Sie gerne kostenlos.

Horst Hoffmann

Rudolf-Diesel-Straße 6
71088 Holzgerlingen
Tel. 0 70 31 / 43 66 90
Fax 0 70 31 / 43 66 91
info@diehelfendehand.com
www.diehelfendehand.com

Sie brauchen eine neue **Homepage** oder eine Aktualisierung Ihrer bestehenden Homepage?

Dann sind Sie hier richtig!

Sie finden uns unter:
www.hermannsteimle.de,
oder (01 51) 53 59 55 26,
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr kompetenter Partner für die Betreuung Ihrer Homepage

Unsere Auslagestellen

Ammerbuch-Altingen
Bäckerei Konditorei Weinberg

Ammerbuch-Entringen
Hofladen „Alte Zimmerei“
Samariterstift

Ammerbuch-Pfäffingen
Apotheke am Bahnhof

Ammerbuch-Poltringen
Mühle Laden

Ammerbuch-Reusten
Bioladen Reusten

Bad Urach
Ermstalklinik
Haus des Gastes
Hotel „Graf Eberhard“
Pro Optik
Stadtverwaltung
Thermalbad

Bodelshausen
Post

Dettenhausen
Dr. Breiner
Dr. Rupp
Dr. Wenig
Fortuna Apotheke
Polizeiposten
Rathaus Dettenhausen

Dettingen/Erms
Bäckerei Fritz
Bäckerei Winter
Ermstal Apotheke
Gartenbau Wurster
Rathaus
Sonnen Apotheke

Dusslingen
I Dolci Bambini
Med. Fußpflege Ruth Diener
Radio Schelling
Volksbank Steinlach-Wiesaz-Härten

Engstingen
Bäckerei Marquardt
Salzgrotte Schwäbische Alb

Eningen
Altenzentrum St. Elisabeth
Bioland Gärtnerei Jaschke
Bücherei
Bürgermeisteramt
Hotel Eninger Hof
Klarner Medien GmbH
RTF1
Leinsbach Apotheke
Pfeiffer und May Sanitär Fachgroßhandel
Pflegedienst Weggerle
Physiotherapie Bittner-Wysk

Empfingen
Pflegehaus Rosengarten Seniorenheim

Eutingen
Bäckerei Plaz
Bäckerei Seeger

Eutingen-Weitingen
Bäckerei Kalbacher

Gomaringen
Gustav Schwab Stift
Schloß Apotheke
Volksbank Steinlach-Wiesaz-Härten
Wiesaz Apotheke

Hechingen
Hotel-Café Klaiber
Stadtverwaltung Hechingen

Hirrlingen
Bäckerei Leins
Gärtnerei Vollmer
Sozialstation Außenstelle Hirrlingen

Holzgerlingen
Restaurant am Golfplatz

Horb
AVIA Tankstelle
Bäckerei Saur
Café Kipp
Haus Neckarblick
Neckar-Chronik
Pflegeheim Bischof Sproll
Postamt Horb
Praxis Dr. Lamerz
Schiller Apotheke
St. Vinzenz Heim + Ita von Toggenburg Heim
Stadt Apotheke

Horb-Dettingen
Bäckerei Saur
Praxis Dr. Bösch

Horb-Grünmettstetten
Susi’s Mix Shop Backwaren

Horb-Nordstetten
Papierladen Buchholz

Kirchentellinsfurt
Rathaus Apotheke

Kusterdingen
Altenbegegnungsstätte
Bürgermeisteramt Kusterdingen
Rathaus Immenhausen
Rathaus Jettenburg
Rathaus Mähringen
Rathaus Wankheim
Volksbank Steinlach-Wiesaz-Härten

Lichtenstein
Altes Forsthaus
Forellenhof „Rössle“
Garten Dahmen GmbH
Hotel Adler
Schloss Schenke
Seniorenzentrum Martha-Maria

Metzingen
Augenarzt Dr. Oelhafen
Ev. Diakonissenring e.V.
Ev. Gesamtkirchengemeinde
IAV Stelle
Sanitätshaus Jud
Schreibwaren Stoll
Seniorentreff
Stadtbücherei
Stadtverwaltung
Straub Immobilien GmbH
Volkshochschule

Metzingen-Glems
Gasthaus zum Waldhorn

Mössingen
Alb Apotheke
Bäckerei Padeffke
BeneVit Haus Blumenküche
Bestattungen Werner
Diakonie Sozialstation
Fred Koller
Grafik Design Herr Reichelt
Haus an der Steinlach
Hofmarkt Jungviehweide
Klinik Bad Sebastiansweiler
Mütter und Familienzentrum e.V.
Optikstudio Haid
Poststelle Öschingen
Rathaus
Schwäbisches Tagblatt
Sport Schaal GmbH
Stadtbücherei
Volksbank Steinlach-Wiesaz-Härten
Wollknäul Christa Hahn

Münsingen
Bopp Reisen
Bruderhaus Diakonie
Neues Rathaus
Volkshochschule

Nehren
EigenArt
Frisurenatelier Sigrid Hauser
Sportheim
Volksbank Steinlach-Wiesaz-Härten

Neustetten
Stäbleapotheke

Nürtingen
Stadtverwaltung Nürtingen

Ofterdingen
Landgasthof Ochsen
Perfect Parts GmbH
Volksbank Steinlach-Wiesaz-Härten

Pfullingen
Alter Bahnhof
Apotheke am Laiblinsplatz
Bürgerbüro
Der Naturladen
Klein OHG
Marktapotheke
Reformhaus Sabine Schneck
Restaurant „Südbahnhof“
Samariterstift
Stadt Apotheke
Weinhandlung Eckmann

Pliezhausen
Apotheke Schulberg
Bruderhaus Diakonie
Café Kännle
Edeka
Elektro Münzinger
Gärtnerei Schäfer
Hotel Schönbuch
Metzgerei Kern
Naturkost
Rathaus

Reutlingen
`s Reutlinger Teelädle
Alarmanlagen Krüger
Alteburg Apotheke
Altes Rathaus
Ambiente
AOK
Apotheke am Steg
Apotheke am Tübinger Tor
Apotheke im E-Center
Apotheke in der Kaiserpassage
Bäckerei H. Berger
Bäckerei Keim
Bäckerei Wollmerthäuser
Backwaren vom Vortag
Bahnhof Apotheke
Barmer Ersatzkasse
Bruderhaus Diakonie
Café im Kreiskrankenhaus
Café Nepomuk
Café Sommer
Caritas Zentrum
Deutscher Mieterbund
Diakoniestation
Diakonisches Werk
DRK Kreisverband
Easy Sports Marketing
Eine Welt Verein
Foto-Quick-Labor
Friedemann Augenoptik
Gartenstadt Apotheke
Gaststätte Karz
Geer Hörakustik
Gemeindezentrum Ev. Kirchengemeinde Hohbuch
HanfHaus
Harsch Reisen
Haus der Begegnung in Orschel Hagen
Haus der Familie
Haus der Jugend
Haus für Sicherheit
Haus und Grund Reutlingen
Hautarztpraxis Dr. Horowski
Heimatmuseum Stadt Reutlingen
Hohbuch Apotheke
Hörakustik Kimmerle
Horwarth Galerie und Papeterie
KBF Neckar-Alb
Keims Café Finckh
Kosmetikstudio Vera Ivko
Kreiskrankenhaus
Kulisch Kosmetik
Leonhards Apotheke
Lindach Apotheke
List Apotheke
LWV Eingliederungshilfe
Marienkirche
Markthalle
Matthäus-Alber-Haus
Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen e.V.
Metzgerei Zeeb
Modehaus Faiss
Neue Stadthalle
Nicolaikirche
Nusser + Co. Sanitätshaus
Optik Hörgeräte Akermann
Orthopädie Brillinger
Orthopädie Schuhtechnik Herr Staneker
Ortopädie- und Schuh-Service
Osiander Buchhandlung
Packma
Pfarramt der Kreuzkirche
Philadelphia Buchhandlung
Psych. Beratungsstelle der kath. Kirche
Psychologische Beratungsstelle
Rad & Sport Kilian
RAH Reutlinger Altenhilfe
Rapp Landmetzgerei
Rathaus Apotheke
Reformhaus
Reisebüro am Steg
Restaurant Achalm
Restaurant Alteburg
Reusch Fliesen GmbH
Reutlinger Altenhilfe
Robert Bosch GmbH/ Betriebliche Sozialberatung
Römerschanz Apotheke
Sanitätshaus Glück
Sanitätshaus Krüger
Schweizer
Schreibwaren Keinath
Schuh Schneider
Senopart Seniorenberatung nach Maß
Sonnen Apotheke
St. Wolfgang Kirche
Stadt Reutlingen
Stadt Reutlingen – Abteilung für Ältere
Stadtbibliothek
StaRT Stadtmarketing und Tourismus
Steinhilber Schuh Moden Süd-Apotheke
Tanzen und Spaß
Treffpunkt für Ältere
UDL (Unter den Leuten)
Vinum Weine & Feines
Volkshochschule
Wein-Musketier
Wolle & mehr

Reutlingen-Betzingen
Bäckerei „Zum Schwan“
Bruder Klaus Kirche
Fahrrad-Sauer
Mauritius Apotheke
Mühlen Apotheke
Optikus Hörgeräte
Seniorentreffpunkt „Alte Eisenbahnschule“
Seniorenzentrum Betzingen
Steinach Apotheke

Reutlingen-Bronnweiler
Volksbank Steinlach-Wiesaz-Härten
Reutlingen-Degerschlacht
Bioladen Thomas Fuhr

Reutlingen-Gönningen
Dr. Schwarz
Ev. Pfarramt
Rathaus
Roßberg Apotheke
Seniorenzentrum „Tulpencafé“
Wanderheim Roßberghaus

Reutlingen-Ohmenhausen
Bonusmarkt
Ev. Kirchengemeinde

Reutlingen- Sondelfingen
Birken Apotheke
Easy Sports Marketing
Firma Schlag Heizungsbau Groll GmbH

Reutlingen-Reicheneck
Bäckerei Bayer

Rottenburg
Bärenapotheke
Beratungsstelle Ehinger Platz
Bürgerbüro Ergenzingen
Bürgerbüro Rottenburg
Dombücherei
Haus am Neckar
Haus am Rammert
Hospital zum Heiligen Geist Kaffeehaus Prinz Karl
Kaufland
Kulturamt „Alte Welt“
Morizbücherei
Morizles Kleiderkiste
Schwäbisches Tagblatt
Sozialstation Außenstelle Ergenzingen
Sozialstation Rottenburg
Tafelladen
Volkshochschule
WTG
Zehntscheuer

Rottenburg-Bad Niedernau
Verwaltungsstelle Bad Niedernau

Rottenburg-Baisingen
Metzgerei Nichter
Verwaltungsstelle Baisingen

Rottenburg-Bieringen
Backhaus Bieringen
Verwaltungsstelle Bieringen

Rottenburg-Dettingen
Bäckerei Sayer
Verwaltungsstelle Dettingen

Rottenburg-Eckenweiler
Gaststätte Rössle
Verwaltungsstelle Eckenweiler

Rottenburg-Ergenzingen
Bistro Klein Paris
Marienapotheke
Schreibwarengeschäft Maria Müller
Verwaltungsstelle Ergenzingen

Rottenburg-Frommenhausen
Verwaltungsstelle Frommenhausen

Rottenburg-Hemmendorf
Verwaltungsstelle Hemmendorf

Rottenburg-Hailfingen
Dorfladen Hailfingen
Verwaltungsstelle Hailfingen

Rottenburg-Kiebingen
Verwaltungsstelle Kiebingen

Rottenburg-Obernau
Nah und Gut
Verwaltungsstelle Obernau

Rottenburg-Oberndorf
Bäckerei/Konditorei Weinberg
Verwaltungsstelle Oberndorf

Rottenburg-Schwalldorf
Verwaltungsstelle Schwalldorf

Rottenburg-Seebronn
Verwaltungsstelle Seebronn
Ziegler’s Backstube

Rottenburg-Weiler
Verwaltungsstelle Weiler

Rottenburg-Wendelsheim
Bäckerei Bullach
Verwaltungsstelle Wendelsheim

Rottenburg-Wurmlingen
Bäckerei Leins
Verwaltungsstelle Wurmlingen

Schönaich
Reisebüro Kraft

Sonnenbühl
Gasthaus Bärenhöhle
Golfclub Restaurant
Golfclub Sonnenbühl

Starzach-Bierlingen
Metzgerei Schäfer
Pflegestation der KBF/ Betreutes Wohnen

Sulz
Stadtverwaltung Sulz

Tübingen
Augenklinik
Betreuungsverein LK Tübingen
Buch- und Kunsthandlung Wekenmann
Büro Aktiv
Café Binder
Café Hirsch
Café Latour
Crona Klinik
D.A.I. Deutsch-Amerikanisches Institut
Der Marktladen
Elektro Kürner
elkiko – Familienzentrum
Frauenklinik
Hals- Nasen- Ohrenklinik
Haus der sozialen Dienste
Hautklinik
Hirsch Begegnungsstätte
Hofladen Jens Weimar
IAV
Japgo American Bar
Keltern Apotheke
Kinderklinik
Kirche am Markt
Kreishandwerkschaft
Kreisseniorenrat
Lady Fitness
Landratsamt
Loretto Klinik
LTT
Luise-Poloni-Heim
Luise-Wetzel-Stift
Mediz. Fußpflege und Kosmetik, Frau Pauer
Medizinische Klinik
Metzgerei Truffner
MHP Mobile Hauskrankenpflege
Monas Nähcafé
MtR GmbH
Museum Boxenstop
Neue Apotheke
Olaf S.- Tanzen am Europaplatz
Orthopädie Brillinger
Pauline-Krone-Heim
Paul-Lechler-Krankenhaus
Praxis Dr. Eberspächer Psychiatrie
Radio Wüste Welle
Rilling & Partner
Safran Feinkost
Schwäbisches Tagblatt
Silberburg am Markt
Stadt Tübingen – Servicestelle Familie
Stadtbibliothek
Stadtseniorenrat Tübingen e.V.
Verkehrsverein
Vinzenz von Paul Pflegeresidenz
Volkshochschule
Weinstube Forelle
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Tübingen - Derendingen
Rathaus Derendingen

Tübingen - Lustnau
Blumenladen Hamm

Trochtelfingen
Alb-Gold

Walddorfhäslach
Bürgerbüro Walddorfhäslach

Wannweil
Blumen und Pflanzen Peter Hochstetter
Bürgermeisteramt
Connies Hoflädle
Dr. Kaiser
Gartenbaubetrieb Hespeler
Krankenpflegeverein
Linden Apotheke
Obere Mühle e.K.

Heizungen Pellets,
Gas, Öl, **Solar**
Bäder Neubau,
Renovierung
Blecharbeiten,
Dachrinnen ...

Rolf **SCHÄFER**
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

Asana24 Sympathisch • Preiswert • Zuverlässig

Häusliche Pflege. Stundenweise oder rund um die Uhr.

Schenken Sie Ihren Angehörigen die beste Betreuung!

Sie sind auf der Suche nach einer seriösen und bezahlbaren häuslichen Pflege für einen Angehörigen, oder möchten sich einfach informieren?

Wir sind gern Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner. Wir beraten Sie unverbindlich und kompetent bei allen Fragen zu Pflege und Betreuung.

Unsere sachkundigen Betreuungskräfte sind ehrlich und einfühlsam und stellen sich ganz auf Ihre Bedürfnisse ein.

Asana24
Christian Jaun · 72144 Dußlingen
Tel. 07072-92 79 77 7 · Mobil 0151-55 53 24 49
info@asana24.net · www.asana24.net

Flink + Fleißig
Familienpflege - Jugendhilfe - Haushalt - Beratung

Egal ob Sie…

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen in Ihrem Privathaushalt in Anspruch nehmen möchten um mehr Zeit für sich zu haben

Haushaltshilfe nach SGB V benötigen wegen Krankheit, stationärem Krankenhausaufenthalt oder Teilhabe an einer Rehabilitationsmaßnahme

Sozialpäd. Familienhilfe nach SGB VIII in Anspruch nehmen möchten zur Bewältigung von Erziehungsaufgaben und lösen von familiären Problemen

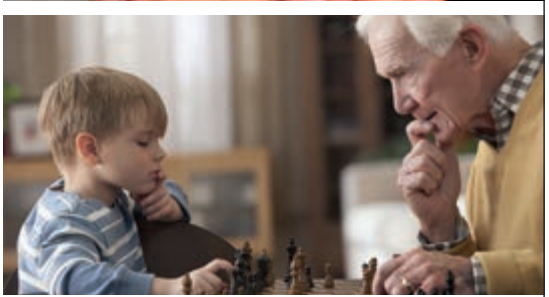
Neu ab 2014
Beratung, Prävention, Schulung oder ob Sie einfach eine unabhängige, kompetente und fachliche Beratung oder Schulung im Bereich Gesundheit, Erziehung oder Psychologie suchen.

…wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner. Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne völlig kostenfrei und unverbindlich.

Ihr Haushalt und Ihre Familie sind in den besten Händen Sie können endlich ausspannen…

Flink + Fleißig
Familienpflege - Jugendhilfe - Haushalt - Beratung
Ferdinand-Lassalle-Str. 18, 72770 Reutlingen
Telefon 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de

SENIOREN STIFTUNG »DIENST AM ÄLTEREN MENSCHEN«



Danke sagen und Projekte fördern
Ausschreibung der Seniorenstiftung 2015

Die Seniorenstiftung der Kreissparkasse Reutlingen fördert seit 25 Jahren den ehrenamtlichen „Dienst am älteren Menschen".

- Frauen und Männer, die ältere Menschen vorbildlich pflegen und betreuen werden ausgezeichnet und erhalten eine finanzielle Zuwendung.
- Neue Projekte und Ideen, die helfen, die Zukunft einer älter werdenden Gesellschaft mitzugestalten, werden mit bis zu 2.500 Euro unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Projektanträge **bis 15. August 2015.**

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Kreissparkasse und zum Herunterladen im Internet unter www.ksk-reutlingen.de/seniorenstiftung. Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zur Seniorenstiftung ist Ute Geiser, Telefon 07121 331-1212.

Kreissparkasse Reutlingen

st sterr

Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen und Heizungsbau

Regenerative Energiesysteme
Badgestaltung · Flaschnerei
Kundendienst · Rohrreinigung
Fachverkauf · Wartung

Metzgerstraße 5 · 72764 Reutlingen
Tel. 07121/930726-0 · Fax 930726-26
Marktstraße 148, 72793 Pfullingen
www.sterr·reutlingen.de

Fernsehen für die Region Neckar-Alb

Wissen, was hier los ist!

Sie empfangen uns im analogen und digitalen Kabelnetz.

Kein Kabel?
Sehen Sie die aktuelle Sendung auch im Internet:

www.rtf1.de